



Erzdiözese
Freiburg

Direktorium

der Erzdiözese Freiburg
für Messfeier und Stundengebet

Herausgegeben
vom Erzbischöflichen Ordinariat
Freiburg i. Br.

Redaktionsschluss
für den Nekrolog
3. Oktober 2021

Herstellung:
schwarz auf weiss – Litho- und Druck GmbH

Seine Heiligkeit

PAPST FRANZISKUS

Bischof von Rom, des Apostelfürsten Petrus 266. Nachfolger, Oberhaupt der gesamten katholischen Kirche, Primas von Italien, Erzbischof und Metropolit der römischen Kirchenprovinz, vormals

JORGE MARIO BERGOGLIO SJ

geboren in Buenos Aires/Argentinien am 17. Dezember 1936, zum Priester geweiht am 13. Dezember 1969, zum Weihbischof von Buenos Aires ernannt am 20. Mai 1992, zum Bischof geweiht am 27. Juni 1992, zum Koadjutor der Erzdiözese Buenos Aires ernannt am 3. Juni 1997, zum Erzbischof von Buenos Aires ernannt am 28. Februar 1998, zum Kardinal kreiert am 21. Februar 2001, zum Papst gewählt am 13. März 2013, in das oberste Amt feierlich eingeführt am 19. März 2013.

Seine Heiligkeit

BENEDIKT XVI.

Bischof em. von Rom, des Apostelfürsten Petrus 265. Nachfolger, vormals

JOSEPH RATZINGER

geboren in Marktl am Inn, Diözese Passau, am 16. April 1927, zum Priester geweiht am 29. Juni 1951, zum Erzbischof von München und Freising ernannt am 4. März 1977, zum Bischof geweiht am 28. Mai 1977, zum Kardinal kreiert am 27. Juni 1977, zum Papst gewählt am 19. April 2005, in das oberste Amt feierlich eingeführt am 24. April 2005, Amtsverzicht am 28. Februar 2013.

ERZBISCHOF UND METROPOLIT

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

STEPHAN BURGER

Lic. iur. can., geboren in Freiburg am 29. April 1962, zum Priester geweiht am 20. Mai 1990, am 21. Mai 2014 erwählt und von Papst Franziskus mit Schreiben vom 30. Mai 2014 zum Erzbischof von Freiburg und Metropoliten der Oberrheinischen Kirchenprovinz ernannt, zum Bischof geweiht und in das Amt eingeführt am 29. Juni 2014.

EMERITIERTER ERZBISCHOF

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

ROBERT ZOLLITSCH

Dr. theol., Dr. theol. h.c., geboren in Filipovo am 9. August 1938, zum Priester geweiht am 27. Mai 1965, am 6. Juni 2003 erwählt und von Papst Johannes Paul II. mit Schreiben vom 16. Juni 2003 zum Erzbischof und Metropoliten von Freiburg ernannt, zum Bischof geweiht und in das Amt eingeführt am 20. Juli 2003, vom 18. Februar 2008 bis zum 12. März 2014 Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz. Nach Annahme seines Amtsverzichts als Erzbischof von Freiburg durch Papst Franziskus am 17. September 2013 bis 29. Juni 2014 Apostolischer Administrator der Erzdiözese Freiburg.

WEIHBISCHÖFE

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

PETER BIRKHOFFER

Dr. theol., geb. in Immenstaad am 11. Juni 1964, zum Priester geweiht am 11. Mai 1991, von Papst Franziskus mit Schreiben vom 19. Februar 2018 zum Titularbischof von Villamagna in Tripolitana und Weihbischof in Freiburg ernannt und am 15. April 2018 zum Bischof geweiht. Am 16. April 2018 zum Bischöflichen Vikar für für Weltkirche, Ökumene / religiösen Dialog ernannt. Am gleichen Tag zum Dompropst an der Metropolitankirche Freiburg ernannt durch Erzbischof Stephan Burger.

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

CHRISTIAN WÜRTZ

Dr. iur., Dr. theol., geb. in Karlsruhe am 31. Mai 1971, zum Priester geweiht am 14. Mai 2006, von Papst Franziskus mit Schreiben vom 26. April 2019 zum Titularbischof von Germania in Dacia und Weihbischof in der Erzdiözese Freiburg ernannt und am 30. Juni 2019 zum Bischof geweiht. Am 17. Juni 2019 mit Wirkung vom 1. Oktober 2019 zum Regens des Priesterseminars Collegium Borromaeum und zum Bischöflichen Vikar für Hochschulen ernannt durch Erzbischof Stephan Burger.

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungen und Siglen	8
Bewegliche Feste 2022 und 2023	10
Sommerzeit 2022	10
Ferienordnung 2021/2022	11
Zählsonntage 2022	11
Kollektenplan 2022	12
Bitt-Tage	15
Quatemberfeier	15
Erntedank	15
Kirchweihe	15
Die liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung	16
Der Eigenkalender der einzelnen Kirche	19
Gebotene Feiertage	19
Äußere Feier eines Festes	20
Hinweise zum Stundengebet	21
Hinweise für die Feier der heiligen Messe	21
- Schriftlesungen der Messfeier	22
- Neue Einheitsübersetzung und neue Lektionare	26
- Gruppenmessen	28
- Kindermessen	28
- Trauungsmessen und Hochzeitsjubiläen	28
- Motivmessen zu Monatsbeginn	29
- Motivmessen zu Ehren der Mutter Gottes	30
- Messen für Verstorbene	30
- Nennung des Heiligen Josef im Hochgebet	32
Spendung und Empfang der heiligen Kommunion	34
Mehrmalige Messfeier an einem Tag	36
Ordnung für Messstipendien, Messstiftungen ...	37
Ewige Anbetung und Aussetzung des Allerheiligsten	38
Beichtvollmacht	39
Homlie und Predigterlaubnis	40
Liturgische Bücher für Messe und Stundengebet	41
Kalendarium 28. November 2021 bis 8. Januar 2023	42
Verstorbene Bischöfe, Priester und Diakone 2020/2021	304
Nekrolog	307
Namensverzeichnis der Verstorbenen mit Sterbetag	308
Verzeichnis der Heiligenfeste	317

ABKÜRZUNGEN UND SIGLEN

+	= Sonntag oder gebotener Feiertag
*	= Eigenfeier des Regional- / Diözesankalenders
•	= Votivmesse oder Messe für Lebende und Verstorbene möglich
□	= Eigenlesung im strengen Sinn
AEM	= Allgemeine Einführung in das Messbuch
AEST	= Allgem. Einführung in das Stundengebet
Ev	= Evangelium
F	= Fest
GdH	= Die Gedenktage der Heiligen im Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet und einige weitere Gedenktage. Kurzviten und Tagesgebete. Trier 2014
g	= nicht gebotener (freigestellter) Gedenktag
G	= Gebotener Gedenktag
GL	= Gotteslob - Katholisches Gebet- und Gesangbuch 2013
GORM	= Grundordnung des Römischen Messbuchs - Vorabpublikation 2007
GOK	= Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen römischen Generalkalenders
H	= Hochfest
L	= Lesung
MB	= Messbuch
MB- Eigenfeiern	= Eigenfeiern der Erzdiözese Freiburg Anhang zum Messbuch II, Freiburg 2000
MB- Ergänzung	= Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung 2010 (4. Auflage 2020)
ML	= Messlektionar
ML I	= Messlektionar. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A - neue Ausgabe 2019
ML II	= Messlektionar. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B
ML III	= Messlektionar. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C - neue Ausgabe 2018

ML IV	= Messlektionar. Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen in Advent und Weihnachtszeit, Fastenzeit und Osterzeit
ML V	= Messlektionar. Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 1.-17. Woche
ML VI	= Messlektionar. Jahreskreis 2. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 18.-34. Woche
ML VII	= Messlektionar. Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene. Neue Ausgabe 2020.
ML VIII	= Messlektionar. Messen für besondere Anliegen, Votivmessen
ML- Eigenfeiern	= Lektionar. Eigenfeiern der Erzdiözese Freiburg. Freiburg 1976.
MMB	= Marienmessbuch
Stb	= Stundenbuch

BEWEGLICHE FESTE	2022	2023
Taufe des Herrn	9. Januar	8. Januar
Aschermittwoch	2. März	22. Februar
Ostervollmond	16. April	6. April
Ostersonntag	17. April	9. April
Sonnenuntergang in der Osternacht	20:21 Uhr	20:09 Uhr
Sonnenaufgang am Ostersonntag jeweils für Freiburg	06:33 Uhr	06:49 Uhr
Christi Himmelfahrt	26. Mai	18. Mai
Pfingsten	5. Juni	28. Mai
Dreifaltigkeitssonntag	12. Juni	4. Juni
Fronleichnam	16. Juni	8. Juni
Herz-Jesu-Fest	24. Juni	16. Juni
Christkönigssonntag	20. November	26. November
1. Adventssonntag	27. November	3. Dezember
Fest der hl. Familie	30. Dezember	31. Dezember
Sonntage im Jahreskreis vor Aschermittwoch	8	7
Woche nach Pfingsten	10. im Jk.	8. im Jk.
Sonntag nach Dreifaltigkeit	12. im Jk.	10. im Jk.
Wochen im Kirchenjahr	52	53
Lesezyklus für die Sonntage:	C/III	A/I
Lesereihe für die Wochentage in Mess-Lektionar und Stundenbuch	II	I

SOMMERZEIT 2022

Sie beginnt am **27. März** und endet am **30. Oktober 2022**.

FERIENORDNUNG 2021 / 2022 BADEN/WÜRTTEMBERG

Am Reformationstag	31.10.2021	ist schulfrei
Herbstferien	02.11.2021	- 06.11.2021
Weihnachtsferien	23.12.2021	- 08.01.2022
Osterferien	14.04.2022	- 23.04.2022
Pfingstferien	07.06.2022	- 18.06.2022
Sommerferien	28.07.2022	- 10.09.2022
Am Reformationstag	31.10.2022	ist schulfrei
Herbstferien	02.11.2022	- 04.11.2022
Weihnachtsferien	21.12.2022	- 07.01.2023

Im Schuljahr 2021/2022 stehen den Schulen noch 4 bewegliche Ferientage zur Verfügung. Im Schuljahr 2022/2023 sind es 5 bewegliche Ferientage.

Zu den beweglichen Ferientagen erhalten die Lehrkräfte an öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg nach § 6 der Lehrkräfte-ArbeitszeitVO vom 8. Juli 2014 (GBl. S. 311) in jedem Schuljahr drei unterrichtsfreie Tage, die entsprechend der Regelung für bewegliche Ferientage festzulegen sind.

ZÄHLSONNTAGE 2022

Die Zählung der Gottesdienstteilnehmer ist auf den 2. Fastensonntag und den 2. Sonntag im November fest-gesetzt, also auf den 13. März und den 13. November 2022. Zu zählen sind alle Personen, die an den Sonntagsmessen (einschließlich der Vorabendmesse) in allen Kirchen und Kapellen teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmenden an Wort-Gottes-Feiern, wenn diese anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden.

KOLLEKTENPLAN 2022

Im Kalenderjahr 2021 sind in allen Pfarreien, allen Filial- und Nebenkirchen und Kapellen, in denen regelmäßiger Sonntagsgottesdienst stattfindet, die folgenden allgemeinen Kirchenkollekten abzuhalten:

- | | |
|---|---|
| 06. Januar | <u>Afrikatag</u>
Das Kollektenaufkommen wird an Missio Aachen bzw. Missio München abgeführt und für die Priesterausbildung in Afrika verwandt. |
| Zwischen Weihnachten und Epiphanie | <u>Sternsingeraktion</u>
Die Sammlung wird an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger abgeführt. |
| 3. April
(5. Fastensonntag) | <u>MISEREOR-Kollekte</u>
(einschl. Kinderfastenaktion)
Das Kollektenaufkommen wird an MISEREOR abgeführt. |
| 10. April (Palmsonntag) | <u>Kollekte für das Heilige Land</u>
Das Kollektenaufkommen aus den bayrischen Diözesen fließt zu 75 Prozent der Arbeit der Franziskaner im Heiligen Land und zu 25 Prozent dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande zu. Das Kollektenaufkommen der übrigen Diözesen wird im umgekehrten Verhältnis verteilt. |
| 24. April
(Weißer Sonntag bzw. am Tag der feierlichen Erstkommunion) | <u>Diasporaopfer der Erstkommunionkinder</u>
Das Kollektenaufkommen wird an das Bonifatiuswerk abgeführt und für die Förderung der Kinder- und |

Jugendpastoral in der Diaspora verwandt.

22 Mai

Kollekte für den Katholikentag

Das Kollektenaufkommen wird an den Verband der Diözesen Deutschlands abgeführt.

5. Juni
(Pfingstsonntag)

RENOVABIS

Das Kollektenaufkommen wird an Renovabis abgeführt.

3. Juli
(Fest
Peter und Paul
oder
Sonntag danach)

Kollekte für den Heiligen Vater

Das Kollektenaufkommen wird an die Apostolische Nuntiatur abgeführt. Für ihren Bereich empfiehlt die Deutsche Bischofskonferenz einen Mindestbeitrag von 0,10 Euro je Katholik. Soweit das Kollektenergebnis diesen Betrag nicht erreicht, soll es aus kirchlichen Haushaltsmitteln aufgegestockt werden.

11. September
(2. Sonntag im
September)

Welttag der sozialen
Kommunikationsmittel

Vom Kollektenaufkommen verbleibt ein Drittel bei der Diözese, zwei Drittel werden an den Verband der Diözesen Deutschlands abgeführt.

25. September

Große Caritas-Kollekte

Über die Verteilung des Kollektenaufkommens entscheidet die jeweilige Diözese.

In den meisten Diözesen wird außerdem eine weitere Caritas-Hauskollekte durchgeführt.

23. Oktober Weltmissionssonntag
Das Kollektenaufkommen wird an Missio Aachen bzw. Missio München abgeführt.
02. November (Allerseelen) Kollekte für die Priester-ausbildung in Osteuropa
Das Kollektenaufkommen wird an Renovabis abgeführt.
20. November Diaspora-Kollekte
Das Kollektenaufkommen wird an das Bonifatiuswerk abgeführt.
- 24./25. Dezember ADVENIAT-Kollekte
Das Kollektenaufkommen wird an Adveniat abgeführt.
- In der Weihnachtszeit Weltmissionstag der Kinder
Die Sammlung wird an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ abgeführt.
- Am Tag der Firmung Diasporaopfer der Firmlinge
Das Kollektenaufkommen wird an das Bonifatiuswerk abgeführt.

BITT-TAGE

Die Bitt-Tage sollen dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt sind und auch noch heute gut begangen werden können, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben (im Jahr 2022: 23. – 25. Mai).

Wünschenswert ist die Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

QUATEMBERFEIER

Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen. Viermal im Jahr ist eine Quatemberwoche festgesetzt:

Jeweils 1. Woche im Advent und in der Fastenzeit,
Woche vor Pfingsten und 1. Woche im Oktober

Die Feier sollte unter einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung stehen.

Innerhalb der Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

ERNTEDANK

Der Erntedanktag ist der erste Sonntag im Oktober; in Gegenden jedoch, wo die Ernte noch nicht eingebracht ist, kann er entsprechend verlegt werden.

KIRCHWEIHE

Wenn möglich, ist in jeder Kirche am eigentlichen Jahrestag das Hochfest der Kirchweihe zu feiern. Für Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist oder der Weihetag wegen des Zusammentreffens mit liturgischen Tagen, die in der Präzedenztabelle den Vorrang haben, nicht oder nicht mit äußerer Feier begangen werden kann, bleibt als allgemeiner Termin der dritte Sonntag im Oktober.

Der Jahrtag der Kirchweihe der Kathedralekirche wird seit 2009 als Hochfest in der Kathedralekirche am Sonntag nach dem Dreifaltigkeitssonntag gefeiert.

DIE LITURGISCHEN TAGE

nach ihrer Rangordnung

I.

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn
(beginnend mit der Messe vom Letzen Abendmahl –
endend mit der Vesper am Ostersonntag)
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Himmelfahrt und Pfingsten
Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit
Aschermittwoch
Karwochentage vom Montag bis Gründonnerstag bis vor Beginn der Messe vom Letzten Abendmahl
Tage der Osteroktav
(Pfingstmontag)
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.
Allerseelen
4. Die Eigen-Hochfeste:
 - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt
 - b) Hochfest der Weihe – oder des Jahrestages der Weihe – der betreffenden Kirche
 - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche
 - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft

II.

5. Die Herrenfeste, die im Generalkalender verzeichnet sind
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis

7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders
8. Die Eigen-Feste:
 - a) Das Fest des Hauptpatrons des Bistums
 - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes
 - d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordenprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4
 - e) Andere Eigenfeste einer Kirche
 - f) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens oder einer Genossenschaft verzeichnet sind.
9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich
Die Tage der Weihnachtsoktav
Die Wochentage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit)

III.

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Eigengedenktage:
 - a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region und einer Ordensprovinz.
 - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
12. Nichtgebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise werden gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nicht-gebotene Gedenktage behandelt.

13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.

Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung.

Die Wochentage der Osterzeit vom Montag der zweiten Osterwoche bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.

Die Wochentage im Jahreskreis.

Das Kalendarium unterscheidet die Herren- und Heiligenfeste in **Hochfeste** (H), **Feste** (F) und **Gedenktage** oder **Memorien**. Letztere können gebotene (memoriae obligatoriae = G) oder nichtgebotene Gedenktage (memoriae ad libitum = g) sein.

Wenn **mehrere Feiern auf einen Tag** treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

Ein **Hochfest** jedoch, das von einer ranghöheren Feier verdrängt wird, wird unter Wahrung von Nr. 5 der Grundordnung des Kirchenjahres und des Kalenders auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1 - 8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist (Diese Regelung wird allerdings nicht strikt angewandt - verschiedentlich wird im jährlich erscheinenden römischen Direktorium auch eine Verlegung auf den Vortag verfügt - in päpstlichen Liturgiefeiern lässt sich auch eine Verlegung auf andere als geeignet betrachte Tage beobachten - grundsätzlich könnte also eine Verlegung auf einen aus pastoralen Gründen geeigneten Tag vorgenommen werden, der nach den allgemeinen Bestimmungen für die Feier eines Hochfestes geeignet ist). Andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die **Vesper** des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor.

DER EIGENKALENDER DER EINZELNEN KIRCHE

Das Direktorium gibt den für die Erzdiözese Freiburg gültigen Kalender wieder. In diesen Kalender sind die Eigenfeiern der einzelnen Kirche einzufügen (vgl. die vorstehende Liste Nr. 4 a-c, 8 e, 11 a-b). Gedenktage, die im Direktorium verzeichnet sind, können aus entsprechendem Grund an einem Ort mit höherem Rang gefeiert werden. Ist ein Heiliger oder Seliger, dessen Name im Martyrologium verzeichnet ist, in der Kirche beigesetzt, wird sein Todestag als gebotener Gedenktag (G) in den Kalender der betreffenden Kirche aufgenommen.

GEBOTENE FEIERTAGE

In allen Diözesen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz gelten neben den Sonntagen als gebotene Feiertage:

Geburt unseres Herrn Jesus Christus (25. Dezember)
zweiter Weihnachtstag (26. Dezember)
Hochfest der Gottesmutter Maria (1. Januar)
Ostermontag
Christi Himmelfahrt
Pfingstmontag

Die folgenden drei Feiertage sind im Erzbistum Freiburg ebenfalls gebotene Feiertage:

Erscheinung des Herrn (6. Januar)
Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)
Allerheiligen (1. November)

Die weiteren im CIC vermerkten gebotenen Feiertage, Unbefleckte Empfängnis Mariens, Josef, Petrus und Paulus und Aufnahme Mariens in den Himmel sind im Erzbistum Freiburg keine kirchlich gebotenen Feiertage.

ÄUßERE FEIER EINES FESTES

Aus seelsorglichen Gründen ist es erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis Feiern zu halten, die in die Woche fallen und bei den Gläubigen beliebt sind. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. Es können dann alle Messen mit größeren Teilnehmerzahlen die betreffende Feier zugrunde legen. Diese Regel gilt für alle Hochfeste des allgemeinen Kalenders, sowie für die Eigen-Hochfeste. Von den Festen stehen nur die Herrenfeste über den Sonntagen im Jahreskreis und der Weihnachtszeit.

Diese Regelung gilt aufgrund der besonderen Bedeutung der Sonntage des Advents, der Fasten- und Osterzeit nicht in den Geprägten Zeiten.

Aus pastoralen Gründen kann jedoch ein Patrozinium, das in den Advent oder in die Fasten- und Osterzeit fällt, auch an einem Sonntag der jeweiligen Zeit gefeiert werden, wobei der 1. und 4. Adventssonntag, wie auch der Weiße Sonntag nicht belegt werden sollten.

In diesem Fall werden gemäß analoger Auslegung eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 2. Lesung (oder ggf. die erste) vom jeweiligen Sonntag, die Fürbitten schließen mit dem Tagesgebet des Sonntags, Präfation und Feierlicher Schlussegens sind von der jeweiligen Zeit und der Einschub im Hochgebet I - III vom Sonntag.

Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

HINWEISE ZUM STUNDENGE BET

Die „Allgemeine Einführung in das Stundengebet“ (AEST) ist enthalten in „Stundenbuch für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebiets“ (1978) Bd. I 25* – 106* Im Internet unter www.liturgie.de/liturgie/pub/litbch/aes.pdf (Stand 28.07.2018). Das Ordinarium befindet sich in: Stb I 241 – 368; II 541 – 569; III 121 – 150.

HINWEISE FÜR DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE

Die „Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch“ (AEM) ist abgedruckt in Bd. I des Messbuchs 23* – 73*, im Internet unter <http://www.liturgie.de/liturgie/index.php?datei=pub/op/dok/alleinfrmessbuch> (Stand 28.07.2018) die „Grundordnung des Kirchenjahres und des Neuen Römischen Generalkalenders“ (GOK) 78* – 86*, mit identischer Paginierung auch in der „Kleinausgabe“ des Messbuchs, im Internet unter https://www.sbg.ac.at/pth/linkstipps/past_ein/gok/inhalt.htm.

Die „Pastorale Einführung in das Messlektionar 1981“ ist enthalten in Bd. I des Mess-Lektionars 11* – 40*, und hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn, als Nr. 43 in der Reihe „Verlautbarungen des Apostolischen Stuhles“.

Die Dokumente sind zusammengefasst in: „Die Messfeier – Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis“, Arbeits-hilfen Nr. 77, Hrsg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 1990, Bonn 2009, im Internet in der Fassung von 2009 unter www.liturgie.de/liturgie/pub/op/dok/download/ah_077_11.pdf.

Als Arbeitshilfe Nr. 215 wurde 2007 vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz herausgegeben die „Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage)“ (GORM), im Internet unter www.dbk.de/fileadmin/redaktion/veroeffentlichungen/.../AH_215.pdf

Weitere Veröffentlichungen:

„*Die Feier der Eucharistie in Konzelebration*“, Handreichung der Liturgiekommission der Deutschen Bischöfe, Hrsg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 1984, Erklärungen der Kommissionen Nr. 4.

„*Der liturgische Dienst des Diakons*“, Handreichung der Liturgiekommission der Deutschen Bischöfe, Hrsg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 1984, Erklärungen der Kommissionen Nr. 5.

Schriftlesungen der Messfeier

Jeder Tag des liturgischen Jahres hat eigene Schriftlesungen für die Messfeier. Diese finden sich in den Lektionaren unter dem jeweiligen Tag des Herrenjahres bzw. unter dem Kalendertag oder in den Lektionaren VII und VIII unter dem jeweiligen Anlass (Lektionare: I – III für die Sonntage und Festtage der Lesejahre A, B und C, IV – VI für die Wochentage, VII für Sakramente und Verstorbene, VIII für Besondere Feiern und Motivmessen). Biblische Lesungen dürfen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden.

Im Direktorium sind unter dem Datum eines jeden Tages die Schriftlesungen angeführt. An allen Sonntagen, an den drei Österlichen Tagen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav, an den Hochfesten und Festen und in der Weihnachtsoktav sind diese verbindlich (Ausnahmebestimmungen siehe unten). Dies gilt auch für die Wochentage, wobei an diesen aus gegebenem Grund auch die Lesung eines anderen Wochentags Verwendung finden kann – etwa dann, wenn in Gemeinden nur eine oder wenige Messen in der Woche gefeiert werden. Eine sinnvolle Auswahl nach Gründen der Bedeutung und der Verständlichkeit einzelner Texte ist dann angeraten.

Dem Lesezyklus für die Wochentage soll nach pastoralen Gesichtspunkten auch an den Gedenktagen der Heiligen der Vorzug gebühren, außer in den seltenen Fällen von Eigenlesungen im strengen Sinn, die im Mess-Lektionar und im Direktorium mit dem Sigel □ gekennzeichnet sind. Im Direktorium sind darum unter den Kalenderdaten mit wenigen Ausnahmen nur die Wochentagslesungen und die

Eigenlesungen im strengen Sinn angegeben.

Die Auswahllesungen der Heiligengedenktage werden dann verwendet, wenn der betreffende Gedenktag in der Kirche als Fest oder Hochfest zu feiern ist, gegebenenfalls auch, wenn die Feier eines Heiligengedächtnisses besonders herausgehoben werden soll. Es mag auch in den Gemeinden, in denen nur selten eine Messe gefeiert wird, verschiedentlich sinnvoll sein, bei einem Heiligengedächtnis die Auswahllesungen dieses Gedächtnisses an Stelle der Wochentagslesungen zu verwenden, dann, wenn ein zusammenhängender Lesezyklus ohnehin nicht gegeben ist.

Die Auswahllesungen der Gedenktage der Heiligen, die im Direktorium gewöhnlich nicht eigens angeführt werden, finden sich in den Lektionaren IV bis VI unter dem jeweiligen Kalenderdatum. Sie sind als Vorschlag zu verstehen; an ihre Stelle können auch Lesungen aus dem jeweils passenden Commune treten; zu finden ebenfalls in den Lektionaren IV bis VI.

Ausnahmebestimmungen und Auswahlmöglichkeiten:

In der „Pastoralen Einführung in das Meßlektionar gemäß der Zweiten Authentischen Ausgabe des Ordo lectionum Missae (1981)“ heißt es unter Nr. 78:

Verschiedentlich überläßt es die Leseordnung dem Vorsteher des Gottesdienstes, aus zwei oder mehreren vorgeschlagenen Lesungen eine auszuwählen. Für Sonntage, Hochfeste und Feste ist das nur selten der Fall, damit die Eigenart einer bestimmten liturgischen Zeit nicht verlorengeht oder die fortlaufende Lesung in Auswahl nicht ohne ausreichenden Grund unterbrochen wird. Häufig hingegen besteht eine Auswahlmöglichkeit für die Gedenktage der Heiligen, für die Meßfeiern bei der Spendung von Sakramenten und Sakramentalien (Messen zu bestimmten Feiern), die Messen für besondere Anliegen, die Motivmessen und die Messen für Verstorbene. Der Sinn dieser Auswahlmöglichkeiten ist zusammen mit dem der anderen, die in der Allgemeinen Einführung zum Meßbuch und im Ordo Cantus Missae genannt werden, ein pastoraler. Daher soll der Pries-

ter bei der Zusammenstellung des Wortgottesdienstes „mehr das geistliche Wohl der mitfeiernden Gemeinde als seine eigenen Wünsche vor Augen haben. Die Auswahl der Texte soll er im Einvernehmen mit jenen vornehmen, die bei der Feier eine bestimmte Aufgabe haben. Die Gläubigen sollen in Fragen, die sie unmittelbar betreffen, nicht übergangen werden.

In der „Allgemeinen Einführung in das Römische Messbuch von 1975, 1988 und 1996“ heißt es unter Nr. 319, bezogen auf Wochentage: Bei Messfeiern mit besonderen Gruppen kann der Priester Lesungen auswählen, die für diese Gottesdienste geeigneter sind, sofern sie aus einem approbierten Lektionar genommen werden.

In der „Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage) 2007“, wird unter Nr. 357 festgehalten: Den Sonntagen und Hochfesten werden drei Lesungen zugewiesen, nämlich: aus den Propheten, den Aposteln und den Evangelien. Durch sie wird das christliche Volk mit dem Zusammenhang des Heilswerks nach dem wunderbaren Plan Gottes vertraut gemacht. Diese Lesungen sind unbedingt vorzutragen. In der Osterzeit wird nach der Tradition der Kirche anstelle des Alten Testaments eine Lesung aus der Apostelgeschichte genommen.

Bezogen auf das Werktslektionar heißt es unter Nr. 358: In Messen mit besonderen Gruppen darf der Priester Texte auswählen, die für diese besondere Feier besser passen, sofern diese Texte aus einem approbierten Lektionar genommen werden.

In der Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz für die Messfeiern kleiner Gemeinschaften wird angeführt unter Nr. 19, Nr. 35, Nr. 36 und Nr. 37:

19. Die Hinordnung der Gruppenmesse auf die Feier der größeren Gemeinschaft bedeutet besonders auch Hinführung zur Eucharistiefeier der Gemeinde am Sonntag. Dies ist vor allem dann zu bedenken, wenn die Feier der Messe

im kleinen Kreis für einen Sonntag vorgesehen wird. Für gewöhnlich sollten daher die Gruppenmessen nur an Wochentagen stattfinden.

35. Der Wortgottesdienst der heiligen Messe ist seinem Wesen nach eine Versammlung um das Wort Gottes, in dem der Herr gegenwärtig wird. Darum können die biblischen Lesungen nicht durch andere ersetzt werden.

36. Der Zelebrant kann die Schriftlesungen zusammen mit den Mitgliedern der Gruppe auswählen (vgl. Perikopenordnung). Bei dieser Wahl ist zu beachten: Unter den ausgewählten Lesungen muß sich immer eine aus den Evangelien befinden. Der Zusammenhang zwischen Schriftlesung und den Erfordernissen der konkreten Gemeinde ist zu wahren, „damit durch eine angepaßte Verkündigung des Wortes Gottes die Gläubigen zu einem tieferen Verständnis des Geschehens gelangen und zugleich immer mehr von Gottes Wort ergriffen werden“ (AE Nr. 320). Man wird unterscheiden zwischen Feiern am Wochentag und am Sonntag. Am Sonntag wird man im allgemeinen die Lesungen vom Tage nehmen, um den besonderen Charakter der Sonntagsliturgie als einer Liturgie der Gesamtgemeinde zu würdigen und den Zusammenhang mit dem liturgischen Zyklus aufrechtzuerhalten.

37. An die Stelle der Zwischengesänge kann auch eine Meditationsstille treten.

Abschließend kann noch auf die Beobachtung hingewiesen werden, dass auch bei großen bischöflichen Messfeiern etwa zur Eröffnung der Adveniat- oder Misereor-Aktionen die Sonntagsschriftlesungen gegen andere geeignete Perikopen ausgetauscht werden.

Anrede zu Beginn der Epistel:

Die Anrede erfolgt wie in den neuen Lektionaren angegeben. Dort, wo in den noch geltenden Mess-Lektionaren bei Lesungen die Anrede „Brüder“ dem biblischen Text vorangestellt wurde, kann sie ergänzt werden. Lektorinnen mögen die Anrede „Brüder und Schwestern“ wählen, Lektoren „Schwestern und Brüder“.

Neue Einheitsübersetzung und neue Lektionare

Am Ersten Adventssonntag 2018 wurde im deutschen Sprachgebiet ein neues Lektionar eingeführt. Ab diesem Datum wird in den Gottesdiensten der Sonn- und Festtage das Lektionar III/C verwendet. Es enthält die biblischen Abschnitte – zusammengestellt zum Verlesen im Gottesdienst –, die sich im Lesejahr C besonders am Evangelium nach Lukas ausrichten.

Nicht die Auswahl der Bibeltexte, die gelesen werden, ändert sich, sondern die Übersetzung. Schon im Jahr 2003 wurde von den Bischöfen des deutschen Sprachgebiets beschlossen, die für Verkündigung und Liturgie im Jahr 1979 erschienene sogenannte Einheitsübersetzung zu überarbeiten und die bisherige Fassung auf den aktuellen Stand der Bibelwissenschaft zu bringen – eine Übersetzung ganz nah am Grundtext. Zugleich sollten zeitbedingte Formulierungen und Ausdrucksweisen in eine moderne Sprache überführt werden. Im neuen Lektionar werden ungewohnte Formulierungen der revidierten Einheitsübersetzung von 2016 aufmerken lassen und dazu einladen, das „Wort des lebendigen Gottes“ neu zu hören.

Die sogenannte Leseordnung – die weltweit geltende Auswahl der Schrifttexte – bleibt unverändert erhalten. Die Lektionare mit dem erneuerten Bibeltext erscheinen nach und nach – zunächst für die Sonntage und Festtage der Lesejahre A, B und C sowie für Werktage, besondere Anlässe usw. (Band IV bis VIII). Wenn auch die Lektionare für die Lesejahre A und B vorliegen, wird zudem das neue Evangeliar erscheinen. Ab dann, also nach Vorliegen der drei Sonntagslectionare A / B / C und des Evangelinars, voraussichtlich zum Ersten Adventssonntag 2021, ist der Gebrauch der neuen Bücher verpflichtend.

Editionsplan:

Band I Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A	(erschiene)n
Band II Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B	(erschiene)n
Band III Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C	(erschiene)n
Band IV Geprägte Zeiten	(2021)
Band V Jahreskreis 1	(2021)
Band VI Jahreskreis 2	(2022)
Band VII Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene	(erschiene)n
Band VIII Messen für besondere Anliegen. Votivmessen	(2022)
Evangeliar	(2021)

Nach 35 Jahren gibt es nun die Neuausgabe der Lektionare, die auch äußerlich neu gestaltet wurden. Die hochwertige Einbandgestaltung weist darauf hin, welcher Stellenwert der Heiligen Schrift in der Feier der Liturgie und im Leben der Gemeinden zukommt.

Gruppenmessen

„Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz für Messfeiern kleiner Gemeinschaften (Gruppenmessen)“ Siehe Amtsblatt 1970 173-178. Arbeitshilfen (Hrsg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz) Nr. 77, 163.

Kindermessen

Kongregation für den Gottesdienst: „Direktorium für Kindermessen“, Siehe Beilage zum Amtsblatt 1974 Nr. 40. Arbeitshilfen (Hrsg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz) Nr. 77, 145.

Trauungsmessen und Hochzeitsjubiläen

1. Zur „Trauungsmesse“ siehe „Die Feier der Trauung“ (1992), Pastorale Einführung.
2. Das Messbuch bietet für die Feier der Trauung innerhalb der Messe drei Messformulare mit jeweils eigener Präfation und eigenem feierlichen Segen an (MB II 976 - 992).
3. Wenn die Trauung innerhalb einer Messe gefeiert wird, sind bzgl. des Messformulars folgende Regeln zu beachten: An den Sonntagen der Weihnachtszeit und an den Sonntagen im Jahreskreis kann die Trauungsmesse genommen werden, wenn es sich nicht um eine Gemeindemesse handelt. An den anderen Sonntagen und an Hochfesten wird das Messformular vom Sonntag bzw. Hochfest genommen und zwar mit dem Brautsegen und - nach Wahl - dem besonderen Schlussegen über das Brautpaar.
Darüber hinaus ist es möglich, an Tagen, welche die Trauungsmesse nicht zulassen, eine der Lesungen aus den Texten auszuwählen, die für die Feier der Trauung bestimmt sind. Jedoch ist diese Möglichkeit nicht zulässig im Triduum paschale, an den Hochfesten Weihnachten, Epiphanie, Christi Himmelfahrt, Pfingsten sowie an gebotenen Feiertagen. Vgl. Messbuch II 976.
4. Zur liturgischen Feier von konfessions-verschiedenen Ehen siehe „Die Feier der Trauung“ (1992), Pastorale Einführung Nr. 31 - 34.

In der Erzdiözese Freiburg gilt neben „Gemeinsame Kirchliche Trauung“ (1995) – hrsg. die Bischöfe des Deutschen Sprachgebiets und der Rat der EKD – das Formular C: „Gemeinsame kirchliche Trauung für konfessionsverschiedene Paare unter der Beteiligung der Pfarrer beider Kirchen“ (der trauungsberechtigte katholische Priester oder Diakon erfragt den Konsens, gleichgültig wo die Trauung stattfindet).

5. Für den Jahrestag der Hochzeit und für das silberne und goldene Hochzeitsjubiläum sind besondere Orationen vorgesehen (MB II 993 – 995), die mit der „Messe zur Danksagung“, gegebenenfalls auch mit den Messen im Jahreskreis verbunden werden an Tagen, die eine Votivmesse gestatten.

Votivmessen zu Monatsbeginn

Diese Messen unterstehen den allgemeinen Regeln für Votivmessen. An gebotenen Gedenktagen sind Votivmessen eigentlich nicht gestattet.

Die Ferialtage der Adventszeit (bis 16. Dezember), der Weihnachtszeit (bis Samstag nach Epiphanie) sowie der Osterzeit erfreuen sich eines Vorrangs vor Votivmessen, damit der volle Kreis der Heilsgeheimnisse in gebührender Weise gefeiert werden kann. Die Ferialtage der großen Zeiten des Kirchenjahres haben im Messbuch schließlich eigene Orationen und ein besonderes Messformular.

Aus pastoralen Gründen kann aber auch an diesen Tagen, wenn eine größere Zahl von Gläubigen zur Feier des Gebetstags um geistliche Berufungen, oder zur Feier des Herz-Jesu-Freitags oder des Herz-Mariä-Samstags zusammenkommt, nach dem Urteil des Kirchenrektors oder des Priesters, der der Messe vorsteht, eine entsprechende Votivmesse gefeiert werden (AEM Nr. 333 / GORM Nr. 376). Da das Messbuch keine eigene Votivmesse vom Unbefleckten Herzen Mariä kennt, wird im Direktorium nicht eigens auf den Herz-Mariä-Samstag verwiesen. Formular im Marienmessbuch, Nr. 28.

Die Tage vom 17. – 24. Dezember, der Weihnachtsoktav und die Tage der Fastenzeit lassen keine Votivmesse zu.

Votivmessen zu Ehren der Mutter Gottes

- a) Marienmessen im Messbuch II 886 - 896.
- b) Messen von Marienfesten des Allgemeinen Römischen Kalenders, ausgenommen von Festen, die sich auf ein Geheimnis des irdischen Lebens Marias beziehen wie Mariä Heimsuchung, Mariä Himmelfahrt, Mariä Geburt. Die Messe vom Fest der Unbefleckten Empfängnis Marias hingegen kann als Votivmesse gefeiert werden.
- c) Messbuch und Mess-Lektionar „*Sammlung von Marienmessen*“ (1990).

Messen für Verstorbene

- 1. Die Begräbnismesse kann an allen Tagen gefeiert werden außer an den gebotenen Hochfesten (Feiertagen), am Aschermittwoch, am Gründonnerstag, an den Drei Österlichen Tagen, und an den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit.
- 2. Die Messe für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag darf auch an den Tagen vom 29. - 31. Dezember während der Weihnachtsoktav, an einem gebotenen Gedenktag oder an einem Werktag gefeiert werden, ausgenommen am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav.
- 3. Andere Messen für Verstorbene oder sogenannte „tägliche“ Messen für Verstorbene können an den Tagen gefeiert werden, an denen Votivmessen allgemein erlaubt sind, vorausgesetzt, dass sie für bestimmte Verstorbene gefeiert werden.
- 4. Das besondere Gebet für die Verstorbenen, das im 2. u. 3. Hochgebet enthalten ist, kann nicht nur in eigentlichen Totenmessen genommen werden, sondern immer dann, wenn die Messe für einen Verstorbenen gefeiert wird; das Gleiche gilt für die namentliche Nennung der Verstorbenen im 1. Hochgebet und im Hochgebet für besondere Anliegen.
- 5. Als Farbe bei Messfeiern für Verstorbene gibt AEM 308, d und e, Schwarz und Violett als "kann"-Bestimmung an. Bei der Farbe Schwarz heißt es in der "Grundordnung

des Römischen Messbuchs" zusätzlich: "wo es Brauch ist". Das deutet darauf hin, dass das Empfinden der Mitfeiernden bei der Wahl der Farbe eine Rolle spielt. Deshalb ist die Wahl einer anderen Farbe nicht zwingend ausgeschlossen, wenn diese der Situation in besonderer Weise entspricht. Ein solcher Fall kann sein, wenn der oder die Verstorbene selbst gewünscht hat, dass diese Feier in Weiß gehalten werden soll zum Zeichen des Glaubens an die Auferstehung. Keinesfalls aber darf durch eine solche Farbwahl der Eindruck entstehen, der Tod und die Trauer der Hinterbliebenen würden nicht ernst genommen. Es ist zu bedenken, dass auch im Glauben die harte und unerbittliche Realität des Todes bleibt – „denn als Glaubende gehen wir unseren Weg, nicht als Schauende“ (2 Kor 5,7). In der Karwoche sollte Weiß keinesfalls gewählt werden.

Messbuch und Lektionar verwenden den Titel „Messen für Verstorbene“ bzw. „Am Begräbnistag“ oder „Begräbnismesse“. Die reiche Auswahl von Schrifttexten bezeugt die Hoffnung auf den Sinn des Lebens und des Todes und stellt den Glauben an die Auferstehung und ewiges Leben in den Mittelpunkt der Verkündigung. In der Eucharistie für die Verstorbenen verkündet die Gemeinde Tod und Auferstehung des Herrn. Im gemeinsamen Mahl beginnt die endgültige Gemeinschaft ewigen Lebens. So ist die Messfeier Verkündigung der österlichen Auferstehungshoffnung. Die Messorationen lassen aber auch den fürbittenden Charakter der Feier erkennen. Die Gemeinde tritt für die Verstorbenen vor Gott ein. Die Eucharistie für die Verstorbenen ist eine Bitte um Anteil am Ostersieg Christi, aber nicht schon Feier der Vollendung. Auch ist zu unterscheiden zwischen der Auferstehung Christi und der Hoffnung auf die Auferstehung für die Verstorbenen. Die für die Verstorbenen zu feiernde Eucharistie kann deshalb nicht als „Auferstehungsfeier“ oder „Auferstehungsamt“ o.ä. bezeichnet werden, zumal gemeinhin darunter eine Gottesdienstfeier am Osterfest verstanden wird. Benennungen, die nicht erkennen

lassen, dass es sich um eine Messfeier handeln soll, wie z.B. „Trauerfeier“ sollten genauso vermieden werden.

Es ist Aufgabe des Vorstehers, für die Vorbereitung der gottesdienstlichen Gestaltung zu sorgen und die Gebete, Lesungen und Fürbitten so zu wählen, dass sie dem Verstorbenen, den Angehörigen und allen Anwesenden entsprechen. Vor allem in der Homilie sollen auch jene Teilnehmer berücksichtigt werden, für die die Teilnahme an einem Begräbnis eine seltene Gelegenheit ist, einen Gottesdienst zu erleben und das Wort Gottes zu hören.

Die Lesungen der Messen für Verstorbene sind aufgeführt im Mess-Lektionar Band VII.

Nennung des Heiligen Josef im Hochgebet

Auf Weisung von Papst Franziskus hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung im Dekret über die Hinzufügung des Namens des hl. Josef in den eucharistischen Gebeten II, III, IV des Missale Romanum „Paternas vices“ vom 1. Mai 2013 verfügt, dass auch in den Hochgebeten II, III und IV nach der Nennung der allerseligsten Jungfrau Maria der Name des heiligen Josef eingefügt werden solle.

Mit dem Dekret „Nomen Sancti Ioseph“ vom 31. Juli 2017 reagierte die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung auf "Beobachtungen hinsichtlich der von dieser Kongregation vorgelegten deutschen Übersetzung" und ändert mit einem Schreiben an die Vorsitzenden der Liturgischen Kommissionen der Deutschen, der Österreichischen und der Schweizer Bischofskonferenz die Übersetzung in deutscher Sprache:

Die offizielle Übersetzung lautet nun in den Hochgebeten II-IV:

Prex eucharistica II: " ... in der Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und mit allen, ... ".

Prex eucharistica III: " ... mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und Märtyrern," .

Prex eucharistica IV: " ... in Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und mit allen Heiligen, ... " .

Auch wenn es nicht bestimmt ist, darf diese Weisung genauso auf die Hochgebete für besondere Anliegen bezogen werden.

SPENDUNG UND EMPFANG DER HEILIGEN KOMMUNION

Zweimaliger Kommunionempfang am selben Tag

CIC can. 917: „Wer die heilige Eucharistie schon empfangen hat, darf sie am selben Tag nur innerhalb einer Feier der Eucharistie, an der er teilnimmt, ein zweites Mal empfangen.“ Dies gilt nicht bei der Wegzehrung.

Kommunion unter beiden Gestalten

Ausführungsbestimmungen der Deutschen Bischofskonferenz zur Römischen Instruktion vom 29.06.1970 über die Kommunion unter beiden Gestalten:

1. Über die in der Allgemeinen Einführung zum Römischen Messbuch Nr. 242 erwähnten Gelegenheiten hinaus können die Ordinarien gemäß der Instruktion vom 29. Juni 1970 und nach Beschluss der Bischofskonferenz die Kelchkommunion in folgenden Fällen gestatten:
 - a) Bei Messfeiern kleiner Gemeinschaften, wenn die volle Zeichenhaftigkeit des Mahls für das christliche Leben der Teilnehmer besonderen Wert hat.
 - b) Bei Messfeiern an hervorgehobenen Festtagen, wenn die Zahl der Teilnehmer nicht zu groß ist. Die zur Deutschen Bischofskonferenz gehörenden Ordinarien geben diese Erlaubnis für alle Kirchen und Oratorien. Im Einzelfall steht das Urteil dem zelebrierenden Priester, in Pfarrkirchen dem Pfarrer zu.
2. Für die Spendung der heiligen Kommunion unter beiden Gestalten ist in jedem Fall Voraussetzung, dass die dem Sakrament geschuldete Ehrfurcht eingehalten wird. Es muss Vorsorge getroffen werden, dass keine Gefahr des Verschüttens eintritt. Mit Sorgfalt sind auch eventuelle Tropfen am Kelchrand oder auf der Kommunionpatene, sofern diese zu verwenden ist, zu purifizieren.
3. Weitere Voraussetzung ist, dass die Gläubigen über den Sinn der Kelchkommunion unterwiesen sind. Themen dieser Unterweisung können sein: Die volle

Zeichenhaftigkeit des Mahles, die Gemeinschaft mit dem Herrn durch die Teilhabe an Leib und Blut; die biblische Theologie des Opferblutes und des Kelches, der Bundesschluss im Blut des Herrn, die Lehre des Konzils von Trient über die Kommunion unter einer Gestalt, die Gründe, die im Laufe der Geschichte zum Rückgang der Kelchkommunion geführt hatten.

4. Für die Ausspendung ist der in der Allgemeinen Einführung zum Römischen Messbuch Nr. 244 - 252 angegebene Ritus zu beachten.
5. Für die Dauer der Corona-Pandemie sind die auf der website des Erzbistums veröffentlichten Bestimmungen zu beachten.

Die außerordentlichen Spender der heiligen Kommunion

Richtlinien für Kommunionhelfer: Amtsblatt 1984, S. 195.
Ritus zur Beauftragung eines Kommunionhelfers für einen Einzelfall: MB II² (2004) 1227.

MEHRMALIGE MESSFEIER AN EINEM TAG

Im „Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg“, 1984, S. 272-273, Nr. 85, ist folgende Regelung festgehalten:

1. Nach der Ordnung der Kirche darf der Priester am selben Tag in der Regel nur einmal die Eucharistie zelebrieren oder konzelebrieren (can. 905 § 1 CIC).
2. Angesichts des bestehenden Priestermangels erlauben wir an Werktagen eine zweite Zelebration in folgenden Fällen:
 - a) An Hochfesten und Festen, die keine gebotenen Feiertage sind, aber im Leben der Pfarrgemeinde begangen werden;
 - b) am ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag);
 - c) an Tagen, die unter großer Beteiligung des Volkes begangen werden (z. B. Wallfahrtstage, Gelübdetage);
 - d) wenn Trauungs- oder Beerdigungsgottesdienste zu halten sind;
 - e) wenn pastorale Gründe für die Meßfeier einer kleinen Gemeinschaft (Gruppenmesse) sprechen und dennoch die Gemeindemesse nicht ausfallen kann.
3. An Sonn- und gebotenen Feiertagen wird auch eine dritte Zelebration (einschließlich Vorabendmesse) erlaubt, wenn dies aus seelsorgerlichen Gründen notwendig ist (can. 905 § 2 CIC, auch Synodenbeschluß „Gottesdienst“ 2.4.3).
4. In Fällen, die im Vorstehenden nicht genannt sind, aber eine zweite oder dritte Zelebration angezeigt erscheint, ist die Zustimmung des Ordinarius einzuholen.
5. Priester, die aus pastoralen Gründen schon zelebriert haben, können in begründeten Fällen konzelebrieren (z. B. Bischofsbesuch, Visitation, Priesterzusammenkunft, Begräbnisgottesdienst).

ORDNUNG FÜR MESSSTIPENDIEN, MESSSTIFTUNGEN UND STOLGEBÜHREN

*Im „Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg“, 2020, S. 467-471,
Nr. 36, ist folgende Regelung festgehalten:*

Die letzte umfassende diözesane Regelung des Messstipendienwesens ist rd. fünfundzwanzig Jahre her. Einzelne Regelungen zu den Messstipendien finden sich weit verstreut in den Amtsblättern; auch im Codex Iuris Canonici finden sich detaillierte Regelungen. Diese Regelungen werden hier zusammengeführt und, soweit diözesanen Rechtes, neu gefasst. Grundlegend bleibt der „Gemeinsame Beschluss der Bischöfe der Oberrheinischen Kirchenprovinz über die Neuordnung von Messstipendien, Messstiftungen und Stolgebühren“ vom 31. Oktober 1991 (ABl. 1994, S. 388, Nr. 93).

Teil A – Messstipendien (Manualstipendien)

Folgende Regelungen für Messstipendien¹ werden festgesetzt:

§ 1 Höhe des Messstipendiums und dessen Aufteilung zwischen Priester und Kirchenfond, wo dieser fehlt der Kirchengemeinde

- (1) Das Messstipendium für die Feier und die Applikation einer heiligen Messe wird einheitlich auf 5 Euro festgelegt. Der Priester darf jedoch ein freiwillig gegebenes Stipendium, das höher ist, ebenso annehmen wie – bei Bedürftigkeit – ein geringeres.
- (2) Für den liturgischen Sachaufwand⁴ sind 1,50 Euro an den Kirchenfond abzuführen.
- (3) Je nach örtlichen Verhältnissen ist mit Kirchenfond in dieser Ordnung auch ein Kapellenfond bezeichnet bzw. bei Fehlen eines örtlichen Fonds die jeweilige Kirchengemeinde.
- (4) Der Anteil, der dem Unterhalt des Priesters und den kirchlichen Aufgaben dients⁵, wird auf 3,50 Euro festgesetzt. Er ist dem Priester unter Berücksichtigung der

Absätze 5 und 6 auszuzahlen, der die Messintention persolviert.

- (5) Da der Unterhalt der in der Erzdiözese Freiburg tätigen Priester grundsätzlich sichergestellt ist, wird bestimmt, dass der Betrag des Messstipendiums für den Zelebranten nicht an diesen, sondern direkt an den jeweiligen Kirchenfond für den Altaraufwand abzuführen ist, wenn der betreffende Priester Bezüge nach der Besoldungsordnung bekommt.⁶ Dasselbe gilt für Ordenspriester, die im Rahmen ihres Gestellungsvertrages die heilige Messe feiern, und für Priester, die von der Erzdiözese Freiburg oder einer diözesanen Stiftung ein Studienstipendium oder ähnliche monatliche Leistungen erhalten, sowie für Priester, die für ihre (Urlaubs-)Aushilfe pauschal bezahlt werden.
- (6) Priester, die die Auszahlung des Messstipendiums wünschen, müssen nachweisen, dass sie nicht unter die in Absatz 5 genannten fallen, und bestätigen, dass sie für eine ordnungsgemäße Versteuerung selbst Sorge tragen.
- (7) Jede Spende, die mit einer Bitte um ein Gedenken in der heiligen Messe verbunden ist, ist als Messstipendium zu vereinnahmen. Spendenquittungen können dafür nicht ausgestellt werden.
- (8) Ist eine heilige Messe mit einem Organisten und/oder einem Kantor gewünscht, so können die an diese zu zahlenden Gebühren und Auslagen erhoben werden, sofern diese Dienste nicht in deren Dienstvertrag pauschal abgegolten sind.

§ 2 Messstipendien aus Binations- und Trinationsmessen

- (1) Grundsätzlich darf ein Priester nur einmal am Tag zelebrieren oder konzelebrieren.⁹ Aufgrund des bestehenden Priestermangels wurde jedoch für bestimmte Umstände die Erlaubnis für eine zweite bzw. dritte Zelebration (Bination bzw. Trination) erteilt.
- (2) Ein Priester, der an einem Tag mehrere heilige Messen zelebriert, kann jeder Messe eine bestimmte Intention

zuordnen. Er darf jedoch, abgesehen von Weihnachten, nur für eine Messe ein Messstipendium annehmen; die übrigen hat er für einen vom Ordinarius bestimmten Zweck abzugeben.

- (3) Als Zweck nach can. 951 § 1 CIC wird der Altaraufwand des jeweiligen Kirchenfonds bestimmt, unbeschadet des Beschlusses des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz für Messstipendien aus Binations- oder Trinationsmessen an Allerseelen. Diese können unter der Voraussetzung angenommen werden, dass sie dem Bonifatiuswerk¹⁵ zugutekommen.
- (4) Erfolgt die Bination oder Trination als Konzelebration, darf für diese Messe kein Stipendium angenommen werden.

§ 3 Ablehnen und Weitergabe von Messstipendien

- (1) Jeder Priester ist gehalten, die in der Weihe für das Volk Gottes erhaltene Befähigung, nämlich die heilige Messe zu feiern, auch für das Volk Gottes einzusetzen (vgl. can. 213; can. 276 § 2 Nr. 2 CIC). Daher darf ein Priester kein Messstipendium ohne gerechten Grund ablehnen.
- (2) Als gerechter Grund gilt insbesondere:
 - Die angefragte Messfeier wird als Binationsmesse konzelebriert (vgl. § 2 Absatz 4).
 - Er unterliegt am angefragten Tag der Applikationspflicht (vgl. § 4).
- (3) Gehen mehr Messstipendien ein, als binnen eines Jahres appliziert werden können, so sind diese weiterzugeben, etwa an die Erzbischöfliche Kollektenkasse, das Bonifatiuswerk oder den Deutschen Verein vom Heiligen Lande. In jedem Fall ist sicherzustellen, dass das ganze Stipendium weitergegeben wird und dass eine heilige Messe in der Meinung des Spenders²¹ gefeiert wird.
- (4) Bitten von einzelnen natürlichen oder juristischen Privatpersonen um Messstipendien bedürfen der Erlaubnis des eigenen Ordinarius und des jeweiligen Ortsordinarius.

- (5) Es wird empfohlen, weitergegebene Stipendien an einem bestimmten Tag in der Gottesdienstordnung aufzuführen. Es ist darauf zu achten, dass das Gedenken aufgrund dieser weitergegebenen Stipendien und die Intention der Messfeier am Ort deutlich auseinandergehalten werden.

§ 4 Applikationspflicht

- (1) Ein Priester, der ein mit der Applikationspflicht verbundenes Amt²⁴ ausübt, ist verpflichtet, an allen Sonn- und gebotenen Feiertagen²⁵ für die ihm anvertrauten Gläubigen eine heilige Messe zu feiern. Für diese Messfeiern darf kein Stipendium angenommen werden. Wenn ein solcher Priester im Einzelfall verhindert ist, der Applikationspflicht nachzukommen, muss er einen anderen Priester damit beauftragen oder die Applikation an einem anderen Tag nachholen.
- (2) Wenn ein Priester für mehrere Pfarreien die Pfarrverantwortung trägt, erfüllt er seine Applikationspflicht, wenn er an den vorgeschriebenen Tagen eine Messe für alle ihm anvertrauten Gläubigen feiert.

§ 5 Kongruenz der Anzahl von Intentionen und Messfeiern; Verbot plurintentionaler Messfeiern

- (1) Es sind so viele Messen in bestimmten Intentionen zu applizieren, als Stipendien angenommen sind. Wird ein Geldbetrag ohne Angaben der Zahl der Messen gegeben, so sind grundsätzlich so viele Messfeiern anzusetzen, wie üblicherweise dem Geldbetrag entsprechen.
- (2) Sogenannte plurintentionale Messfeiern sind im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz nicht zulässig.

§ 6 Messstipendienverzeichnis

- (1) Jede Stelle, die Messstipendien entgegennimmt, hat ein besonderes Verzeichnis zu führen, in dem die genaue Zahl der Messen, die Intention, der gegebene Betrag²⁸, der Tag der Persolvierung und der Name des persolvierenden Priesters festgehalten sind. Darin sind auch die

Messstipendien zu notieren, die gemäß § 3 Absatz 3 weitergegeben wurden.

- (2) Jeder Priester ist darüber hinaus verpflichtet, für sich ein solches Verzeichnis für die von ihm selbst entgegengenommenen und persolvierten Messstipendien zu führen. Darauf kann nur verzichtet werden, wenn der Priester alle Messstipendien von einer Stelle nach Absatz 1 bekommt.

§ 7 Gregorianische Messen

Gregorianische Messreihen (Missae tricenarii Gregoriani) sind in der Erzdiözese Freiburg nicht mehr anzunehmen, da die Zelebration von dreißig Messfeiern für einen Verstorbenen an dreißig aufeinander folgenden Tagen in einer Kirche nicht mehr gewährleistet werden kann.

Teil B – Messstiftungen (Jahrtagsstiftungen) und andere Messverpflichtungen

§ 8 Begriff

Eine Messstiftung (auch: Jahrtagsstiftung) ist eine unselbständige fromme Stiftung, eine Schenkung an eine öffentl. Person kirchlichen Rechtes³³ – im folgenden Stiftungsnehmer – mit der Auflage, für eine bestimmte Dauer aus den jährlichen Erträgen das Messstipendium³⁴ zu bestreiten, um eine heilige Messe nach der Meinung des Stifters zu feiern.

§ 9 Errichtung von Messstiftungen

- (1) Messstiftungen können für die Dauer von 10 oder 20 Jahren errichtet werden. Andere Laufzeiten dürfen grundsätzlich nicht vereinbart werden. Es gelten einheitlich folgende Mindestsätze für die Dotation:
- 200 Euro für eine Laufzeit von 10 Jahren.
 - 400 Euro für eine Laufzeit von 20 Jahren.
 - Für Stiftungen, deren Dotation in einem Grundstück besteht, muss die Pacht mindestens 10 Euro betragen. In diesem Fall kann die Laufzeit 30 Jahre betragen.
 - Bereits bestehende Messstiftungen bleiben hiervon unberührt.

- e. Spendenquittungen können für die Dotation nicht ausgestellt werden.
- (2) Die Dotation muss vom Stiftungsnehmer angenommen werden; erst dann kann die Messstiftung errichtet werden. Die nach can. 1304 § 1 CIC nötige Zustimmung des Ordinarius gilt als erteilt, wenn der Stiftungsrat die Errichtung der Stiftung zu den Bedingungen in Absatz 1 Buchst. a und b beschließt; die Annahme einer Messstiftung unterliegt nicht dem Genehmigungsvorbehalt gemäß § 7 Absatz 1 Ziffer 9 KVO V.
 - (3) Ist bei einer Messstiftung durch Testament oder Erbvertrag die Laufzeit vom Erblasser nicht festgelegt worden, so wird diese auf 10 Jahre festgesetzt, sofern nicht besondere Umstände eine Festsetzung auf 20 Jahre rechtfertigen. Wird eine von dieser Regelung abweichende Verpflichtungsdauer letztwillig verfügt, so erfolgt die endgültige Festlegung der Dauer unter Berücksichtigung von Absatz 1 durch den Stiftungsrat. Die Genehmigung nach § 7 Absatz 1 Ziffer 8 KVO V gilt als erteilt, sofern die Messstiftung das einzige Vermächtnis ist und damit keine weiteren Verpflichtungen einhergehen.
 - (4) Der Stiftungsrat kann die Annahme einer Messstiftung nur aus gerechtem Grund verweigern. Dieser ist im Ablehnungsbeschluss, der dem Stifter mitzuteilen ist, anzuführen. Der Stifter kann gegen den Ablehnungsbeschluss Beschwerde beim Ordinarius einlegen; darauf ist er hinzuweisen. Gegen eine Entscheidung des Ordinarius steht der Weg des hierarchischen Rekurses offen.
 - (5) Dem Ordinarius ist in der Stiftungsurkunde ausdrücklich eine Reduktionsvollmacht gemäß can. 1308 § 2 CIC einzuräumen.
 - (6) Die Errichtung einer Messstiftung ist in einer Stiftungsurkunde auf dem amtlichen Vordruck schriftlich festzuhalten. ³⁵ Die Urkunde ist vierfach auszufertigen: für den Stifter, für den Stiftungsnehmer, für die rechnungsführende Stelle und für das Erzbischöfliche Ordinariat.
 - (7) In der Stiftungsurkunde ist neben dem Namen des Stifters und des Stiftungsnehmers die Messintention fest-

zuhalten, der gestiftete Betrag sowie die zugesagte Laufzeit. Auch Auflagen oder Bedingungen sind zu vermerken; in diesem Fall ist der Stifter ausdrücklich auf die Vollmacht des Diözesanbischofs gemäß can. 1309 CIC hinzuweisen.

- (8) Grundsätzlich ist in der Stiftungsurkunde festzuhalten, dass die Messverpflichtung aus einer Messstiftung weitergegeben werden kann.
- (9) Die Errichtung einer Messstiftung ist abgeschlossen, wenn das Bedeckungskapital eingegangen ist bzw. das Grundstück im Grundbuch eingetragen ist. Die bedachte öffentliche juristische Person hat das Bedeckungskapital in ihre Rechnungslegung aufzunehmen und bis zum Ablauf der Stiftung einer gesonderten Rücklage zuzuführen.
- (10) Ist der Stiftungsnehmer keine örtliche öffentliche kirchliche Rechtsperson,³⁸ so tritt an die Stelle des Stiftungsrates das für die Vermögensverwaltung zuständige Organ. Die Normen des Teils B dieser Ordnung sind entsprechend anzuwenden.

§ 10 Hauptausweis und Handliste von Messstiftungen

- (1) Jeder Stiftungsnehmer hat einen „Hauptausweis der gestifteten Jahrtage“ zu führen. Dort ist jede Messstiftung versehen mit einer Ordnungsnummer einzutragen. Festzuhalten sind der Name des Stifters, das Datum der Errichtung der Stiftung, die Höhe der Dotation, die Laufzeit und der tatsächliche Beginn der Laufzeit der übernommenen Messverpflichtung sowie weitere in der Stiftungsurkunde genannte Bedingungen und Auflagen³⁹.
- (2) Mit dem tatsächlichen Beginn der Laufzeit einer Messstiftung ist diese in die „Handliste zur Abhaltung gestifteter Jahrtage“ einzutragen. Hier ist jedes Jahr festzuhalten, wann der Messverpflichtung nachgekommen wurde. An Stelle einer Handliste können auch andere Ordnungssysteme treten, insbesondere Systeme der elektronischen Datenverarbeitung.

§ 11 Während der Laufzeit einer Messstiftung

- (1) Während der Laufzeit einer Messstiftung ist jährlich eine heilige Messe in dem gewünschten Anliegen zu feiern. Es ist sehr wünschenswert, die Messverpflichtungen 470 Amtsblatt vom 2. Dezember 2020 Nr. 36 aus Messstiftungen vor Ort zu persolvieren. Geht das im Einzelfall nicht, so ist analog zur Weitergabe von Messstipendien vorzugehen (siehe oben: § 3 Absätze 3 und 5).
- (2) Der Altaraufwand und der Stipendienanteil des Priesters sind aus den Erträgen der Messstiftung der laufenden Rechnung zuzuführen. Für den Stipendienanteil des Priesters gilt die Regelung für Manualstipendien (siehe oben § 1 Absatz 4).
- (3) Bleiben die Erträge der Messstiftung unter dem Betrag eines Messstipendiums, werden die Stipendien zu Lasten des laufenden Haushaltes ausgezahlt, sofern der Stiftungsrat nicht beschließt, den fehlenden Betrag aus dem Bedeckungskapital zu nehmen.
- (4) Altaraufwand und Stipendienanteil des Priesters werden nach dem derzeit gültigen Satz (§ 1 Absätze 2 und 4) abgerechnet, solange der Stiftungsrat nicht beschließt, Altaraufwand und Stipendienanteil des Priesters nach den zum Zeitpunkt der Errichtung der Stiftung geltenden Regelungen abzurechnen.⁴⁰ Das gilt auch für den in Absatz 3 beschriebenen Fall.

§ 12 Ende der Laufzeit einer Messstiftung

Nach Beendigung der Laufzeit einer Messstiftung ist nach can. 1303 § 2 CIC vorzugehen.

§ 13 Weitere jährliche Messverpflichtungen einer Pfarrei

- (1) Alljährlich ist eine heilige Messe „nach der Meinung der Stifter der früheren Jahrtage der Pfarrei“ zu feiern.
- (2) In der Woche nach Allerseelen ist eine heilige Messe für die verstorbenen Seelsorger – Priester, Diakone, Pastoral- oder Gemeindereferenten bzw. -referentinnen – der Pfarrei zu feiern.
- (3) Wenn ein Priester für mehrere Pfarreien die Pfarrverantwortung trägt, erfüllt er die vorgenannten Verpflichtun-

gen, wenn er für die Anliegen nach Absätzen 1 und 2 je eine heilige Messe feiert.

- (4) Die Verpflichtungen nach Absätzen 1 und 2 sind in den Hauptausweis wie in die Handliste einzutragen.

Teil C – Stolgebühren

§ 14 Stolgebühren

- (1) Stolgebühren werden derzeit im Erzbistum Freiburg nicht erhoben.
- (2) Ist bei einer liturgischen Handlung ein Organist und/oder ein Kantor gewünscht, so können die an diese zu zahlenden Gebühren und Auslagen erhoben werden, sofern diese Dienste nicht in deren Dienstvertrag pauschal abgegolten sind.

EWIGE ANBETUNG UND AUSSETZUNG DES ALLERHEILIGSTEN

Siehe hierzu: „*Kommunionsspendung und Eucharistieverehrung*“, Studienausgabe (1976) Nr. 82 – 100.

1. Die **Ewige Anbetung** soll in den Pfarrgemeinden des Erzbistums an den dafür vorgesehenen Tagen mit großer Aufmerksamkeit gepflegt werden, wenigstens zu einigen Stunden.

Auch an anderen Tagen, die sich dafür eignen, oder zum Abschluss einer Andacht oder einer Hore des Stundengebets möge eine Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten gehalten werden, besonders an Wallfahrtsorten und überall dort, wo diese Verehrung von den Gläubigen geschätzt wird.

Die Aussetzung der heiligen Eucharistie im Ziborium (Pyxis) oder in der Monstranz führt nämlich die Gläubigen zum lebendigen Bewusstsein von der wunderbaren Gegenwart Christi und lädt sie ein, sich mit ihm zu vereinigen. Diese Vereinigung erlangt in der sakramentalen Kommunion ihren Höhepunkt. Darum fördert die Aussetzung in glücklicher Weise die Christus im Geist und in der Wahrheit geschuldete Anbetung.

Es ist deshalb darauf zu achten, dass bei solchen Aussetzungen die Verehrung des heiligen Sakraments in ihrer Beziehung zur Messe deutlich wird.

2. a) Am Tag der „**Ewigen Anbetung**“ wird die Aussetzung des Allerheiligsten mit der Motivmesse von der heiligen Eucharistie (MB II 255 oder 1093 bzw. MB II² 1125) – in weißer Farbe (auch in den geprägten Zeiten) – begonnen, außer an Hochfesten und Sonntagen, Aschermittwoch, den Tagen der Karwoche und der Osteroktav, Allerseelen und den Festen des Herrn, an denen die Tagesmesse zu feiern ist.
- b) Zur **Ewigen Anbetung** und auch immer dann, wenn die sakramentale Anbetung feierlich und über längere Zeit gehalten wird, wird die Hostie in einer unmittelbar vorausgehenden Messe konsekriert. Falls die Anbetung der Messfeier unmittelbar folgt, wird das Sanctissimum

nach der Kommunion in der Monstranz auf den Altar gestellt. Die Inzensation erfolgt nach dem Schlussgebet. Der Ritus der Entlassung entfällt.

- c) Zur Eröffnung der Anbetungsstunden in der „**Ewigen Anbetung**“ siehe GL 674; zum Abschluss wird nach der letzten Gebetsstunde das Te Deum angestimmt – GL 379 und 380: „Großer Gott, wir loben dich“ –, danach folgen die Riten wie in GL 682, 1–6 angegeben.
- d) Für die ganze Dauer der Aussetzung des Allerheiligsten ist nicht bloß am Aussetzungsalter, sondern im gleichen Kirchenraum die Feier der heiligen Messe nicht gestattet. Nur in einer vom Kirchenraum abgesonderten Kapelle könnte eine Messe zelebriert werden, aber so, dass einige Gläubige zur Anbetung zurückbleiben. Muss aus seelsorglichen Gründen in dem gleichen Kirchenraum eine Messe gefeiert werden, wird die Aussetzung vor dem Messbeginn unterbrochen und dann wieder fortgesetzt. Die Repositio und Expositio geschieht in diesem Fall in einfacher Form: Der Priester oder Diakon – mit Talar, Albe oder Chorrock und Stola bekleidet – stellt nach einer kurzen Anbetung und einem Gebet mit den Gläubigen das heilige Sakrament in den Tabernakel bzw. setzt es wieder aus. Dasselbe gilt, wenn die Aussetzung unterbrochen werden muss, weil für eine gewisse Zeit nicht mit einer durchgehenden Anwesenheit von Gläubigen gerechnet werden kann (Nr. 88).

BEICHTVOLLMACHT

„Wer die Befugnis, ständig Beichten entgegenzunehmen, besitzt, sei es kraft Amtes, sei es aufgrund der Verleihung durch den Ordinarius des Ortes, an dem er inkardiniert ist oder an dem er seinen Wohnsitz hat, kann diese Befugnis überall ausüben, soweit nicht der Ortsordinarius in einem Einzelfall dies verwehrt hat, unbeschadet der Vorschriften des can. 974, 2 und 3“ (can. 967, 2 CIC).

HOMILIE UND PREDIGTERLAUBNIS

„An Sonntagen und gebotenen Feiertagen ist in allen Messen, die unter Beteiligung des Volkes gefeiert werden, eine Homilie zu halten; sie darf nur aus schwerwiegendem Grund ausfallen“ (can. 767, 2 CIC). Der zweite Weihnachtstag (außer er fällt auf einen Sonntag), Ostermontag und Pfingstmontag sind in can 1246, 1 CIC nicht als gebotene Feiertage benannt. Deshalb gilt an diesen Tagen die Verpflichtung zur Homilie nicht im eigentlichen Sinn.

„Unter Wahrung der Vorschrift von can. 765 haben Priester und Diakone die mit der wenigstens vermuteten Zustimmung des Rektors der Kirche auszuübende Befugnis, überall zu predigen, sofern nicht diese Befugnis vom zuständigen Ordinarius eingeschränkt oder entzogen wurde oder vom Partikularrecht eine ausdrückliche Erlaubnis gefordert wird“ (can. 764 CIC).

„Zur Predigt von Ordensleuten in ihren Kirchen und Kapellen ist die Erlaubnis des nach Maßgabe der Konstitutionen zuständigen Oberen erforderlich“ (can. 765 CIC).

„Unter den Formen der Predigt ragt die Homilie hervor, die Teil der Liturgie selbst ist und dem Priester oder Diakon vorbehalten wird...“ (can. 767, 1 CIC).

Zum Predigtendienst von Laien: siehe can. 766 CIC und Amtsblatt 1988 343 - 346.

LITURGISCHE BÜCHER FÜR MESSE UND STUNDENGEBET

Diese sind im Supplementband zum Direktorium des Erzbistums Freiburg, erschienen 2020, angeführt.
Vgl. S. 169ff.

Hier werden nur die jeweils neu erschienen Bücher genannt:

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung. Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzviten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche). Hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutsch-sprachigen Schweiz. Trier 4. Auflage 2020.

Lektionar Lesejahre A-B-C – Kleinausgabe. Die Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C. Herausgegeben von der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz, sowie den (Erz-) Bischöfen von Luxemburg, Bozen-Brixen und Lüttich.

Die Anschaffung von „Ergänzungsheft zum Messbuch“ 2020 wird sehr empfohlen.

Im Kalendarium wird an den neuen Gedenktagen der Heiligen und Seligen nur auf das Ergänzungsheft 2020 verwiesen.

Bezug über das Liturgische Institut in Trier.

KALENDARIUM

In vielen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheiten kann nur noch einmal oder zweimal eine Messe gefeiert werden, manchmal sind auch für diese noch aufgrund von Kasualien besondere Messformulare und Schriftlesungen zu wählen.

Im Direktorium wird darum nach dem Sonntag jeweils ein Vorschlag unterbreitet für eine sinnvolle Auswahl der Wochentagslesungen der folgenden Woche, zum einen für den Fall, dass nur eine Messe in einer Kirche gefeiert wird, zum andern, falls zwei Messen gefeiert werden können.

Vgl. dazu: Pastorale Einführung. Zweiter Teil: Der Aufbau der Leseordnung. 4. Kapitel: Allgemeine Regeln. 3. Grundsätze zum Gebrauch der Leseordnung. 4) Die Lesungen für die Wochentage, Nr. 82, zweiter Absatz:

„Beim Umgang mit der Leseordnung für die Wochentage soll man darauf achten, ob eventuell wegen einer anderen Feier im Laufe der Woche die ein die oder andere Lesung aus dem Buch, das gerade gelesen wird, ausfallen muss. In diesem Fall soll der Priester unter Berücksichtigung der Perikopen der ganzen Woche Stücke von geringerer Bedeutung weglassen oder eine andere Verteilung vornehmen, wenn diese zur sinnvollen Darbietung des Lesestoffes beiträgt.“ (ML I, S. 31*).

Diese Bestimmung ist analog anzuwenden für den Fall, dass nur eine oder nur zwei Messen in der ein und selben Gemeinde im Laufe der Woche gefeiert werden.

Gedenket

der Bischöfe, Priester und Diakone,
die an den im Kalendarium angegebenen Tagen
im Frieden Christi heimgegangen sind.

ADVENTSZEIT

Beginn des neuen Kirchenjahres

Lesezyklus für die Sonntage	C
Lesereihe für die Wochentage im Jahreskreis in Mess-Lektionar und Stundenbuch	II

Wochentage im Advent: Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten Stundenbuch I, Stb.-Lektionar II/1

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Die Menschwerdung Christi und die Vorbereitung auf ihre liturgische Feier machen den ursprünglichen Inhalt des Advents aus. Denn die Menschwerdung als geschichtliches Ereignis ist der Anfang unserer Erlösung und verbürgt ihre Vollendung bei der Wiederkunft Christi.

Das Gloria entfällt, ausgenommen an den Hochfesen und Festen und bei besonderen Feiern. Dies geschieht aus einem anderen Grund als in der österlichen Bußzeit: „Der Gesang der Engel an Weihnachten soll wieder wie etwas Neues erklingen“ (Kommentar GOK I, II.2).

Da die Adventszeit keinen eigentlichen Bußcharakter hat wie die Fastenzeit, werden Musikinstrumente mit jener Zurückhaltung gebraucht, die zu dem Charakter der frohen Erwartung dieser Zeit passt, ohne dass man die volle Freude der Weihnacht vorwegnimmt. Dasselbe gilt für den Blumenschmuck des Altars.

An den Sonntagen des Advents ist die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5). Die vorgesehenen

Messtexte dürfen auch nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372).

Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in den Advent fällt, auch an einem Sonntag des Advents begangen werden, vorzugsweise am 2. oder 3., nach Möglichkeit nicht am 1. oder 4. Adventssonntag.

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 1. oder 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher Schlussegen vom Advent und der Einschub im Hochgebet I - III vom Sonntag.

Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Festfreie Tage im Advent

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

An jenen Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- a) Messe vom Wochentag
- b) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon - www.heiligenlexikon.de - unter dem jeweiligen Kalendertag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b)
- c) Roratemesse (MB II² 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen
- d) Sonstige Marien-Messen (MMB 1-20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31)
- e) Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333)
- f) eine Begräbnismesse ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336)
- g) Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag - auch an G möglich (AEM 337)

Stb: 1. Woche

28 + ERSTER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

Segnung von Adventskranz und Adventskerzen im
Benediktionale 25 ff. bzw. 29 oder 30/31

Segnung des Adventskranzes: GL Nr. 24

L 1: Jer 33,14-16 (ML III 3)

L 2: 1 Thess 3,12 - 4,2 (ML III 4)

Ev: Lk 21,25-28.34-36 (ML III 5)

Feierlicher Schlussegens (MB II 532).

1998	<i>Richter P. Wigbert OSA, Walldürn</i>	74
2017	<i>Killian Rudi, GR, Pfr.i.R., Rastatt</i>	88
2018	<i>Meyer P. Alfred OSCam, Krankenhausseelsorger i.R., früher Universitätsklinik Freiburg, Asbach</i>	93

QUATEMBERWOCHE

29. November bis 4. Dezember.

Quatembermesse (außer 30. Nov. und 3. Dez.):
Messformular MB II 265, Schriftlesungen vom Tag

AUSWAHLPERIKOPEN

Die Auswahlperikopen für den Fall, dass nur eine oder zwei Messen in der Woche gefeiert werden, sind im Direktorium so angegeben: Unter I. bzw. II. werden jeweils die Versangaben der Perikopen und dann in Klammern die Wochentage in abgekürzter Weise benannt, an denen die Perikopen im Lektionar zu finden sind.

I:	Jes 2,1-5-(Mo)	Mt 8,5-11 (Mo)
II:	Jes 11,1-10 (Di)	Lk 10,21-24 (Di)

Nach alter Tradition werden in vielen Gemeinden Rorate-Messen gefeiert. Rorate-Messe meint die Marienmesse im Advent. Sie findet sich im Messbuch II², S. 890 bzw. im Marienmessbuch, S. 10. Diese Messe kann an den Wochentagen des Advents bis einschließlich 16. Dezember gefeiert werden, ausgenommen die Hochfeste, Feste und gebotenen Gedenktage. Sie wird in weißer Farbe gefeiert, ohne Gloria und mit den Tageslesungen. Der früher übliche Vortrag des Evangeliums von der Ankündigung der Geburt Christi durch den Engel Gabriel (Lk 1,26-38) ist gewöhnlich nicht sinnvoll, da dieses Evangelium im Advent am 20. Dezember und im Lesejahr B am 4. Adventssonntag verkündet wird. Es würde auch der Ordnung widersprechen, den Tisch des Wortes reich zu decken.

Der Symbolik der Rorate-Messen entspricht es, diese noch in der Dunkelheit der Morgenfrühe bei Kerzenschein zu feiern, entsprechend der Weissagung Jesajas: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf“ (9,1).

29 Montag der ersten Adventswoche violett

L: Jes 2,1-5 (ML IV 3)
Ev: Mt 8,5-11 (ML IV 5f)

1998 *Becker P. Gundekar, OFM Cap, Offenburg* 64

30 Di Heiliger Andreas, Apostel (F)

rot Gloria

L: Röm 10,9-18 (ML IV 381f)
Ev: Mt 4,18-22 (ML IV 383)

2010 *Huber Karl Lorenz, Pfr.i.R., Zell a. H.* 88
2020 *Schüßler Hermann, Diakon i.R.; Mannheim* 81

DEZEMBER 2021

Gebetsanliegen des Papstes

Gebetsmeinung für die Ausbreitung des Gottesreiches - Für die Katechisten

Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

1 Mittwoch der ersten Adventswoche violett

L:	Jes 25,6-10a	(ML IV 9f)
Ev:	Mt 15,29-37	(ML IV 11f)
2004	<i>Sommer Friedrich Christof, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	82
2008	<i>Kiehnle Franz Josef, Pfr.i.R., Kenzingen</i>	96
2010	<i>Schaft Wolfgang, Pfr.i.R., Lörrach</i>	78
2020	<i>Kleemann Rupert, GR, Pfr.i.R., Helmstadt-Bargen</i>	93

2 Donnerstag der ersten Adventswoche

violett

oder

**Heiliger Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer
[5./6. Jh.] (g) ***

rot

L: Jes26, 1-6 (ML IV 12)

Ev: Mt 7,21.24-27 (ML IV 13f)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist in den Geprägten Zeiten nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29. In diesem Fall: Messformulare und LL siehe unter 3. Februar S. 92.

1998	<i>Müller Dr. Josef, em. Univ.-Prof., Ehrendomherr, Freiburg i. Br.</i>	67
2002	<i>Hauck Günter Ludwig, Pfr.i.R., Radolfzell</i>	74
2009	<i>Huber Erwin, Pfr.i.R., Uhldingen-Mühlhofen</i>	88

3 Fr Heiliger Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien [1552] (G)

weiß

L: Jes 29,17-24 (ML IV 14f)

Ev: Mt 9,27-31 (ML IV 16)

Die Votivmesse vom **Herz-Jesu-Freitag** kann in den Geprägten Zeiten und an Gebotenen Gedenktagen nicht gefeiert werden – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29. In diesem Fall:

Messformulare und LL siehe unter 4. Februar S. 93.

2002	<i>Betz Peter, Pfr., Dekan, Gaienhofen-Horn</i>	68
2005	<i>Neuhöfer Rüdiger, Pfr.i.R., Staufen</i>	70
2016	<i>Hönig Gerhard, GR, Pfr.i.R., Mannheim</i>	85

4 Samstag der ersten Adventswoche

violett

oder

Seliger Adolph Kolping, Priester [1865] (g) *

weiß

MB-Ergänzung 53.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 122ff.

oder

Heilige Barbara, Märtyrin in Nikomedien [306]

(g) *

rot

oder

Heiliger Johannes von Damaskus, Priester,

Kirchenlehrer [um 750] (g)

weiß

L: Jes 30,19–21.23–26 (ML IV 16f)
Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8 (ML IV 18)

2005	<i>Beha Josef, Pfr., Furtwangen</i>	75
2005	<i>Gremmelspacher Hubert, OStR i.R., Freiburg i. Br.</i>	66
2006	<i>Peterlini Don Mario, früher Leiter der Italienischen Katholischen Mission Singen, Trento/Italien</i>	87

Stb: 2. Woche

5 + ZWEITER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

Der g des heiligen Anno, Bischof von Köln,
Reichskanzler [1075] *, entfällt.

L 1:	Bar 5,1-9	(ML III 8)
L 2:	Phil 1,4-6.8-11	(ML III 9f)
Ev:	Lk 3,1-6	(ML III 10f)

Feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

1998	<i>Böhe Anton, Pfr.i.R., Ettlingen</i>	84
1998	<i>Ohlmeyer Dr. Albert OSB, Abt, Karlsruhe</i>	93
2011	<i>Sauer Dr. Joseph, Prälat, Domkapitular i.R., Freiburg i. Br.</i>	82

I:	Jes 35,1-10 (Mo)	Mt 11,7b.11-15 (Do)
II:	Sir 48,1-4.9-11 (Sa)	Mt 17,9a.10-13 (Sa)

6 Montag der zweiten Adventswoche

violett

oder

**Heiliger Nikolaus, Bischof von Myra [um 350]
(g)**

weiß

L:	Jes 35,1-10	(ML IV 19f)
Ev:	Lk 5,17-26	(ML IV 21f)

2000	<i>Polania P. Regulo, Ottersweier, Maria Linden</i>	
59		
2005	<i>Grünwald Heinrich, Pfr.i.R., Boxberg-Kupprichhausen</i>	80
2007	<i>Göpfert Dieter, Pfr.i.R., Deggenhausertal-Limpach</i>	69
2013	<i>Renker Dr. Alwin, GR, Msgr., GymProf.i.R., Freiburg i. Br.</i>	82

Heute Abend: Ökumenisches Hausgebet.

**7 Di Heiliger Ambrosius, Bischof von
Mailand, Kirchenlehrer [397] (G)**

weiß

L: Jes 40,1-11 (ML IV 22f)

Ev: Mt 18,12-14 (ML IV 24)

2014 *Dannenmayer, Emil, Pfr.i.R., Reichenau* 84

**Erste Vesper vom Hochfest der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

**8 Mi HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN JUNGFAU UND
GOTTESMUTTER MARIA (H)**

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub

L 1: Gen 3,9-15.20 (ML III 472)

L 2: Eph 1,3-6.11-12 (ML III 473f)

Ev: Lk 1,26-38 (ML III 474f)

Feierlicher Schlussegen (MB II 554).

1993 *Tull P. Arnold OFM,
PfAdm. in St. Bonifatius, Mannheim* 56

9 Donnerstag der zweiten Adventswoche

violett

oder

Heiliger Johannes Didacus (Juan Diego)

Cuahtlatoatzin, Glaubenszeuge [1548] (g)

weiß

MB-Ergänzung 55 bzw. MB Kleinausgabe 2007 1249.

Stb siehe im Direktorium 2018, „Neue Gedenktage“
9. Dezember, S. 146-148.

Im Dekanat Mosbach-Buchen kann gefeiert werden:

Seliger Liborius Wagner,

Priester, Märtyrer [1631] (g) *

rot

Kurzvita, Zweite Lesung der Lesehore und Oration
siehe im Supplementband zum Direktorium,
erschienen 2020, S. 126ff.

Commune Märtyrer MB II 2 904ff oder Commune
Hirten der Kirche MB II 2 920f

L: Jes 41,13-20 (ML IV 26f)

Ev: Mt 11,7b.11-15 (ML IV 28f)

2020 *Gilardi Don Paolo, GR,
1989 – 2007 Leiter der Italienischen
Katholischen Mission in Villingen,
Torre Bormida/Italien*

87

**10 Freitag der zweiten Adventswoche
violett**

L: Jes 48,17-19 (ML IV 29)
Ev: Mt 11,16-19 (ML IV 30f)

oder

**Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto (g)
weiß**

MB-Ergänzung 56.

Zweite Lesung der Lesehore und Oration siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 134ff.

L: Jes 7,10-14; 8,10
APs: Lk 1,46-47.48-49.50-51.52-53.54-55
Halleluja: Lk 1,28
Ev: Lk 1,26-38

2000 *Bertrud Maximilian, Superior i.R.,
Freiburg i. Br.*

95

**11 Samstag der zweiten Adventswoche
violett**

oder

**Heiliger Damasus I., Papst [384] (g)
weiß**

L: Sir 48,1-4.9-11 (ML IV 31)
Ev: Mt 17,9a.10-13 (ML IV 32f)

Stb: 3. Woche

12 + DRITTER ADVENTSSONNTAG - GAUDETE

rosa oder violett Credo

Der g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe entfällt.

Der g der heiligen Johanna Franziska von Chantal ist verlegt auf den 12. August.

L 1: Zef 3,14-17 (ML III 12)
 L 2: Phil 4,4-7 (ML III 13)
 Ev: Lk 3,10-18 (ML III 14)

1998 Butz Dr. Erwin, GymProf i.R., Rastatt-
 Rauental 74
 2006 Hügel Julius, Pfr.i.R.,
 Ravenstein-Oberwittstadt 89

13. bis -16. Dezember:
 I: Jes 45,6b-8.18.21b-25 (Mi) Lk 7,18b-23 (Mi)

13 Montag der dritten Adventswoche

violett

oder

**Heilige Odilia, Gründerin von Odilienberg und
 Niedermünster im Elsaß [um 720] (g) ***

weiß

oder

Heilige Luzia, Märtyrin in Syrakus [um 304] (g)

rot

L: Num 24,2-7.15-17a (ML IV 34f)
 Ev: Mt 21,23-27 (ML IV 36)

1999 Schilli Bernhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 94
 2004 Kromer Robert, Pfr.i.R., Oberkirch 89
 2019 Nastainczyk Dr. Wolfgang, Prälat,
 em. Univ.-Professor, Regensburg 87

**14 Di Heiliger Johannes vom Kreuz,
Ordenspriester, Kirchenlehrer [1591] (G)
weiß**

L: Zef 3,1-2.9-13 (ML IV 37)
Ev: Mt 21,28-32 (ML IV 38f)

2019 *Heil Gebhard Johannes, GR, Pfr.i.R.,
Baden-Baden* 87

**15 Mittwoch der dritten Adventswoche
violett**

L: Jes 45,6b-8.18.21b-25 (ML IV 39f)
Ev: Lk 7,18b-23 (ML IV 41)

2005 *Schlachter Hermann, Pfr.i.R., Görwihl* 95

2009 *Stoeckle, P. Dr. Bernhard OSB,
em. Univ.-Professor, Rupolding* 82

2014 *Wiebelt Friedrich, Pfr.i.R., Karlsruhe* 79

2016 *Bender Hans, GR, Pfr.i.R., Freudenberg* 79

**16 Donnerstag der dritten Adventswoche
violett**

L: Jes 54,1-10 (ML IV 42f)
Ev: Lk 7,24-30 (ML IV 44)

Die Wochentage vom 17. bis 24. Dezember haben eigene Messformulare im MB II ab S. 27 bzw. II2 ab S. 25 und eigene Lesungen im Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten ab S. 47. Für das Stundengebet sind eigene Lesungen, Responsorien, Antiphonen, Bitten, Fürbitten und Tagesgebete unter dem Kalendertag aufgeführt im Stb I ab S. 139 und im Stb-Lektionar I/1 ab S. 84 (17. Dezember).

Die O-Antiphonen werden in der Messe als Ruf vor dem Evangelium (vgl GL Nr. 222) gesungen, ggf. gesprochen.

An den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich. In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

17. bis 24 Dezember:

I: Jer 23,5-8 (18. Dez.) Mt 1,18-24 (18. Dez.)
II: Jes 7,4-10 (20. Dez.) Lk 1,26-38 (20. Dez.)

**17 17. Dezember -
Freitag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe S. 25 bzw. S. 27

Das Tagesgebet kann von der Messe für den Papst
(MB II² 1043) genommen werden.

L: Gen 49,1-2.8-10 (ML IV 47)
Ev: Mt 1,1-17 (ML IV 48ff)

**85. Geburtstag von Papst Franziskus
(geb. 17. Dezember 1936) - Fürbitte**

1999	<i>Kopp Oskar, Pfr.i.R., Zell-Atzenbach</i>	84
2001	<i>Josipovic Dr.Filip, Pfr.Adm., Blumberg-Fützen/Epfenhofen</i>	64
2011	<i>Jäger Richard, Pfr., Bühlertal-Obertal</i>	71

**18 18. Dezember -
Samstag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe S. 26 bzw. S. 28

L: Jer 23,5-8 (ML IV 50)
Ev: Mt 1,18-24 (ML IV 51f)

2006	<i>Kempff Leonhard, Strafanstaltsoberpfr. i.R., Breisach</i>	80
------	--	----

An Weihnachten: ADVENIAT-Kollekte

In der Weihnachtszeit: Weltmissionstag der Kinder

**Zwischen Weihnachten und Erscheinung des Herrn:
Sternsinger-Aktion**

Stb: 4. Woche

19 + VIERTER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

MB II und MB Kleinausgabe S. 33f bzw. S. 35f

L 1: Mi 5,1-4a (ML III 15)

L 2: Hebr 10,5-10 (ML III 16f)

Ev: Lk 1,39-45 (ML III 17)

1998 *Rinderle Wilhelm, Pfr.i.R., Hartheim* 93

2015 *Reichenberger, Klaus, nb. Diakon,
Meßkirch* 58

20 20. Dezember - Montag der vierten Adventswoche

violett

MB II und MB Kleinausgabe S. 28f bzw. S. 30f

L: Jes 7,10-14 (ML IV 56)

Ev: Lk 1,26-38 (ML IV 57f)

21 21. Dezember - Dienstag der vierten Adventswoche

violett

MB II und MB Kleinausgabe S. 29f bzw. S. 31f

L: Hld 2,8-14 (ML IV 58f)
oder

Zef 3,14-17 (14-18a) (ML IV 59f)

Ev: Lk 1,39-45 (ML IV 61)

2001 *Kornwachs Friedrich, Pfr.i.R.,
Leipferdingen* 94

**22 22. Dezember –
Mittwoch der vierten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe S. 30f bzw. S. 32f

L: 1 Sam 1,24–28 (ML IV 61f)

Ev: Lk 1,46–56 (ML IV 63)

2000 *Hils Hermann, Pfr.i.R., Gundelfingen* 85

2006 *Lerch Heinrich, Pfr.i.R., München* 78

2014 *Mangold Hubert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 72

2014 *Rees Franz, Pfr.i.R., Herbolzheim* 86

2020 *König Bernhard, Diakon entpfl.,
Karlsruhe* 71

**23 23. Dezember –
Donnerstag der vierten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe S. 31f bzw. S. 33f

Das Tagesgebet kann vom heiligen Johannes von Krakau, Priester [1473], (g), genommen werden.

L: Mal 3,1–4.23–24 (ML IV 64)

Ev: Lk 1,57–66 (ML IV 65f)

2016 *Holler P. Werner CSsR,
früher Maria Bickesheim, Planegg* 88

**24 24. Dezember -
Freitag der vierten Adventswoche**

Stundengebet vom 24. Dezember (Stb I 170ff)

Messe am Morgen

violett

MB II und MB Kleinausgabe S. 34f bzw. S. 36f

L: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16 (ML IV 66f)
Ev: Lk 1,67-79 (ML IV 68f)

Wenn am Abend die Messe am Heiligen Abend nicht gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (violett, ohne Gloria, Credo, ohne eigenen Einschub):

Vigilmesse am Heiligen Abend

violett

MB II und MB Kleinausgabe S. 36f bzw. S. 38f

L1: Jes 62,1-5 (ML III 19)
L2: Apg 13,16-17.22-25 (ML III 20f)
Ev: Mt 1,1-25 (ML III 21ff)
oder
Mt 1,18-25 (ML III 23f)

2002	<i>Kreichgauer Bernhard, Pfr.i.R., Weikersheim</i>	76
2005	<i>Schey Johannes, Pfr.i.R., Meersburg</i>	80
2007	<i>Farrenkopf Rudolf, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	78
2009	<i>Scherer Leopold, Pfr.i.R., Baden-Baden-Geroldsau</i>	81

Dezember 2021

WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der Ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung, Taufe des Herrn, einschließlich (GOK 32, 33).

24 Fr + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN (H)

Aus pastoralen Gründen kann statt der Vigilmesse schon am Heiligen Abend die Messe in der Heiligen Nacht gefeiert werden.

Von Weihnachten bis Neujahr in den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

AM HEILIGEN ABEND: VIGILMESSE AM HEILIGEN ABEND

weiß Gloria, Credo

L1:	Jes 62,1-5	(ML III 19)
L2:	Apg 13,16-17.22-25	(ML III 20f)
Ev:	Mt 1,1-25	(ML III 21ff)
	oder Mt 1,18-25	(ML III 23f)

Hinweise für Weihnachten:

Jeder Priester darf an Weihnachten dreimal zelebrieren oder konzelebrieren, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

Bei „Et incarnatus est ... et homo factus est“ bzw. bei „hat Fleisch angenommen ... und ist Mensch geworden“ im Großen Glaubensbekenntnis oder bei „empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria“ im Apostolischen Glaubensbekenntnis knien alle nieder.

25 Sa + MESSE IN DER HEILIGEN NACHT (CHRISTMETTE)

weiß Gloria, Credo

L 1:	Jes 9,1-6	(ML III 25)
L 2:	Tit 2,11-14	(ML III 26)
Ev:	Lk 2,1-14	(ML III 27f)

MESSE AM MORGEN (HIRTENMESSE)

weiß Gloria, Credo

L 1:	Jes 62,11-12	(ML III 28f)
L 2:	Tit 3,4-7	(ML III 29)
Ev:	Lk 2,15-20	(ML III 30)

MESSE AM TAG

weiß Gloria, Credo

L 1:	Jes 52,7-10	(ML III 30f)
L 2:	Hebr 1,1-6	(ML III 32f)
Ev:	Joh 1,1-18	(ML III 33f)
	oder	
	1,1-5.9-14	(ML III 34f)

**Zweite Vesper von Weihnachten.
Die Feier einer Vorabendmesse vom Fest der
Heiligen Familie ist nicht möglich.**

In allen Messfeiern: ADVENIAT-Kollekte

2002	Witz Karl, Pfr.i.R., Sigmaringen	89
2015	Hillig, Franz, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	80
2020	Rodic P. Mihael SDB, 2007 – 2012 Vikar in der Kroatischen Katholischen Mission Mittelbaden, Zagreb	77

Stb: 1. Woche

26 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)

weiß Gloria, Credo

MB II 44 bzw. MB II 2 42 nach 25. Dezember

Das F des heiligen Stephanus, erster Märtyrer, entfällt.

L 1: Sir 3,2-6.12-14 (ML III 36)
oder

L 1: 1 Sam 1,20-22.24-28 (ML III 37f)

L 2: Kol 3,12-21 (ML III 39f)
oder

1 Joh 3,1-2.21-24 (ML III 40f)

Ev: Lk 2,41-52 (ML III 41f)

Feierlicher Schlussegens (MB II 534)

Heute ist Familiensonntag

Leitthema und Arbeitshilfen unter
www.ehe-familie-kirche.de.

Von 2017 an wird nach einem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz der Familiensonntag künftig am Fest der Heiligen Familie begangen, nicht mehr am 2. Sonntag im Jahreskreis.

Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen – Fürbitten

Namenstag von Erzbischof Stephan Burger – Fürbitte

1998	<i>Bäumer Remigius, em. Univ.Prof., Kirchzarten</i>	80
2001	<i>Lebfromm Friedrich, Pfr.i.R., Neuhausen-Steinegg</i>	90
2012	<i>Winter Karl Johann, Pfr.i.R., Hegne</i>	88

**Kindersegnung zur Weihnachtszeit:
Benediktionale 34 ff**

**Zwischen Weihnachten und Epiphanie:
Sternsingeraktion:
Sammlung für das Kindermissionswerk**

27 Mo Heiliger Johannes, Apostel, Evangelist (F)

weiß Gloria

MB II 870 bzw. II² 872

L: 1 Joh 1,1-4 (ML III 479)

Ev: Joh 20,2-8 (ML III 480f)

Feierlicher Schlussegen (MB II 558 oder 534).

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38

2006 *Schmiederer Josef, Pfr.i.R.,
Baden-Baden-Ebersteinburg* 91

2016 *Kern Dr. Dr. Johannes, Pfr.i.R.,
Mannheim* 80

28 Di Unschuldige Kinder (F)

rot Gloria

MB II 871 bzw. II² 873

L: 1 Joh 1,5 - 2,2 (ML III 482)

Ev: Mt 2,13-18 (ML III 484)

2002 *Ballach Helmut, Pfr.,
Mannheim-Sandhofen* 65

2003 *Koval Libor, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 73

2004 *Stiberc Bogdan, Koop.i.R.,
Maribor/Slowen.* 75

2012 *Matt Fridolin, Pfr.i.R., Lenzkirch* 75

Vom 5. bis 7. Tag der Weihnachtsoktav ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich. In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

29 Mi Fünfter Tag der Weihnachtsoktav

weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe S. 43f bzw. S. 45f

Das Tagesgebet kann vom heiligen Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer [1170] (g), genommen werden.

L: 1 Joh 2,3-11 (ML IV 71f)

Ev: Lk 2,22-35 (ML IV 72f)

Feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

30 Do Sechster Tag der Weihnachtsoktav

weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe S. 44f bzw. S. 46f

L: 1 Joh 2,12-17 (ML IV 74)

Ev: Lk 2,36-40 (ML IV 75f)

1999 *Hienerwadel Adalbert, Pfr.i.R., Plankstadt* 73

2009 *Stolz Bernhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 84

31 Fr Siebter Tag der Weihnachtsoktav

weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe S. 46f bzw. S. 48f

Das Tagesgebet kann vom heiligen Silvester I., Papst [335] (g), genommen werden.

L: 1 Joh 2,18–21 (ML IV 76)
Ev: Joh 1,1–18 (ML IV 77f)

2016 *Dewald Herbert, Ehrendomherr, GR,
Pfr.i.R., Mannheim* 92

Am Abend kann ein Wortgottesdienst oder eine Andacht zum Jahresschluss gefeiert werden, vgl. GL 922 und 923.

Erste Vesper vom Oktavtag von Weihnachten

JANUAR 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Für echte menschliche Brüderlichkeit

Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

Stundenbuch I; Stb.-Lektionar II/1

**1 Sa NEUJAHR,
+ OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN,
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (H) –**

weiß Gloria, Credo

„Am 1. Januar, dem Oktavtag von Weihnachten, ist das Hochfest der Gottesmutter Maria und das Gedächtnis des Tages, an dem der Erlöser den Namen Jesus erhielt“ (GOK 35f).

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1: Num 6,22-27 (ML III 43)

L 2: Gal 4,4-7 (ML III 44)

Ev: Lk 2,16-21 (ML III 45)

Feierlicher Schlussegens
(MB II 554 oder 536 oder 548/1)

Weltfriedenstag

Zweite Vesper vom Oktavtag von Weihnachten.

Eine Vorabensmesse zum Sonntag kann nicht gefeiert werden.

2003 *Trunzer Bruno, Pfr.i.R.,
Laufenburg-Rhina*

90

Stb I, 2. Woche

2 So + ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

weiß Gloria, Credo

Der G des heiligen Basilius des Großen [379] und des heiligen Gregor von Nazianz [390], Bischöfe, Kirchenlehrer, entfällt.

L 1:	Sir 24,1-2.8-12 (1-4.12-16)	(ML III 46)
L 2:	Eph 1,3-6.15-18	(ML III 47f)
Ev:	Joh 1,1-18	(ML III 33f)
	oder	
	1,1-5.9-14	(ML III 48f)

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

3. bis 5. Januar:

1 Joh 3,11-21 (5. Jan.) Joh 1,35-42 (4. Jan.)

Festfreie Tage in der Weihnachtszeit

Siehe Festfreie Tage im Advent, außer (c), unter (f) nur gebotene Hochfeste.

Stb: 2. Woche; Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten

**3 3. Januar - Montag in der Weihnachtszeit
weiß**

L: 1 Joh 2,29-3,6 (ML IV 82)
Ev: Joh 1,29-34 (ML IV 83f)

oder

**Heiligster Name Jesu (g)
weiß**

MB-Ergänzung 11f.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
"Neue Gedenktage", 3. Januar, S. 60f.

L: Phil 2,1-11 (ML IV [2007] 764)
Ev: Lk 2,21-24 (ML IV [2007] 765)

oder

**Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen
Erzbischofs – Erzbischof em. Oskar Saier 2008:
Messe vom Tag – L und Ev vom Tag
weiß**

Besonderes Gebet für den Verstorbenen in Kanon II
und III oder namentliche Nennung des Verstorbenen in
Kanon I und in den Hochgebeten für besondere
Anliegen

oder

**Messe für den verstorbenen Bischof
schwarz oder violett**

MB II 1182

oder

**Beim Jahresgedächtnis
schwarz oder violett**

MB II 1165-1167

L und Ev können aus Mess-Lektionar VII. Sakramente
und Sakramentalien. Für Verstorbene. 401-488, aus-
gewählt werden, oder vom Tag.

Januar

2008	Saier Dr. Oskar, Erzbischof em., Freiburg i. Br.	75
------	---	----

4 4. Januar - Dienstag in der Weihnachtszeit weiß

L:	1 Joh 3,7-10	(ML IV 84)
Ev:	Joh 1,35-42	(ML IV 85f)
2004	<i>Woyciechowski Felix, Diakon, Karlsruhe</i>	84
2006	<i>Frank Prof. P. Dr. Karl Suso OFM, em. Univ.-Prof., Freiburg i. Br.</i>	72
2015	<i>Marder Reinhold, Pfr.i.R., Weihungszell</i>	87

5 5. Januar - Mittwoch in der Weihnachtszeit weiß

oder

**Heiliger Johannes Nepomuk Neumann,
Bischof und Glaubensbote [1860] (g) ***

weiß

MB-Ergänzung 13, MB-Eigenfeiern 7 oder
Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020,
S. 11f

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 7ff.

L:	1 Joh 3,11-21	(ML IV 86f)
Ev:	Joh 1,43-51	(ML IV 88f)
2004	<i>Behr Alfred, Pfr.i.R., Haslach i. K.</i>	79
2012	<i>Seeger Dr. Theodor, Pfr.i.R., Neckargemünd</i>	80
2019	<i>Lemmens Dr. Andreas, Pfarradministrator i.R., Wutöschingen</i>	75
2021	<i>Dutzi Paul, Pfr.i.R., Bad Schönborn</i>	76

Erste Vesper vom Hochfest Erscheinung des Herrn

6 Do + ERSCHEINUNG DES HERRN (H)

weiß Gloria, Credo

L 1:	Jes 60,1-6	(ML III 50)
L 2:	Eph 3,2-3a.5-6	(ML III 51)
Ev:	Mt 2,1-12	(ML III 52f)

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub

Feierlicher Schlussegen (MB II 538)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Eine Votivmesse in diesem Anliegen ist nicht möglich.

Afrikatag:

Kollekte für die Priesterausbildung in Afrika

Sternsingeraktion:

Sammlung für das Kindermissionswerk

Segnungen am Fest Erscheinung des Herrn:

Benediktionale 41-51.

Segnung und Aussendung der Sternsinger:

Benediktionale 40/41;

Ewige Anbetung

Heute, am 6. Januar, beginnt in der Erzdiözese die **Ewige Anbetung** mit dem Pontifikalamt im Freiburger Münster.

Täglich wird in einer anderen Kirche vor dem Allerheiligsten gebetet.

Hinweise zur Ewigen Anbetung und zur Aussetzung des Allerheiligsten hier im Direktorium S. 42-43.

2004	<i>Reinkober Erhard, Pfr.i.R., Friesenheim</i>	68
2005	<i>Brenzinger Leo, Pfr., Mosbach</i>	68
2021	<i>Enz Dr. Franz, GR, Prof. em. PH Freiburg, Freiburg i. Br.</i>	89

7 7. Januar - Freitag in der Weihnachtszeit

weiß

oder

Heiliger Valentin, Bischof in Rätien [um 475]

(g) *

weiß

oder

Heiliger Raimund von Peñafort,

Ordensgründer [1275] (g)

weiß

L: 1 Joh 3,22 - 4,6 (ML IV 96f)

Ev: Mt 4,12-17.23-25 (ML IV 97f)

Die Votivmesse vom **Herz-Jesu-Freitag** kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29. In diesem Fall:

Messformulare und LL siehe unter 4. Februar S. 93.

1998 Oberle Georg, Pfr.i R., Titisee-Neustadt 85

2013 Ocker Stephan, Domkapitular,
Freiburg i. Br. 55

8 8. Januar – Samstag in der Weihnachtszeit

weiß

oder

Heiliger Severin, Mönch in Norikum [482] (g) *

weiß

L: 1 Joh 4,7-10 (ML IV 98f)

Ev: Mk 6,34-44 (ML IV 100f)

Stb I, 3. Woche, Stb-Lektionar II/1

Sonntag nach dem 6. Januar:

9 So + TAUFE DES HERRN (F)

weiß

Gloria, Credo

Dieser Sonntag wird nur als 1. Sonntag im Jahreskreis gezählt, gehört aber noch zur Weihnachtszeit, nicht zum Jahreskreis (vgl. GOK 44).

L 1:	Jes 42,5a.1-4.6-7 oder Jes 40,1-5.9-11	(ML III 54) (ML III 55f)
L 2:	Apg 10,34-38 oder Tit 2,11-14; 3,4-7	(ML III 58) (ML III 59)
Ev:	Lk 3,15-16.21-22	(ML III 60)

Feierlicher Schlussegen (MB II 548-553)

2002	<i>Schäfle Wilhelm, Pfr.i.R., Singen</i>	83
2013	<i>Nicol Hans, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	91

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Anteilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 35 oder II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis beginnt mit dem Montag, der dem Sonntag nach dem 6. Januar folgt. Sie dauert zunächst bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch einschließlich. Dann beginnt sie wieder mit dem Montag bzw. Dienstag nach Pfingsten und endet vor der Ersten Vesper des Ersten Adventssonntages (GOK 44).

An den festfreien Wochentagen während des Jahres stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- a) die Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- b) Wochentagsmessen zur Auswahl für die Zeit im Jahreskreis
- c) Tages-, Gaben- und Schlussgebete zur Auswahl
- d) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon - www.heiligenlexikon.de - unter dem jeweiligen Kalendertag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b)
- e) Messen für besondere Anliegen, Votivmessen
- f) Messen für Verstorbene

Bei den Schriftlesungen haben die Perikopen der Wochentage den Vorzug. Bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde soll der Priester eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen.

Lesungen an Wochentagen der 1. bis 17. Woche aus dem Mess-Lektionar V (ML V), ab 18. Woche aus dem Mess-Lektionar VI (ML VI). Lesereihe 2022 für die Wochentage: II.

Januar

I:	1 Sam 1,9-20 (Di)	Mk 1,14-20 (Mo)
II:	1 Sam 3,1-10.19-20 (Mi)	Mk 2,13-17 (Sa)

Stb: 1. Woche; Stb III; Stb-Lektionar II/4

10 Montag der 1. Woche im Jahreskreis grün •

L:	1 Sam 1,1-8	(ML V 4f)
Ev:	Mk 1,14-20	(ML V 6f)

2005	<i>Kutz Karl, Pfr.i.R., Renchen-Ulm</i>	71
2008	<i>Göz Karl, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	78

11 Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis grün •

L:	1 Sam 1,9-20	(ML V 9ff)
Ev:	Mk 1,21-28	(ML V 12)

1998	<i>Haitz Franz, Pfr.i.R., Durmersheim</i>	78
2002	<i>Englert Georg, Pfr.i.R., Lauda</i>	89

12 Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis grün •

L:	1 Sam 3,1-10.19-20	(ML V 14f)
Ev:	Mk 1,29-39	(ML V 16f)

1970	<i>Spath Joseph, Präfekt, Konstanz</i>	26
1997	<i>Seidl Alois, Pfr., Karlsruhe (St.Michael)</i>	66
2004	<i>Wiest Lothar, Pfr., Stetten a.k.M.</i>	67
2015	<i>Wolter P. Klaus OFM, Spiritual, Gengenbach</i>	69
2017	<i>Dochat Ernst, Pfr.i.R. Bad Schönborn-Mingolsheim</i>	95

**13 Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

**Heiliger Hilarius, Bischof von Poitiers,
Kirchenlehrer [um 367] (g)**

weiß

L: 1 Sam 4,1b-11 (1-11) (ML V 19f)

Ev: Mk 1,40-45 (ML V 21)

2013 Mayer Heinrich, Msgr., GR, *Spiritual i.R.,
Hegne* 76

2017 Roth Josef, Pfr.i.R., *Wiesloch* 78

**14 Freitag der 1. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: 1 Sam 8,4-7.10-22a (ML V 23ff)

Ev: Mk 2,1-12 (ML V 25f)

2005 Küchler Stephan, Pfr.i.R.,
Reichenau-Oberzell 85

**15 Samstag der 1. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

Mariengedächtnis am Samstag

weiß

L: 1 Sam 9,1-4.17-19;10, 1(1a) (ML V 28f)

Ev: Mk 2,13-17 (ML V 30)

2006 Deger Hubertus, Pfr.i.R., *Staufen* 80

Vom 18. bis 25. Januar:

Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Stb: 2. Woche

16 + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1:	Jes 62,1-5	(ML III 256)
L 2:	1 Kor 12,4-11	(ML III 257f)
Ev:	Joh 2,1-11	(ML III 258f)

2005	<i>Plompen Josef, Pfr.i.R., Nouan-Le Fuzelier</i>	81
2007	<i>Hertweck Norbert, Pfr.i.R., Offenburg</i>	96
2013	<i>Seifermann Hermann, Prof. em., München</i>	87
2014	<i>Frey Klaus, Pfr., Ehrenpräses der KAB, Freiburg i. Br.</i>	69

**18. bis 25. Januar:
Weltgebetswoche für die Einheit der Christen**

Thema 2022: Thema: „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten“ (Mt 2,2).

Materialien auf der website der ACK:

<http://www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche/2022/>

In den Gottesdiensten sollen Fürbitten für die Einheit der Christen gebetet werden. An allen Tagen dieser Woche (auch am Sonntag) kann die Messe für die Einheit der Christen gefeiert werden (MB II 1040 - 1047 bzw. MB II² 1062 - 1069 mit eigener Präfation. Mess-Lektionar VIII 110 - 130), am Sonntag mit Gloria, Credo.

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen kann auch zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert. Sie kann auch an einem anderen von den Gemeinden selbst gewählten Termin begangen werden (Amtsblatt 27 vom 25.11.2019, S. 184).

Januar

I:	1 Sam 16,1-13 (Di)	Mk 2,23-28 (Di)
II:	1 Sam 24,3-21 (Fr)	Mk 3,13-19 (Fr)

17 Mo Heiliger Antonius, Mönchsvater in Ägypten [356] (G)

weiß

L:	1 Sam 15,16-23	(ML V 32f)
Ev:	Mk 2,18-22	(ML V 34f)

2014	<i>Klein Eduard, Diakon entpfl., Gottmadingen</i>	73
2015	<i>Reiner Dr. Artur, GR, Klinikpfarrer i.R. Heidelberg</i>	86
2016	<i>Neu, Alfons, Pfr.i.R., Bad Bergzabern</i>	84
2017	<i>Espe P. Petrus OFM, früher Sigmaringen- Schmeien, Fulda</i>	85

18 Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis grün •

L:	1 Sam 16,1-13	(ML V 37f)
Ev:	Mk 2,23-28	(ML V 39f)

1998	<i>Rupp Alois, Pfr.i.R., Eppingen-Rohrbach</i>	82
1998	<i>Hauser Hermann, Pfr., Walldürn-Altheim und Hardheim-Gerichtstetten</i>	75

19 Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis grün •

L:	1 Sam 17,32-33.37.40-51	(ML V 42f)
Ev:	Mk 3,1-6	(ML V 442f)

2011	<i>Heil Werner Josef, Pfr.i.R., Offenburg</i>	81
2019	<i>Kneis Ernst, GR, Pfr.i.R., Schwetzingen</i>	92

20 Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Fabian, Papst, Märtyrer [250] (g)

rot

oder

Heiliger Sebastian, Märtyrer [288] (g)

rot

L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7 (ML V 47f)

Ev: Mk 3,7–12 (ML V 49f)

1998	<i>Herrmann Adolf, Pfr.i.R., Bühl-Eisental</i>	87
2002	<i>Alferi Franz, Pfr.i.R., Radolfzell</i>	74
2009	<i>Weber Alois, Pfr.i.R., Waldbronn-Busenbach</i>	80

21 Freitag der 2. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Meinrad, Mönch auf der Reichenau,
Einsiedler, Märtyrer [861] (g) ***

rot

oder

**Heilige Agnes, Jungfrau,
Märtyrin in Rom [304] (g)**

rot

L: 1 Sam 24,3–21 (ML V 52ff)

Ev: Mk 3,13–19 (ML V 55)

2004	<i>Machauer Bernhard, Pfr., Karlsdorf-Neuthard</i>	73
2006	<i>Bächle Markus Otto, Pfr.i.R., Rheinfelden</i>	74
2008	<i>Plewnia Josef, Pfr. i.R., Berlin</i>	78

**22 Samstag der 2. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

**Heiliger Vinzenz Pallotti, Priester,
Ordensgründer [1850] (g) ***

weiß

Zweite Lesung der Lesehore, Oration und
Messformular siehe im Supplementband zum
Direktorium, erschienen 2020, S. 13ff.

Commune Hirten der Kirche MB II 920.

oder

**Heiliger Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien
[304] (g)**

rot

oder

Mariengedächtnis am Samstag

weiß

L: 2 Sam 1,1-4.11-12.17.19.23-2 (ML V 57f)

Ev: Mk 3, 20-21 (ML V 59)

2012 *Mlitzko Gerhard, Diakon, Heidelberg* 72

2012 *Okechukwu Dr. Sylvanus, Kooperator,
Winterlingen-Harthausen* 58

Stb: 3. Woche

23 + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des seligen Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker [1366] *, entfällt.

L 1:	Neh 8,2-4a.5-6.8-10	(ML III 260f)
L 2:	1 Kor 12,12-31a oder 12,12-14.27	(ML III 262f) (ML III 264)
Ev:	Lk 1,1-4; 4,14-21	(ML III 264f)

Der Sonntag des Wortes Gottes wird in Deutschland am letzten Sonntag im Januar gemeinsam mit dem Ökumenischen Bibelsonntag begangen.

1994	Hemmerle Dr. Klaus, <i>Bischof von Aachen, Aachen</i>	64
2004	Leberer Adolf, Pfr.i.R., <i>Breisach-Oberrimsingen</i>	76
2012	Emmert Benno, Pfr.i.R., Oberlauda	79
2016	Scheib Dr. Otto, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	78
2021	Trefzger Friedrich, Pfr.i.R. Karlsruhe	94

I:	2 Sam 11,1-4a.c.5-10a.13-17 (Fr) Mk 3,31-35 (Di)
II:	2 Sam 12,1-7a. 10-17 (Sa) Mk 4,35-41 (Fr)

24 Mo Heiliger Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer [1622] (G)

weiß

L:	2 Sam 5,1-7.10	(ML V 61f)
Ev:	Mk 3,22-30	(ML V 63f)
1999	Schmitt Norbert, Pfr.i.R., Bretten	87

25 Di Bekehrung des heiligen Apostels Paulus (F)**weiß****Gloria**

L:	Apg 22,1a.3-16 oder Apg 9,1-22	(ML V 518f) (ML V 520ff)
Ev:	Mk 16,15-18	(ML V 522f)
1970	<i>Jerg Dr. Ernst, Regens, St. Peter</i>	34
2014	<i>Reiß Klaus, Spiritual i.R, Freiburg i. Br.</i>	87
2015	<i>Mogel Berthold, GR, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	84

**26 Mi Heiliger Timotheus und Heiliger Titus,
Apostelschüler (G)****weiß**

L:	<input type="checkbox"/> 2 Tim 1,1-8 oder <input type="checkbox"/> Tit 1,1-5	(ML V 523f) (ML V 524f)
Ev:	Mk 4,1-20	(ML V 72f)
1996	<i>Behl Erhard, Pfr., Gerchsheim</i>	56
2002	<i>Veit Josef, Pfr.i.R., Mannheim</i>	86
2004	<i>Kosian Walter, Pfr.i.R., (Diözese Olmütz), Edling</i>	92
2016	<i>Berberich Karl, GR, Pfr.i.R., Buchen</i>	82
2021	<i>Schmitt Wolfgang, Pfr.i.R., Sinsheim</i>	67

**27 Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

**Heilige Angela Merici, Jungfrau, Ordens-
gründerin [1540] (g)**

weiß

L: 2 Sam 7,18-19.24-29 (ML V 75f)

Ev: Mk 4,21-25 (ML V 77)

2006 *Reinholdt Günter, Pfr., Rheinau-Honau* 66

2007 *Kampa P. Christian MSF, Pfr.,
Bisingen-Grosselfingen* 47

**28 Fr Heiliger Thomas von Aquin,
Ordenspriester, Kirchenlehrer [1274] (G)**

weiß

L: 2 Sam 11,1-4a.c.5-10a.13-17 (ML V 79ff)

Ev: Mk 4,26-34 (ML V 82)

2021 *Krämer Dietmar, Pfarrer von
Esmoraca/Bolivien ehemals Diözesan-
priester, seit 1992 Diözesanpriester der
der Diözese Potosi in Bolivien,
Esmoraca* 66

29 Samstag der 3. Woche im Jahreskreis
grün •
oder
Mariengedächtnis am Samstag
weiß

L:	2 Sam 12,1-7a. 10-17	(ML V 85f)
Ev:	Mk 4,35-41	(ML V 87f)

Stb: 4. Woche

30 + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1:	Jer 1,4-5.17-19	(ML III 266)
L 2:	1 Kor 12,31 – 13,13 oder 13,4-13	(ML III 267ff) (ML III 269f)
Ev:	Lk 4,21-30	(ML III 270f)

Sonntag des Wortes Gottes

Ökumenischer Bibelsonntag

Papst Franziskus hat mit dem Motu proprio „Aperuit illis“ vom 30. September 2019 diesen Tag eingerichtet und bestimmt, er solle jeweils am 3. Sonntag im Jahreskreis begangen werden. In Deutschland wird dieser Tag nach einem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom 19. November 2019 jeweils am letzten Sonntag im Januar gemeinsam mit dem „Ökumenischen Bibelsonntag“ begangen.

Der Sonntag des Wortes Gottes soll der Feier, dem Nachdenken und der Verbreitung des Wortes Gottes gewidmet sein. Wünschenswert sei, dass auch im „Leben unseres Volkes“ die „entscheidende Beziehung zum lebendigen Wort Gottes nie fehlen“ möge. Dieser Tag biete sich ein in eine Zeit des Jahres, in der dazu eingeladen werde, die Verbindung mit dem Judentum zu stärken und für die Einheit der Christen zu beten. Die Feier des Sonntags des Wortes Gottes ist von ökumenischer Bedeutung, denn die Heilige Schrift zeigt denen, die auf sie hören, den Weg, der beschritten werden muss, um zu einer authentischen und soliden Einheit zu gelangen“.

Gestaltungselemente zum Sonntag des Wortes Gottes/Bibelsonntag finden sich auf der Website des Liturgischen Instituts:

<https://dli.institute/wp/startseite-institut/>

Januar

2005	<i>Henning Dr. Rudolf, em. Univ.-Prof., (Diözese Hildesheim), Freiburg i. Br.</i>	83
2009	<i>Schwarz Albert sen., Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	93
2014	<i>Müller Karl, Pfr.i.R., Heidelberg,</i>	75
2016	<i>Häusle, Norbert, Pfr.i.R., Baden-Baden</i>	73

I:	1 Kön 2,1-4.10-12 (Do)	Mk 5,21-43 (Di)
II:	1 Kön 3,4-13 (Sa)	Mk 6,7-13 (Do)

31 Mo Heiliger Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer [1888] (G) weiß

L:	2 Sam 15,13-14.30; 16,5-13a (ML V 91f)	
Ev:	Mk 5,1-20	(ML V 93f)
2004	<i>Cuturić Dragan, Pfr., (Erzdiözese Sarajevo), Mosbach</i>	59
2019	<i>Bechtold Dr. Otto, Apostolischer Protonotar, Domdekan i.R. Generalvikar i.R., Freiburg i.Br.</i>	90

FEBRUAR

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Frauen des geweihten Lebens

Wir beten für alle Frauen des geweihten Lebens, dankbar für ihre Sendung und ihren Mut, neue Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu suchen und zu finden.

1 Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis grün •

L:	2 Sam 18,6.9-10.14b.24-25a.30 -19,3 (ML V 96f)
Ev:	Mk 5,21-43 (ML V 98ff)
2012	<i>Haug Konrad, Direktor i.R., Sigmaringen</i> 83
2015	<i>Korbacher Dr. Joachim, Religionslehrer i.R., Pfr.i.R. (Diözese Würzburg), Sigmaringen</i> 83
2017	<i>Erhart Kurt, Pfr.i.R., Offenburg</i> 105

2 Mi Darstellung des Herrn (F)

weiß Gloria

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L:	Mal 3,1-4 oder: Hebr 2,11-12.13c-18	(ML III 405) (ML III 406f)
Ev:	Lk 2,22-40 oder 2,22-32	(ML III 407f) (ML III 409)

Die Kerzenweihe kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Tag des Gott geweihten Lebens – Fürbitten – Leitwort: „Er soll den Weg für mich bahnen“ (Mal 3,1)

Der Blasiussegen kann heute und morgen mit zwei gesegneten und in Kreuzform verbundenen Kerzen erteilt werden (Benediktionale 52). Der Diakon kann dem Priester helfen und den Segen in einem Wortgottesdienst (Benediktionale 53f.) spenden.

3 Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Ansgar, Bischof von Hamburg/
Bremen, Glaubensbote in Skandinavien [865]**

(g) *

weiß

oder

**Heiliger Blasius, Bischof von Sebaste in
Armenien, Märtyrer [um 316] (g)**

rot

L: 1 Kön 2,1-4.10-12 (ML V 107f)

Ev: Mk 6,7-13 (ML V 109)

2007 *Weber Anton, Pfr., Kurseelsorger,
Bad Dürkheim* 64

2009 *Hoch Josef, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 94

Gebetstag um geistliche Berufungen

Messformulare um geistliche Berufungen (s. u.).

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen
(s. u.)

**von Jesus Christus, dem ewigen
Hohenpriester:**

MB II² 1127; ML VIII *Votivmessen* 422ff;

weiß

für die Diener der Kirche:

MB II² 1055; ML VIII 54ff;

weiß

um Priesterberufe; um Ordensberufe:

MB II² 1057, 1059; ML VIII 76ff;

weiß

für die Ordensleute:

MB II² 1058, ML VIII 60f

weiß

4 Freitag der 4. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Rabanus Maurus, Bischof von Mainz
[856] (g) ***

weiß

L: Sir 47,2-11 (2-13) (ML V 111f)
Ev: Mk 6,14-29 (ML V 113ff)

oder

Herz-Jesu-Freitag

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen.

Schriftlesungen zur Auswahl Mess-Lektionar VIII
Votivmessen 442-462.

1997	<i>Huber Ludwig Benedikt, Rektor i.R., Oppenau</i>	86
2000	<i>Frank Dr. Isidor, Religionslehrer i.R., Kooperator, Gernsbach</i>	65
2000	<i>Herb Paul, Pfr.i.R., Sandhausen</i>	91
2003	<i>Hick P. Josef CSsR, Pfr.i.R., Moos-Bankholzen</i>	79
2020	<i>Lämmle Georg, Pfr.i.R., Reichenau</i>	80

5 Sa Heilige Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania [um 250] (G)

rot

L: 1 Kön 3,4-13 (ML V 116f)
Ev: Mk 6,30-34 (ML V 118f)

**Brotsegnung am Tag der hl. Agatha,
s. Benediktionale 82**

2009	<i>Stangier P. Guntram OFM, Geistlicher Begleiter der Gebetswache auf dem Lindenberg/St. Peter, Schw., Freiburg i. Br.</i>	77
------	--	----

Stb: 1. Woche

6 + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der G der Heiligen Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki [1597], entfällt.

L 1:	Jes 6,1-2a.3-8	(ML III 272)
L 2:	1 Kor 15,1-11	(ML III 273f)
	oder 15,3-8.11	(ML III 274f)
Ev:	Lk 5,1-11	(ML III 275f)

2000	<i>Keller Josef, Pfr.i.R., Geisingen</i>	89
2021	<i>Graumann Horst, Diakon entpfl., Radolfzell</i>	90

I:	1 Kön 8,22-23.27-30 (Di)	Mk 7,1-13 (Di)
II:	1 Kön 11,4-13 (Do)	Mk 7,14-23 (Do)

7 Montag der 5. Woche im Jahreskreis

grün •

L:	1 Kön 8,1-7.9-13	(ML V 122f)
Ev:	Mk 6,53-56	(ML V 124f)

1999	<i>Schiffhauer Paul, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	86
1999	<i>Müller Karl, Diakon, Waghäusel-Kirrlach</i>	62
2011	<i>Kühner Josef Karl, Pfr.i.R., Neckarsulm</i>	87

8 Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer
[1537] (g)**

weiß

oder

Heilige Josefine Bakhita, Jungfrau [1947] (g)

weiß

MB-Ergänzung 14 bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1234.

L: 1 Kön 8,22-23.27-30 (ML V 128)

Ev: Mk 7,1-13 (ML V 129f)

2008 *Danko P. Josef SAC, Rektor,
Immenstaad, Schloss Hersberg* 64

2016 *Kiefer Karl, Diakon, Bad Säckingen* 65

9 Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis

grün •

L: 1 Kön 10,1-10 (ML V 132f)

Ev: Mk 7,14-23 (ML V 134f)

2008 *Fehr Johannes, Pfr.i.R.,
Laufenburg-Hochsal* 82

2010 *Eger Karl, Pfr.i.R., Engen* 86

10 Do Heilige Scholastika, Jungfrau [um 547] (G)

weiß

L: 1 Kön 11,4-13 (ML V 137f)

Ev: Mk 7,24-30 (ML V 139)

1998 *Baltheiser Eugen, Pfr.i.R., Birkendorf* 83

2000 *Kraus Heinrich, Pfr.i.R., Pfullendorf* 87

2019 *Zimmermann Josef, Pfr.i.R., Wehr* 88

11 Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes (g)

weiß

L: 1 Kön 11,29-32; 12, 19 (ML V 141f)

Ev: Mk 7,31-37 (ML V 143)

Welttag der Kranken – Fürbitten

1971 Keidel Gerhard, Pfrv., Schluchtern 32

1998 Panzram Dr. Dr. Bernhard, em. Univ.-Prof.,
(Erzdiözese Berlin), Freiburg i. Br. 96

2020 Greef Bernhard, Diakon entpfl., Seckach 71

12 Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Mariengedächtnis am Samstag

weiß

L: 1 Kön 12,26-32; 13,33-34 (ML V 146f)

Ev: Mk 8,1-10 (ML V 148f)

2015 Hennegriff Albert, Pfr.i.R., Heidelberg 79

2019 Doll Otto, Pfr.i.R., Oppenau 86

Stb: 2. Woche

13 + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1:	Jer 17,5-8	(ML III 277)
L 2:	1 Kor 15,12.16-20	(ML III 278f)
Ev:	Lk 6,17.20-26	(ML III 279f)
2005	<i>Stader Fridolin, Spiritual i.R., Bühl</i>	88
2012	<i>Hartmann Karl Richard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	84
2017	<i>Behlau Georg, Pfr.i.R., Bad Krozingen</i>	76
2018	<i>Kreuzberger Felix, Pfr.i.R., Kommorant, Pfullendorf</i>	80
2020	<i>Hettel P. Franz SDB, Donaueschingen</i>	84

**14 Mo Heiliger Cyrill, Mönch [869], und
Heiliger Methodius, Bischof [885],
Glaubensboten bei den Slawen,
Schutzpatrone Europas (F)**

weiß

Gloria

L:	Apg 13,46-49	(ML V 560)
Ev:	Lk 10,1-9	(ML V 561)
2019	<i>Schmid Hermann, GR, Pfr.i.R., Breisach</i>	98
I:	Jak 1,12-18 (Di)	Mk 8,27-32 (Do)
II:	Jak 2,14-24.26 (Fr)	Mk 8,34 - 9,1 (Fr)

15 Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

grün



L:	Jak 1,12-18	(ML V 156)
Ev:	Mk 8,14-21	(ML V 157f)
2000	<i>Heuchemer Anton, Pfr.i.R., Bruchsal</i>	81
2004	<i>Häring Karl, Pfr., Ladenburg</i>	70
2010	<i>Sum Karl, Pfr.i.R., Winden i.E.</i>	70

**16 Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis
grün •**

L:	Jak 1,19-27	(ML V 160f)
Ev:	Mk 8,22-26	(ML V 162)
2001	<i>Gehrig Hugo, Pfr.i.R., Achern</i>	85
2004	<i>Feger Hubert, Pfr., Durmersheim</i>	56
2018	<i>Huber Franz, GR, Pfr.i.R. Gaggenau-Michelbach</i>	88
2019	<i>Kremer P. Franz-Sales OFM, früher Rastatt-Herz Jesu, Freiburg, St. Cyriak und Perpetua und Mannheim, St. Bonifatius, Fulda</i>	80

**17 Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis
grün •
oder
Heilige Sieben Gründer des Servitenordens (g)
weiß**

L:	Jak 2,1-9	(ML V 165f)
Ev:	Mk 8,27-33	(ML V 167)
2015	<i>Börsig Josef, Pfr.i.R., Oppenau</i>	83
2020	<i>Jung Karl Oskar, GR, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	91
2020	<i>Spinner Hugo, GR, Pfr.i.R., Karlsbad-Langensteinbach</i>	84

**18 Freitag der 6. Woche im Jahreskreis
grün •**

L:	Jak 2,14-24.26	(ML V 169f)
Ev:	Mk 8,34 - 9,1	(ML V 171f)

19 Samstag der 6. Woche im Jahreskreis
grün •
oder
Mariengedächtnis am Samstag
weiß

L: Jak 3,1-10 (ML V 173f)

Ev: Mk 9,2-13 (ML V 175f)

1997 *Ullrich Theo, Pfr.i.R., Pforzheim* 84

2021 *Storz Klaus, Pfr.i.R.,
Bad Säckingen-Rippolingen* 94

Stb: 3. Woche

20 + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

L 1: 1 Sam 26,2.7-9.12-13.22-23 (ML III 281f)
 L 2: 1 Kor 15,45-49 (ML III 283)
 Ev: Lk 6,27-38 (ML III 284f)

2021 *Ripperger Bernhard, Pfr.i.R., Bruchsal* 91

I: Jak 4,13-17 (Mi) Mk 10,1-12 (Fr)
 II: Jak 5,13-20 (Sa) Mk 10,13-16 (Sa)

21 Montag der 7. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer [1072] (g)

weiß

L: Jak 3,13-18 (ML V 178f)
 Ev: Mk 9,14-29 (ML V 180)

1998 *Lang Josef, OStR., Tauberbischofsheim* 87

1998 *Schellhammer Karl, Pfr.i.R., Hechingen* 80

2014 *Henn Konrad, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 79

2021 *Zerrer, Achim, Pfr., Karlsruhe* 51

22 Di Kathedra Petri (F)

weiß Gloria

L: 1 Petr 5,1-4 (ML IV 466)
 Ev: Mt 16,13-19 (ML IV 467f)

2002 *Nüssle Hans-Dieter, Diakon, Bad Schönborn-Mingolsheim* 66

23 Mi Heiliger Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer [155] (G)

rot

L: Jak 4,13-17 (ML V 188)
 Ev: Mk 9,38-40 (ML V 189)

2007 *Vögele Siegfried, Pfr.i.R., Karlsruhe* 77
 2019 *Spieß Klaus, GR,
 Geistlicher Religionslehrer i.R.,
 Freiburg i. Br.* 75

24 Do Heiliger Matthias, Apostel (F) *

rot

Gloria

L: Apg 1,15-17.20ac-26 (ML IV 471f)
 Ev: Joh 15,9-17 (ML IV 473)

25 Freitag der 7. Woche im Jahreskreis

grün

oder

Heilige Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken [779], (g)

weiß

L: Jak 5,9-12 (ML V 195f)
 Ev: Mk 10,1-12 (ML V 197)

2010 *Schmitz-Valckenberg Klaus, Pfr.i.R.,
 Freiburg i. Br.* 74
 2018 *Fleig Eugen, GR, Pfr.i.R.,
 Kippenheimweiler* 88
 2018 *Müller Manfred, Pfr.i.R., Rastatt* 85

26 Samstag der 7. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Mariengedächtnis am Samstag

weiß

L: Jak 5,13-20 (ML V 199f)

Ev: Mk 10,13-16 (ML V 201)

2012 *Kary Joseph, Pfr.i.R.,
Friedenweiler-Rötenbach*

98

Stb: 4. Woche

27 + 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Gregor von Narek, Abt und Kirchenlehrer [1051], entfällt.

L 1:	Sir 27,4-7	(ML III 286)
L 2:	1 Kor 15,54-58	(ML III 287)
Ev:	Lk 6,39-45	(ML III 288)

1997	<i>Amann Konrad, Pfr.i.R., Laufenburg-Luttingen</i>	85
1999	Leitz Theodard OFM, <i>emeritierter Bischof von Dourados/Brasilien, Sigmaringen</i>	83
2001	<i>Eichhorn Günter, Pfr.i.R., Freiburg i. Br</i>	63
2002	<i>Billinger Martin, StDir i.R., Plankstadt</i>	90
2016	<i>Würz, Karl-Heinz, Pfr.i.R., Ebersteinburg</i>	80

Auswahl für die folgenden beiden Tage:

1 Petr 1,3-9 (Mo) Mk 10,17-27 (Mo)

28 Montag der 8. Woche im Jahreskreis

grün •

L:	1 Petr 1,3-9	(ML V 203f)
Ev:	Mk 10,17-27	(ML V 205f)

28. Februar

1998	<i>Wörner P. Aemilian OFM Cap, Waghäusel</i>	75
2008	<i>Grein Wolfgang, Pfr., Lauda-Königshofen</i>	67
2014	<i>Demling Wolfgang, Pfr, Bodensee</i>	62
2016	<i>Rozestraten P. Simeon OFM, Schriesheim</i>	89
2021	<i>Seitz Hubert, GR, Pfr.i.R., Buchen</i>	87

29. Februar

2008	<i>Dilzer Kurt, Pfr.i.R., Rheinmünster</i>	76
------	--	----

MÄRZ

Gebetsanliegen des Papstes

Für christliche Antworten auf bioethische Herausforderungen

Wir beten für Christen, die vor bioethischen Herausforderungen stehen, dass sie weiterhin die Würde allen menschlichen Lebens durch Gebet und Handeln verteidigen.

1 Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis grün •

L:	1 Petr 1,10-16	(ML V 207f)
Ev:	Mk 10,28-31	(ML V 209)
1997	<i>Beil Dr. Alfons, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	100
2003	<i>Stumpf Josef, Pfr.i.R., Bonndorf-Gündelwangen</i>	74
2008	<i>Wellinger Wilhelm, Pfr.i.R., Baden-Baden-Ebersteinburg</i>	87
2020	<i>Klinger Hansjörg, GR, Pfr.i.R., Offenburg</i>	80

QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUßZEIT

Die Fastenzeit (österliche Bußzeit) dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Katechumenen und Gläubige bereitet die Liturgie der vierzig Tage zur Feier des Ostergehemnisses: die einen durch die verschiedenen Stufen der Aufnahme in die Kirche, die anderen durch Taufgedächtnis und tätige Buße (GOK 27).

Die Fastenzeit dauert von Aschermittwoch bis zum Beginn der Abendmahlsmesse am Gründonnerstag (GOK 28).

Zur liturgischen Feier findet sich eine Einführung in den Verlautbarungen des Heiligen Stuhles Nr. 81 (1988): Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung. Abgedruckt auch in: Messbuch: Karwoche und Osteroktav (1996).

Die „Weisungen zur kirchlichen Bußpraxis, zur Feier des Sonntags und zur Osterkommunion“ finden sich auch im Supplementband zum Direktorium 2021 (S. 156-167), entnommen dem Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg Nr. 3 (2007) vom 7. Februar 2007, S. 17-19, abrufbar unter: www.erzbistum-freiburg.de/html/media/dl.html?v=162302/

Allgemeine liturgische Hinweise

Die Altäre werden nicht mit Blumen geschmückt. Die Orgel kann den Gesang unterstützen, sonst schweigt sie aufgrund des Bußcharakters dieser Zeit - angebracht ist jedoch Passionsliteratur (Choralbearbeitungen und freie Orgelstücke). Am Vierten Fastensonntag („Laetare“), an Festen, Hochfesten und außergewöhnlichen Anlässen ist Blumenschmuck und festlicheres Orgelspiel möglich.

Falls die Osterkerze im Blickfeld der Gemeinde steht, empfiehlt es sich, diese vor dem Aschermittwoch zu entfernen, um sie als besonderes Symbol der Osterzeit ins Bewusstsein zu heben. Bei einer Taufe oder einer Begräbnisfeier soll sie jedoch auch in der Fastenzeit am dazu üblichen Platz stehen und entzündet werden.

Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadregesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung nicht erlaubt (vgl. Die Feier der Trauung, 2. Auflage 1992, Nr. 31, Prænotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, CIC can. 920, GL 29, 7 Die Gebote der Kirche 3).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. CIC cann. 959–960; 916).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. „Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ 24. November 1986).

Das Gebot der Kirche lautet daher für alle Gläubigen: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29, 7 Die Gebote der Kirche 2; vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 2042).

Fasten- und Abstinenzgebot

Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. CIC can. 1251-1252).

Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; CIC can. 1251) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt.

Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor und heute erst recht wieder sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. Partikularnormen der DBK von 1986).

Hinweise für die Messfeier

An den Sonntagen der Fastenzeit ist die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5). Die vorgesehenen sonntäglichen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden – auch nicht durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372), ausgenommen am Dritten, Vierten oder Fünften Fastensonntag die Messe bei den Taufskrutinien (MB II 960) oder bei einer Kirchweihe. Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in die

März

Fastenzeit fällt, auch an einem der Fastensonntge begangen werden.

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher Schlussegen von der Fastenzeit und der Einschub im Hochgebet I - III vom Sonntag.

Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Die Feriertage der Fastenzeit haben Vorrang vor einem Heiligengedächtnis. Gebotene Gedenktage werden wie nicht gebotene Gedenktage begangen. Kommemoration ist möglich. In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oratio des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oratio, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oratio des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

Das Halleluja entfällt immer, ebenso das Gloria in den Sonntagsmessen. Statt des Halleluja wird auch in den Festmessen ein Christusruf vor dem Evangelium gesungen.

Die Tage der Fastenzeit lassen keine Votivmesse zu.

Hinweise für den Aschermittwoch

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird die Wort-Gottes-Feier wie in jener der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Stb: 4. Woche; Stundenbuch II, Stb.-Lektionar 2/2
 Messfeier an den Wochentagen:
 Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten.

2 ASCHERMITTWOCH

violett

Fast- und Abstinenztag

L 1: Joël 2,12-18 (ML III 61f oder ML IV 113f)
 L 2: 2 Kor 5,20-6,2 (ML III 62f oder ML IV 115)
 Ev: Mt 6,1-6.16-18 (ML III 63f oder ML IV 115f)

Heute und an den anderen Wochentagen der Fastenzeit empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II² 569-574).

1999 *Bürgel Wilhelm, Pfr.i.R., Donaueschingen* 86
 2008 *Müßle Josef, Pfr.i.R., Sigmaringen* 94

März

Auswahl für die folgenden drei Tage:
Jes 58,1–9a (Fr) Ev vom jeweiligen Tag

3 Donnerstag nach Aschermittwoch violett

L: Dtn 30,15–20 (ML IV 117f)
Ev: Lk 9,22–25 (ML IV 119)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Eine Votivmesse in diesem Anliegen ist nicht möglich.

1958	<i>Seiterich Dr. Eugen, Erzbischof, Freiburg i. Br.</i>	55
2001	<i>Marquard Erich, Diakon, Werbach</i>	73
2004	<i>Weiss Rudolf, Diakon i.R., Mannheim</i>	79
2010	<i>Stoll Fridolin, Pfr.i.R., Mannheim</i>	83
2017	<i>Reihing Werner, GR, Pfr.i.R. Allensbach-Hegne</i>	86

4 Freitag nach Aschermittwoch**violett**

Das Tagesgebet kann vom heiligen Kasimir, Königsohn [1484] (g) genommen werden.

L: Jes 58,1-9a (ML IV 119f)

Ev: Mt 9,14-15 (ML IV 121f)

Herz-Jesu-Freitag

Heute kann keine Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag gefeiert werden.

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein

(Weltgebetstagsland England, Wales, Nordirland: „Ich kenne meine Pläne, die ich für euch habe“ [Jer 29,11])

2018 *Brühl P. Richard OFM, Fulda, früher
Freiburg i. Br.*

84

5 Samstag nach Aschermittwoch**violett**

L: Jes 58,9b-14 (ML IV 122f)

Ev: Lk 5,27-32 (ML IV 124)

2003 *Graß Franz, Pfr.i.R.,
Heidelberg St. Raphael*

82

Stb: 1. Woche

6 + ERSTER FASTENSONNTAG

violett

Credo, eigene Präfation

Der g des heiligen Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote [538] *, entfällt.

L 1:	Dtn 26,4-10	(ML III 65)
L 2:	Röm 10,8-13	(ML III 66f)
Ev:	Lk 4,1-13	(ML III 67f)

**Am kommenden Sonntag (13. März):
Zählung der Gottesdienstteilnehmer**

Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche:

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Im Erzbistum Freiburg findet diese Feier im Freiburger Münster statt.

2012 *Brinks P. Bernhard SCJ, Bellheim (Pfalz) 65*

Heute beginnt die Woche der Brüderlichkeit.
Jahresthema: „...zu Eurem Gedächtnis: Visual History“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit: Postfach 1445, 61214 Bad Nauheim, Tel. 06032/ 9111-0, Fax -25, www.deutscher-koordinierungsrat.de bzw. info@deutscher-koordinierungsrat.de.

Quatemberwoche 7. – 12. März

Quatembermesse: MB II 266

I:	Jes 55,10-11 (Di) Mt 6,7-15 (Di)
II:	Ez 18,21-28 (Fr) Mt 5,20-26 (Fr)

7 Montag der ersten Fastenwoche violett

Das Tagessgebet kann von der heiligen Perpetua und der heiligen Felizitas, Märtyrinnen in Karthago [202/203], genommen werden.

L:	Lev 19,1-2.11-18	(ML IV 125f)
Ev:	Mt 25,31-46	(ML IV 127f)
2000	<i>Müller Dr. Johannes Florian, Prof., Pfr.i.R., Donzdorf</i>	89
2004	<i>Fleig P. Augustinus SDB, Kooperator, Furtwangen-Rohrbach</i>	89
2015	<i>Herzog Theo, Pfr.i.R., Überlingen</i>	84

8 Dienstag der ersten Fastenwoche violett

Das Tagesgebet kann vom heiligen Johannes von Gott, Ordensgründer [1550], genommen werden.

L:	Jes 55,10-11	(ML IV 129)
Ev:	Mt 6,7-15	(ML IV 130)
1998	<i>Fütterer Karl, Pfr.i.R., Schluchsee-Blasiwald</i>	70
2011	<i>Fauler Max, GymProf i.R., Kirchzarten</i>	96

9 Mittwoch der ersten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom heiligen Bruno von Querfurt, Bischof, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer, [1009] (g) *, oder von der heiligen Franziska, Witwe, Ordensgründerin in Rom [1440] (g), genommen werden.

L: Jona 3,1-10 (ML IV 131f)
Ev: Lk 11,29-32 (ML IV 133)

2003 *Weiler Eugen Wolfgang, Pfr.i.R.,
Neuenburg-Grißheim* 76

10 Donnerstag der ersten Fastenwoche**violett**

L: Est 4,17k.17l-m.17r-t (ML IV 133f)
Ev: Mt 7,7-12 (ML IV 135)

11 Freitag der ersten Fastenwoche**violett**

L: Ez 18,21-28 (ML IV 136f)
Ev: Mt 5,20-26 (ML IV 138)

2017 *Kleinhans Ansgar, GR, Pfr.i.R.,
Palermo/Sizilien* 73

2018 *Lehmann Karl Kardinal,
Bischof emeritus von Mainz, Mainz* 81

2018 *Ludwig Wolfgang, Diakon, Seckach* 78

12 Samstag der ersten Fastenwoche**violett**

L: Dtn 26,16-19 (ML IV 139)
Ev: Mt 5,43-48 (ML IV 140f)

1995 *Gnädiger Dr. Karl, Weihbischof,
Freiburg i. Br.* 89

Stb: 2. Woche

13 + ZWEITER FASTENSONNTAG**violett Credo, eigene Präfation**

Die Messe für den Papst am Jahrestag seiner Wahl (MB II² 1043) kann heute nicht genommen werden.

L 1:	Gen 15,5–12.17–18	(ML III 69f)
L 2:	Phil 3,17 – 4,1 oder 3,20 – 4,1	(ML III 71) (ML III 72)
Ev:	Lk 9,28b–36	(ML III 72f)

Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus am 13. März 2013 – Fürbitten für den Papst

Heute (2. Fastensonntag):

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

1998	<i>Schmitt Richard, Pfr.i.R., Bühl</i>	94
1998	<i>Wursthorn Friedrich, Pfr.i.R., Bräunlingen</i>	83
2014	<i>Kress Dr. Eugen, Caritasdirektor i.R., Karlsruhe</i>	88
I:	Jes 1,10.16-20 (Di) Lk 16,19-31 (Do)	
II:	Mi 7,14-15.18-20 (Sa) Lk 15,1-3.11-32 (Sa)	

14 Montag der zweiten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann von der heiligen Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I. [968], genommen werden.

L:	Dan 9,4b–10	(ML IV 142)
Ev:	Lk 6,36–38	(ML IV 143f)
2020	<i>Frey Emanuel, Msgr., GR, Pfr.i.R., Ehrendomherr, Konstanz</i>	90

15 Dienstag der zweiten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom heiligen Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester [1820 in Wien] *,
genommen werden.

L: Jes 1,10.16-20 (ML IV 144)
Ev: Mt 23,1-12 (ML IV 145f)

2004 Heckle Gustav, *Spiritual i.R.,*
Allensbach-Hegne 90
2007 Kirchgäßner Bruno, *OStR i.R., Konstanz* 95

16 Mittwoch der zweiten Fastenwoche**violett**

L: Jer 18,18-20 (ML IV 147)
Ev: Mt 20,17-28 (ML IV 148f)

2011 Lehmann-Dronke P. Dr. Johannes CRVC,
Weilheim-Bierbronnen 78
2017 Ullrich Rudolf, GR, *Pfr.i.R.*
Titisee-Neustadt 87

17 Donnerstag der zweiten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann von der heiligen Gertrud,
Äbtissin von Nivelles [655] (g) *, oder vom heiligen
Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland [461] (g),
genommen werden.

L: Jer 17,5-10 (ML IV 149f)
Ev: Lk 16,19-31 (ML IV 151f)

1998 Gaupp P. Otto SJ, *Karlsruhe* 70
2006 Wagenbrenner Amandus, *Pfr.i.R.,*
Gütenbach 83

März

2006	Mansmann Martin, Diakon i.R., Meersburg	77
2012	Kopietz Hans, Pfr.i.R., Offenburg	66
2020	Föhr P. Armin OFM, Gengenbach	73

18 Freitag der zweiten Fastenwoche violett

Das Tagesgebet kann vom heiligen Cyrill, Bischof von Jerusalem, Kirchenlehrer [386] (g), genommen werden.

L:	Gen 37,3-4.12-13a.17b-28	(ML IV 153f)
Ev:	Mt 21,33-43.45-46	(ML IV 155f)
2002	Eberwein Helmut, Ehrendomherr, Pfr.i.R., Gengenbach	89
2003	Ehrler Helmut, Geistlicher Redakteur i.R., Sinzheim	80
2007	Seifermann Otto, Pfr.i.R., Oppenau	81
2014	Wilckens Hans, Pfr.i.R., Breitnau	88

Erste Vesper vom Hochfest des heiligen Josef

19 Sa HEILIGER JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA (H)

weiß Gloria, Credo

L 1:	2 Sam 7,4-5a.12-14a.16	(ML III 410)
L 2:	Röm 4,13.16-18.22	(ML III 411)
Ev:	Mt 1,16.18-21.24a	(ML III 412)
	oder	
	Lk 2,41-51a	(ML III 413)

Jahrestag der Amtsübernahme durch Papst Franziskus am 19. März 2013 – Fürbitten für den Papst.

2002	Fuchs P. Konstantin OFM, Mannheim	91
------	-----------------------------------	----

Erste Vesper und Abendmesse
vom Dritten Fastensonntag

Stb: 3. Woche

20 + DRITTER FASTENSONNTAG**violett Credo**

Präfation von der Fastenzeit I oder II.

L 1:	Ex 3,1-8a.10.13-15	(ML III 74f)
L 2:	1 Kor 10,1-6.10-12	(ML III 76f)
Ev:	Lk 13,1-9	(ML III 77f)

oder vom Lesejahr A, dann mit eigener Präfation vom Dritten Fastensonntag:

L 1:	Ex 17,3-7	(ML III 78f)
L 2:	Röm 5,1-2.5-8	(ML III 80)
Ev:	Joh 4,5-42	(ML III 81ff)
	oder	
	Joh 4,5-15.19b-26.39a.40-42	(ML III 84ff)

2001	<i>Körner Heinz, Pfr.i.R., Böhmenkirch</i>	80
2010	<i>Reuble Walter, Diakon, Uhldingen-Mühlhofen</i>	87

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden (außer am 25. März):

L:	Ex 17,1-7	(ML IV 161f)
Ev:	Joh 4,5-42	(ML IV 163ff)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Präfation und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

I:	Dan 3,25.34-43 (Di)	Mt 18,21-35 (Di)
II:	Hos 6,1-6 (Sa)	Lk 18,9-14 (Sa)

21 Montag der dritten Fastenwoche**violett**

L:	2 Kön 5,1-15a	(ML IV 166f)
Ev:	Lk 4,24-30	(ML IV 168f)
1998	<i>König Heinrich, Pfr., Mühlenbach</i>	90
2021	<i>Bier Werner, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Heidelberg-Schlierbach</i>	81

22 Dienstag der dritten Fastenwoche**violett**

L:	Dan 3,25.34-43	(ML IV 169f)
Ev:	Mt 18,21-35	(ML IV 171ff)
2015	<i>Nist Manfred, Diakon, Mannheim</i>	75
2021	<i>Bundschuh Hermann, GR, Pfr.i.R., Osterburken</i>	86

23 Mittwoch der dritten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom heiligen Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima [1606] (g), genommen werden.

L:	Dtn 4,1.5-9	(ML IV 173f)
Ev:	Mt 5,17-19	(ML IV 175)
2003	<i>Stehle Rudolf, Pfr.i.R., Hamburg</i>	78
2009	<i>Landwehr Elmar, Pfr., Wittighausen-Untertwittighausen</i>	77
2020	<i>Gruschka Emil, GR, Pfarrer i.R., Karlsbad-Langensteinbach</i>	82

24 Donnerstag der dritten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom heiligen Oscar Arnulfo Romero, Bischof, Märtyrer [1980], genommen werden.
Zweite Lesung der Lesehore und Tagesgebet siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 21ff.

L: Jer 7,23–28 (ML IV 175f)

Ev: Lk 11,14–23 (ML IV 177f)

Erste Vesper vom Hochfest Verkündigung des Herrn.

25 Fr VERKÜNDIGUNG DES HERRN (H)**weiß****Gloria, Credo**

Bei „Et incarnatus est ... et homo factus est“ bzw. bei „hat Fleisch angenommen ... und ist Mensch geworden“ im Großen Glaubensbekenntnis oder bei „empfangen durch den Heiligen Geist“ im Apostolischen Glaubensbekenntnis knien alle nieder.
In den Hochgebeten I–III eigener Einschub.

L 1: Jes 7,10–14 (ML III 414)

L 2: Hebr 10,4–10 (ML III 415f)

Ev: Lk 1,26–38 (ML III 416f)

2014 *Biser Prof. em. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.*
Eugen, Prälat, München 96

2014 *Kirchgässner Wolfgang, Weihbischof em.,*
Freiburg i. Br. 85

26 Samstag der Dritten Fastenwoche violett

Das Tagesgebet kann vom heiligen Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote [809] (g) *, genommen werden.

L: Hos 6,1-6 (ML IV 181)
Ev: Lk 18,9-14 (ML IV 182f)

1999 *Schnell Fridolin, Pfr.i.R., Singen* 94
2021 *Bopp Ludwig, Pfr.i.R., Heidelberg* 68

**Am Fünften Fastensonntag, 3. April:
MISEREOR-Kollekte
einschließlich Kinderfastenaktion**

In der Nacht: Beginn der Sommerzeit

Stb: 4. Woche

27 + VIERTER FASTENSONNTAG – LAETARE**rosa oder violett Credo**

Präfation von der Fastenzeit I oder II.

L 1:	Jos 5,9a.10-12	(ML III 87)
L 2:	2 Kor 5,17-21	(ML III 88)
Ev:	Lk 15,1-3.11-32	(ML III 89ff)

oder vom Lesejahr A, dann mit eigener Präfation vom Vierten Fastensonntag:

L 1:	1 Sam 16,1b.6-7.10-13b	(ML III 91f)
L 2:	Eph 5,8-14	(ML III 93f)
Ev:	Joh 9,1-41	(ML III 94ff)
	oder	
	Joh 9,1.6-9.13-17.34-38	(ML III 98ff)

1998	<i>Langlotz Günther, Pfr.i.R., Renchen-Ulm</i>	93
2004	<i>Fritz Hermann, Pfr.i.R., Zell a.H.</i>	90
2006	<i>Kurz Rudolf, Pfr.i.R., Offenburg</i>	102

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L:	Mi 7,7-9	(ML IV 184)
Ev:	Joh 9,1-41	(ML IV 185ff)
	oder	
	9,1.6-9.13-17.34-38	(ML IV 189f)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Präfation und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

I:	Jes 65,17-21 (Mo)	Joh 4,43-54 (Mo)
II:	Jes 49,8-15 (Mi)	Joh 5,17-30 (Mi)

28 Montag der vierten Fastenwoche**violett**

L:	Jes 65,17-21	(ML IV 191)
Ev:	Joh 4,43-54	(ML IV 192f)

März

1999	<i>Enderle Paul, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	94
2006	<i>Hamminger Robert, Pfr.i.R., Mannheim</i>	90
2016	<i>Kirn Wilfried, GR, Pfr.i.R., Waldrohrbach/Pfalz</i>	89
2017	<i>Helmle Werner, GR, Pfr.i.R., Abancay/Peru</i>	88
2020	<i>Heß Gerold, GR, Pfr.i.R., Pforzheim</i>	68

29 Dienstag der vierten Fastenwoche

violett

L:	Ez 47,1-9.12	(ML IV 194f)
Ev:	Joh 5,1-16	(ML IV 196f)
2006	<i>Ober Kurt, Pfr.i.R., Freiburg im Breisgau</i>	91
2014	<i>Oliva Michele, Italienerseelsorger in Heidelberg, Veglie/Italien</i>	92

30 Mittwoch der vierten Fastenwoche

violett

L:	Jes 49,8-15	(ML IV 197f)
Ev:	Joh 5,17-30	(ML IV 199f)
2005	<i>Froehlich Herbert, Pfr., Kassel</i>	60
2021	<i>Heidegger Heinrich, Pfr.i.R., Sigmaringen</i>	93

31 Donnerstag der vierten Fastenwoche

violett

L:	Ex 32,7-14	(ML IV 201f)
Ev:	Joh 5,31-47	(ML IV 203f)
2008	<i>Schlosser Dr. Hanspeter, OStR i.R., Plochingen a. N.</i>	72
2015	<i>Schlatterer Hermann, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Lörrach</i>	82
2020	<i>Keller Berno, Pfr.i.R., Schwetzingen</i>	77

Gebetstag um geistliche Berufungen

Eine Votivmesse in diesem Anliegen ist nicht möglich.

APRIL

Gebetsanliegen des Papstes

Für alle im Gesundheitswesen Tätigen

Wir beten für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und den Kranken und den älteren Menschen besonders in den ärmsten Ländern dienen; die Regierungen und lokalen Gemeinden mögen sie adäquat unterstützen.

1 Freitag der vierten Fastenwoche

violett

L:	Weish 2,1a.12-22	(ML IV 204f)
Ev:	Joh 7,1-2.10.25-30	(ML IV 206)

Herz-Jesu-Freitag

Heute kann keine Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag gefeiert werden.

1976	<i>Schlick Michael, Diakon, Eppelheim</i>	25
1982	<i>Ficht Peter, Pfrv., Röschenz/Schweiz</i>	39
2002	<i>Kern Fritz, Diakon, Emmendingen</i>	74
2005	<i>Walleser Hermann, Pfr.i.R., Achern-Fautenbach</i>	88
2010	<i>Daum Alfred, Pfr.i.R., Malsch-Völkersbach</i>	81
2017	<i>Höferlin Julius, Pfr.i.R., Reute</i>	85

2 Samstag der vierten Fastenwoche

violett

Das Tagesgebet kann vom heiligen Franz von Paola, Einsiedler, Ordensgründer [1507] (g), genommen werden.

L: Jer 11,18–20 (ML IV 207)
 Ev: Joh 7,40–53 (ML IV 208f)

Todestag des heiligen Johannes Paul II., Papst [2005]

2008	<i>Sauer Heinz, Religionslehrer i.R., Linkenheim</i>	77
2017	<i>Boßlet P. Norbert OSB, Stift Neuburg, Heidelberg</i>	88

Am Palmsonntag, 10. April: Kollekte für das Heilige Land

Kreuze und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt (Vgl. MB II 124 bzw. II2 122).

Stb: 1. Woche

3 + FÜNFTER FASTENSONNTAG

violett Credo

Präfation von der Fastenzeit I oder II.

L 1:	Jes 43,16-21	(ML III 100)
L 2:	Phil 3,8-14	(ML III 101f)
Ev:	Joh 8,1-11	(ML III 102f)

oder vom Lesejahr A, dann mit eigener Präfation vom Fünften Fastensonntag:

L 1:	Ez 37,12b-14	(ML III 104)
L 2:	Röm 8,8-11	(ML III 105)
Ev:	Joh 11,1-45	(ML III 106ff)
	oder	
	Joh 11,3-7.17.20-27.33b-45	(ML III 109ff)

MISEREOR-Kollekte einschließlich Kinderfastenaktion

2001	<i>Dezenter Friedrich, Pfr.i.R., Mühlingen</i>	87
2020	<i>Gygax Rudolf, Pfr.i.R., Aach</i>	97

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L:	2 Kön 4,18b-21.32-37	(ML IV 210f)
Ev:	Joh 11,1-45	(ML IV 212ff)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Präfation und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

I:	Gen 17,1a.3-9 (Do)	Joh 8,51-59 (Do)
II:	Ez 37,21-28 (Sa)	Joh 11,45-57 (Sa)

In der Lesehore, den Laudes und der Vesper können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

4 Montag der fünften Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom heiligen Isidor von Sevilla, Kirchenlehrer [636] (g), genommen werden.

L:	Dan 13,1-9.15-17.19-30.33-62	(ML IV 215ff)
	oder	
	Dan 13,41c-62	(ML IV 220ff)
Ev:	Joh 8,1-11	(ML IV 223f)
2001	<i>Kramer Hannes, Diakon, Freiburg i.Br.</i>	71
2017	<i>Willwerth Winfried, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	81

5 Dienstag der fünften Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom heiligen Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger [1419] (g), genommen werden.

L:	Num 21,4-9	(ML IV 225f)
Ev:	Joh 8,21-30	(ML IV 227)
2001	<i>Ehrlenbach Hermann, Pfr.i.R., Wertheim-Reicholzheim</i>	73
2011	<i>Scheidel Friedrich, Pfr. i.R., Freudenberg</i>	87
2012	<i>Wiehl Anton, Pfr.i.R., Lörrach</i>	82

6 Mittwoch der fünften Fastenwoche**violett**

L:	Dan 3,14–21.49.91–92.95	(ML IV 228f)
Ev:	Joh 8,31–42	(ML IV 230f)

1998	<i>Birnbreier Gustav, Religionslehrer i.R., Neusatz</i>	74
1999	<i>Maier Otto, Pfr.i.R., Forbach-Bermersbach</i>	88
2000	<i>Möst Heinrich, Pfr.i.R., Zell a.H.</i>	84

7 Donnerstag der fünften Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom heiligen Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer [1719] (g),
genommen werden.

L:	Gen 17,1a.3–9	(ML IV 231f)
Ev:	Joh 8,51–59	(ML IV 233)

1999	<i>Bienias Stefan, Pfr.i.R., Eppingen-Richen</i>	69
2012	<i>Schreiber Christian, Diakon, Karlsruhe</i>	80

8 Freitag der fünften Fastenwoche violett

L:	Jer 20,10–13	(ML IV 234)
Ev:	Joh 10,31–42	(ML IV 235f)

An Wallfahrtsorten, an denen Maria als die Schmerzensreiche verehrt wird, und der „Schmerzensfreitag“ Wallfahrtstradition ist, kann die Votivmesse „Maria bei dem Kreuz des Herrn“ I oder II gefeiert werden (Marienmessbuch Nr. 11 oder 12) mit den zugehörigen Schriftlesungen, Lektionar für Marienmessen.

1984	<i>Wagner Helmuth, Diakon, Freiburg i. Br. (Herz-Jesu)</i>	46
2012	<i>Ruby Franz, Pfr.i.R., Hüfingen-Fürstenberg</i>	90
2014	<i>Reinhardt Prof. em. Dr. Klaus, Prälat, Trier</i>	78

9 Samstag der 5. Fastenwoche violett

L:	Ez 37,21–28	(ML IV 236f)
Ev:	Joh 11,45–57	(ML IV 238f)

Erste Vesper vom Palmsonntag

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

*Für die folgenden beiden Wochen werden empfohlen:
Messbuch. Karwoche und Osteroktav. Ergänzt um die Feier
der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996).
Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav (1992).*

Stb: 2. Woche

10 + PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem und Gedächtnis seines Leidens

Messbuch I 8 oder Messbuch Kleinausgabe [1] oder
Messbuch Karwoche und Osteroktav 3.

FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM

rot

In allen heiligen Messen gedenkt die Kirche des Einzugs Christi in Jerusalem. Dies geschieht durch die Palmprozession zur Kirche, durch einen feierlichen Einzug oder den einfachen Introitus. Nach den beiden ersteren Formen entfällt der Bußakt, die Messe beginnt mit dem Tagesgebet. Wer die Segnung der Palmen vollzieht, feiert auch die daran anschließende Messe.

Zur Prozession trägt der Priester Chormantel oder Kasel.

Zur Palmprozession oder zum feierlichen Einzug:

Ev: Lk 19,28-40 (ML III 112f)

MESSE

rot

Credo

L 1:	Jes 50,4-7	(ML III 113f)
L 2:	Phil 2,6-11	(ML III 114f)
Ev:	Lk 22,14 – 23,56 oder Lk 23,1-49	(ML III 115ff) (ML III 126ff)

April

Die Verkündigung der Leidensgeschichte erfolgt am Ambo ohne Leuchter und Weihrauch, ohne Begrüßung des Volkes und Kreuzzeichen; Diakone erbitten vom Priester wie sonst den Segen. Nach der Lesung der Leidensgeschichte kann der Zuruf „Evangelium unseres Herrn Jesus Christus“ und die Antwort „Lob sei dir, Christus“, wo es üblich ist, gesprochen werden. Der Buchkuss entfällt.

Im Hinblick auf die Bedeutung der Passionslesung ist es in das pastorale Ermessen des Priesters gestellt, evtl. beide vorausgehenden Lesungen auszulassen (vgl. Lektionar III/C 113). Nur falls es unbedingt notwendig ist, kann er die Passion in verkürzter Form vortragen. Diese Möglichkeiten gelten nur für Gemeindevorlesungen.

Die Lesung der Passion kann nicht durch das Evangelium vom Einzug Christi in Jerusalem ersetzt werden - auch nicht in Familiengottesdiensten - oder gar in eine Passionsandacht verschoben werden, denn die Messfeier des Palmsonntags ist Gedächtnisfeier des Leidens Christi.

In pastoraler Hinsicht ist festzustellen, dass weithin der Gottesdienst am Karfreitag von weniger Menschen besucht wird als am Palmsonntag, so dass viele die Passion überhaupt nie hörten, würde sie nicht am Sonntag verlesen.

Kollekte für das Heilige Land

2016	<i>Arnold Gerhard, GR, Pfr.i.R., Offenburg</i>	87
2017	<i>Schweiß Klaus, Pfr.i.R., Bühl</i>	82

11 MONTAG DER KARWOCHE

violett

Der G des heiligen Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer [1079], entfällt.

L: Jes 42,5a.1-7 (ML IV 240)
 Ev: Joh 12,1-11 (ML IV 242)

Am Nachmittag im Freiburger Münster:

CHRISAM-MESSE

weiß

Gloria

L 1: Jes 61,1-3a.6a.8b-9 (ML III 131)
 L 2: Offb 1,5-8 (ML III 132)
 Ev: Lk 4,16-21 (ML III 133)

2006 *Wik Paul, Pfr.i.R., St. Peter/Schwarzwald 76*

12 DIENSTAG DER KARWOCHE

violett

L: Jes 49,1-6 (ML IV 243)
 Ev: Joh 13,21-33.36-38 (ML IV 244ff)

1999 *Berthold Robert, Pfr.i.R.,
 Öhningen-Wangen 69*

2012 *Gehrig Franz, Pfr.i.R., Königheim 96*

2014 *Linemann Josef, Pfr.i.R., Mannheim 86*

13 MITTWOCH DER KARWOCHE

violett

Der g des heiligen Martin I., Papst, Märtyrer [655], entfällt.

L: Jes 50,4-9a (ML IV 246f)
 Ev: Mt 26,14-25 (ML IV 248f)

14 GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Am Gründonnerstag kann keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. IGMR/ GORM 380).

Anstelle derer kann ein Wortgottesdienst nach den üblichen Regeln für diese Feiern gehalten werden.

violett in **Trauermetten** und in eventuellen anderen Feiern der Stundenliturgie

CHRISAMMESSE

in Freiburg am Montag in der Karwoche

1997	<i>Baumann Oskar, Pfr.i.R., Oberachern</i>	73
2008	<i>Kallenbach Paul, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	86
2012	<i>Adler Bernhard, Pfr.i.R., Hegne</i>	82
2013	<i>Hüssler Dr. Georg, Ehrenpräsident DCV, Apostolischer Protonotar, Freiburg i. Br.</i>	91
2014	<i>Kapp Heiner, Diakon, Offenburg</i>	70

April

TRIDUUM PASCHALE

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN – TRIDUUM PASCHALE

Das Werk der Erlösung des Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Christus, der Herr, vor allem vollzogen durch das Pascha-Mysterium, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die Drei Österlichen Tage Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. So gilt mit Recht: Was der Sonntag für die Woche bedeutet, ist Ostern für das ganze Jahr.

Die Drei Österlichen Tage beginnen mit der Messe vom Letzten Abendmahl, sie haben ihren Höhepunkt in der Feier der Osternacht, und sie schließen mit der Vesper am Oster-sonntag.

Am Karfreitag und gegebenenfalls auch am Karsamstag bis zur Osternachtfeier wird überall das Osterfasten gehalten. (GOK 18–20).

An den Drei Österlichen Tagen kann keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. IGMR/ GORM 380).

Anstelle derer kann ein Wortgottesdienst nach den üblichen Regeln für diese Feiern gehalten werden.

Die Feier anderer Messen ist am Gründonnerstag nur gestattet, soweit aus seelsorgerlichen Gründen eine Messe etwa in Krankenhäusern oder zusätzlich in einzelnen Kirchen notwendig erscheint. Solche Eucharistiefiern sollen in dem Zeitraum stattfinden, der allgemein für die Abendmahlsmesse vorgesehen ist (16–21 Uhr). Sie dürfen die Gemeindemesse vom Letzten Abendmahl nicht beeinträchtigen und schließen wie gewöhnlich. Auch Begräbnismessen sind an diesem Tag nicht erlaubt (IGMR/ GORM 380).

April

Die heilige Kommunion wird heute nur in der Messfeier, morgen nur in der Karfreitagsliturgie ausgeteilt. Den Kranken kann sie während des ganzen Tages gereicht werden.

Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Die Vesper wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der Zweiten Vesper, eigenes Responsorium.

14 GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

**Gedächtnis des Letzten Abendmahls,
des Ölbergleidens und der Verhaftung des
Herrn**

AM ABEND: MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL

weiß Gloria

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.
Zum Gloria: Glocken und Orgel.

L 1:	Ex 12,1-8.11-14	(ML III 135)
L 2:	1 Kor 11,23-26	(ML III 137)
Ev:	Joh 13,1-15	(ML III 138f)

Das Gedächtnis des Letzten Abendmahles soll nur in der Weise der Messfeier geschehen, nicht in einem Wortgottesdienst, da dies dem inneren Sinn dieses Gedächtnisses widerspräche.

Die Hostien für die Kommunion der Gläubigen müssen in dieser Feier des heiligen Opfers konsekriert werden. Die Menge des zu konsekrierenden Brotes soll ausreichend sein, auch für die Kommunion am Karfreitag (Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung – vom 16. Januar 1988. Kongregation für den Gottesdienst. 48).

Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste für die Kommunionfeier des Karfreitags an den vorbereiteten Ort übertragen.

April

Zur Aufbewahrung des Allerheiligsten soll eine Kapelle vorbereitet und würdig ausgeschmückt werden, die zum Beten und Meditieren einlädt; es empfiehlt sich aber dabei eine gewisse Nüchternheit, die diesen Tagen entspricht. Wenn der Tabernakel in einer eigenen Kapelle steht, die vom Hauptschiff der Kirche getrennt ist, empfiehlt es sich, dort den Ort für die Aufbewahrung und Anbetung herzurichten (Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung – vom 16. Januar 1988. Kongregation für den Gottesdienst 49).

Falls die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag in einer Kirche der Seelsorgeeinheit begangen wird, in der am Abend zuvor nicht die Abendmahlsmesse gefeiert werden konnte, sollte die Eucharistie nach der Anbetungstunde dorthin übertragen werden. Auch dort könnte dann zu einer Anbetung eingeladen werden.

Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.

Das Weihwasser wird aus den Becken entfernt. Die heiligen Öle werden erneuert. Das alte Öl soll im Osterfeuer verbrannt werden.

15 KARFREITAG

Gedächtnis des Leidens und Sterbens des Herrn

Fast- und Abstinenztag

Die Lesehore und die Laudes können gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 307).

rot in **Trauermetten** und in eventuellen anderen Feiern der Stundenliturgie

DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI

rot

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

Wortgottesdienst

L 1: Jes 52,13-53,12 (ML III 140f)

L 2: Hebr 4,14-16; 5,7-9 (ML III 142f)

Passion: Joh 18,1-19,42 (ML III 143ff)

Große Fürbitten

Kreuzverehrung (GL 308)

Kommunionfeier

Zur Kommunionfeier ein Hinweis: Das Messbuch sieht vor, am Ende der „Feier vom Leiden und Sterben Christi“ die vom Gründonnerstag aufbewahrte Kommunion auszuteilen. Seit einigen Jahrzehnten wird jedoch diskutiert, ob es nicht sinnvoller ist, auf diesen Teil der Karfreitagsliturgie zu verzichten. Für beide Möglichkeiten ließen sich theologische Gründe nennen. Der Verzicht auf die Kommunion kann als Warten auf das Kommen des Auferstandenen bei der österlichen Eucharistie gedeutet werden. Der Empfang der Kommunion am Karfreitag unterstreicht jedoch den österlichen Charakter auch der Feier am Karfreitag, die

nicht nur auf den Kreuzestod, sondern auf das Ganze der Erlösung schaut; sie verbindet zudem den Karfreitag eng mit der Abendmahlsmesse am Gründonnerstag.

Die liturgische Ordnung sieht die Kommunionfeier als Teil der Karfreitagsliturgie vor. Das Rundschreiben der Gottesdienstkongregation über die „Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ (1988) hält zudem ausdrücklich fest: „Die Ordnung der Feier vom Leiden und Sterben Christi, die aus alter Tradition der Kirche stammt, (nämlich: Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier) soll genau und getreu eingehalten werden und darf von niemandem eigenmächtig abgeändert werden.“ (Rundschreiben, 64).

Das bedeutet: Auch wenn in Fachkreisen und in Seelsorgeeinheiten die Kommunion am Karfreitag diskutiert wird, ist eine Abschaffung nicht gerechtfertigt. In der Feier der Liturgie soll immer die Loyalität zur Gesamtkirche vor „eigenen“ Einsichten stehen, insbesondere dann, wenn es gute Gründe für die geltende Praxis gibt.

Die Feier des Leidens und Sterbens Christi soll darum nach wie vor Wortgottesdienst, Kreuzverehrung und Kommunionfeier umfassen. Angaben, nach denen die Kommunionfeier nur fakultativ sei, treffen nicht zu.

Die Verantwortlichen in den Seelsorgeeinheiten mögen sensibel sein für die genannten Gründe und für die Gemeinschaft der Gesamtkirche in den heiligsten Feiern.

Falls am Abend zuvor nicht die Abendmahlsmesse gefeiert werden konnte, sollte die Eucharistie aus jener Kirche übertragen werden, in der das Gedächtnis des Letzten Abendmahls begangen wurde. Zu empfehlen ist es, die Übertragung mit der Anbetungsstunde zu verbinden.

April

Nach der Kreuzverehrung bis zur Ostervigil: Kniebeuge vor dem Kreuz. Der Altar bleibt entblößt: Kreuz und Leuchter bleiben stehen.

Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

Die Vesper wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eigenes Responsorium.

1999	<i>Hess Alfons, Pfr.i.R., Bretten-Neibsheim</i>	90
2010	<i>Siegel Bernhard, Pfr.i.R., Lauf</i>	71

16 KARSAMSTAG**Gedächtnis der Grabesruhe des Herrn**

Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn und betrachtet sein Leiden und seinen Tod. Das Messopfer wird nicht gefeiert, der Altar bleibt unbedeckt.

schwarz/rot in **Trauermetten** und in eventuellen anderen Feiern der Stundenliturgie

Die heilige Kommunion kann heute nur als Wegzehrung gereicht werden.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eigenes Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

95. Geburtstag von Papst em. Benedikt XVI. (* 1927) –**Fürbitte ggf. in der Vesper oder am Ostersonntag**

2004	<i>Krämer Georg, Pfr.i.R., Offenburg</i>	90
2009	<i>van der Schot Gerard, Pfr.i.R., Schwetzingen</i>	85

17 + OSTERSONNTAG VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

DIE FEIER DER OSTERNACHT

weiß

Die Osternacht, in der Christus auferstanden ist, gilt als „Mutter aller Vigilien“. In ihr erwartet die Kirche nächtlich wachhaltend die Auferstehung des Herrn und feiert sie in heiligen Zeichen (GOK 21). Wenn die Feier der Osternacht vor Mitternacht gefeiert wird, so gehört doch die Eucharistiefeier bereits zum Ostersonntag (MB II Kleinausgabe 63).

Die Feier findet in der Nacht statt; sie soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen. Am Morgen sollte der zeitliche Ansatz so gewählt werden, dass die Verkündigung des Evangeliums etwa beim Aufgang der Sonne (vgl. Mk 16,2) erfolgt.

Sonnenuntergang in der Osternacht (FR)	20.21 Uhr
Ende der Dämmerung (FR)	20.53 Uhr
Sonnenaufgang am Ostersonntag (FR)	06.31 Uhr
Beginn der Dämmerung (FR)	06.00 Uhr

Messen ohne die Osternachtfeier der Gemeinde sind nicht gestattet.

I. Lichtfeier

Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze, Lichterprozession (GL 312, 1), Osterlob (Exsultet).

II. Wortgottesdienst

In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament.

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden; wenigstens drei sind auszuwählen, in dringenden Fällen wenig-

April

tens zwei, darunter immer die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3).

L 1:	Gen 1,1-2,2 oder Gen 1,1.26-31a	(ML III 153ff) (ML III 156f)
L 2:	Gen 22,1-18 oder Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18	(ML III 159ff) (ML III 161f)
L 3:	Ex 14,15-15,1	(ML III 163ff)
L 4:	Jes 54,5-14	(ML III 166f)
L 5:	Jes 55,1-11	(ML III 167f)
L 6:	Bar 3,9-15.32-4,4	(ML Iii 169f)
L 7:	Ez 36,16-17a.18-28	(ML III 171f)
Gloria	dabei Glocken und Orgel	
Epistel:	Röm 6,3-11	(ML III 174)
R:	Halleluja (GL 312,9 oder 175,2)	
Ev:	Lk 24,1-12	(ML III 175f)

III. Tauffeier

Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Vidi aquam (GL 125 oder GL 868), Fürbitten.

IV. Eucharistiefeier

In den Hochgebeten I-III eigene Einschübe.

Gesungener Entlassruf:

„Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“.

Speisen (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

April

Die Feier der Osternacht tritt an die Stelle der Leschore. Wer an der Ostervigil nicht teilnehmen kann, soll daraus wenigstens vier Lesungen, mit Vorzug die aus den Büchern Exodus und Ezechiel, die Epistel und das Evangelium, lesen mit den zugehörigen Gesängen und Orationen. Den Abschluß bilden das Te Deum und das Tagesgebet (AEST 212).

Stundenbuch II, Stb-Lektionar II/3.

Von der Osternacht bis zum Weißen Sonntag
Osterpräfation I und in den Hochgebeten I-III eigene
Einschübe.

17 + OSTERSONNTAG VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

AM TAG

weiß

Gloria, Credo

L 1:	Apg 10,34a.37-43	(ML III 177)
L 2:	Kol 3,1-4	(ML III 178)
	oder	
	1 Kor 5,6b-8	(ML III 179)
Sequenz:	„Victimæ paschali laudes“	(GL 320)
Ev:	Joh 20,1-9	(ML III 180f)
	oder	
	Joh 20,1-18	(ML III 181ff)
	oder	
	Lk 24,1-13	(ML III 175f)

in einer Abendmesse des Ostersonntags:

Ev:	Lk 24,13-35	(ML III 187ff)
-----	-------------	----------------

Anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser.

Die Vesper sollte besonders feierlich gestaltet werden, um die Neige eines so heiligen Tages zu ehren und der Erscheinungen zu gedenken, in denen sich der Herr seinen Jüngern zeigte. Wo der Brauch lebendig ist, am Ostersonntag die „Taufvesper“ zu feiern, bei der man unter Psalmengesang zum Taufbrunnen zieht, soll er sehr sorgfältig gepflegt werden (AEST 213).

Die Feier einer Vorabendmesse vom Ostermontag ist nicht möglich.

2009	Enderle Karl, Pfr.i.R., Staufen	96
2010	Mackert Walter, Pfr.i.R., Brigachtal	81

April

OSTERZEIT

Die Zeit der **Fünzig Tage** vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingsten wird als einziger Festtag gefeiert, als „der große Tag des Herrn“ (GOK 22).

„Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die **Osteroktav** und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337, 796, 797, 798, 799, 800, 809, 810) als eigener Hallelujaruf in Erscheinung treten – etwa als Kehrsvers zum Antwortpsalm, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174-176) und als österlicher Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja...“ (in der gesungenen Form).

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche Fünzig-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372).

An den Sonntagen der Osterzeit ist deshalb die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5).

Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in die Osterzeit fällt, auch an einem Sonntag der Osterzeit begangen werden, außer am 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag).

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 1. oder 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher Schlussegen von der Osterzeit und der Einschub im Hochgebet I – III vom Sonntag.

Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit „Vidi aquam“ GL 125) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1207).

18 + OSTERMONTAG

weiß **Gloria, Credo wegen des gebotenen Feiertages empfohlen**

An allen Tagen der Osteroktav: Osterpräfatation I und in den Hochgebeten I – III eigene Einschübe

L 1:	Apg 2,14.22–33	(ML Iii 184f)
L 2:	1 Kor 15,1–8.11	(ML III 186)
Ev:	Lk 24,13–35	(ML III 187f)

2017	<i>Niesporek Peter, Diakon, Singen</i>	65
2021	<i>Hertrampf P. Hans-Dieter SCJ, früher Kolleg St. Sebastian Stegen, Neustadt a.d.W.</i>	81

19 DIENSTAG DER OSTEROKTAV

weiß **Gloria**

Der g des heiligen Leo IX., Papst [1054] *, und der g des seligen Marcel Callo, Märtyrer [19.03.1945 in Mauthausen] *, entfallen.

L:	Apg 2,14a.36–41	(ML IV 254)
Ev:	Mt 28,8–15	(ML IV 257)

2010	<i>Halder P. Meinold OFM, Spiritual in Gengenbach, Herberlingen</i>	74
2010	<i>Hoffkamp Br. Ludger, Krankenhauspfr.i.R., Ettenheim</i>	75

20 MITTWOCH DER OSTEROKTAV

weiß Gloria

L: Apg 3,1-10 (ML IV 258)
 Ev: Joh 20,11-18 (ML IV 262f)

21 DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

weiß Gloria

Der g des heiligen Konrad von Parzham, Ordensbruder in Altötting [1894] *, und der g des heiligen Anselm, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer [1109], entfallen.

L: Apg 3,11-26 (ML IV 263f)
 Ev: Lk 24,35-48 (ML IV 265f)

1998 *Graf Norbert, Diakon, Rielasingen-Arlen* 68
 2008 *Ruby Johannes, Pfr.i.R., Villingen* 90
 2014 *Ertl Franz, Diakon, Buchen* 60
 2016 *Heuft Johannes, Diakon, VS-Obereschbach* 79

22 FREITAG DER OSTEROKTAV

weiß Gloria

L: Apg 4,1-12 (ML IV 267f)
 Ev: Joh 21,1-14 (ML IV 269f)

2000 *Benz Theodor, Pfr.i.R., Niederwasser* 82

23 SAMSTAG DER OSTEROKTAV

weiß

Gloria

Der g des heiligen Adalbert, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer [997] *, und der g [im Münster ULF in Freiburg G] des heiligen Georg, Märtyrer in Kappadozien, Zweiter Stadtpatron von Feiburg [655], entfallen.

L: Apg 4,13-21 (ML IV 270f)

Ev: Mk 16,9-15 (ML IV 273)

Namenstag von Papst Franziskus – Fürbitte

2014 *Stöveken Bernhard, Pfr.i.R., Bühl* 80

**24 + WEISSER SONNTAG –
ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT**

weiß Gloria, Credo

Der g bzw. in Hohenzollern das F des heiligen Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer, Landespatron von Hohenzollern [1622] *, entfällt.
In Hohenzollern kann im Lauf der Woche wegen des 400. Todestages des heiligen Fidelis das Fest nachgefeiert werden.

Osterpräfation I und in den Hochgebeten I – III eigene Einschübe

L 1:	Apg 5,12-16	(ML III 191)
L 2:	Offb 1,9-11a.12-13.17-19	(ML III 192f)
Ev:	Joh 20,19-31	(ML III 193f)

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

**Heute bzw. am Tag der Erstkommunion:
Diasporaopfer der Erstkommunikinder**

1999	Müller Erich, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	80
2003	Haungs Franz Xaver, Pfr.i.R., Bühl	91
2009	Kalt Edgar, Pfr.i.R., Lahr	65

I:	Apg 4,32-37 (Di)	Joh 3,1-8 (Mo)
II:	Apg 6,1-7 (Sa)	Joh 3,16-21 (Mi)

Festfreie Tage in der Osterzeit

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- a) Messe vom Wochentag;
- b) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon -

www.heiligenlexikon.de – unter dem jeweiligen Kalendertag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b);

- c) Marien-Messen (MMB 1-20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- d) Messen für ein besonderes Anliegen oder Motivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333);
- e) eine Begräbnismesse ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (AEM 336);
- f) Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (AEM 337).

Stb: 2. Woche; Stb-Lektionar II/3

25 Mo Heiliger Markus, Evangelist (F)

rot

Gloria

L:	1 Petr 5,5b-14	(ML IV 550f)
Ev:	Mk 16,15-20	(ML IV 552)
	oder (mögliche Alternative)	
	Mk 1,1-15	(ML II 12f.64.71)

Vom Fest des heiligen Markus am 25. April bis zum Fest Kreuzerhöhung am 14. September kann als feierlicher Schluss-Segen der Messfeier der **Wettersegen** erteilt werden: MB II 566-568 oder Benediktionale 59-63 oder GL Nr. 928.

2011 *Heypeter Karl Johannes, Pfr.i.R.,
Blumberg-Hondingen*

91

In Hohenzollern kann im Lauf der Woche wegen des 400. Todestages des heiligen Fidelis das Fest nachgefeiert werden.

**Heiliger Fidelis von Sigmaringen,
Ordenspriester, Märtyrer,
Landespatron von Hohenzollern [1622] (F) ***

rot

Gloria

**Credo, wo das Fest als Hochfest
begangen wird**

Alles wie im Messbuch II 660, außer eigene Präfation:
MB-Eigenfeiern 9f.

L: Offb 3,7b-8.11-12 (ML IV 547)

Wo das Fest als Hochfest begangen wird:

L 2: Hebr 12,1b-4.12-15a (ML Eigenfeiern 7)

Ev: Joh 10,11-16 (ML IV 549)

26 Dienstag der zweiten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Trudpert, Einsiedler im Breisgau,
Märtyrer [7. Jh.] ***

rot

L: Apg 4,32-37 (ML IV 277)

Ev: Joh 3,7-15 (ML IV 278f)

1999 *Frei Alfred, Pfr., Görwihl-Niederwihl* 75

27 Mittwoch der zweiten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Petrus Kanisius, Ordenspriester,
Kirchenlehrer [1597] (g) ***

weiß

L: Apg 5,17-26 (ML IV 279f)

Ev: Joh 3,16-21 (ML IV 281f)

2012 *Lemperle Johannes, Pfr.i.R., Ellwangen* 71

2018 *Frietsch Berthold, GR, Pfr.i.R.,
Baden-Baden-Steinbach* 85

2019 *Leider Heribert, Pfr.i.R., Dielheim* 77

28 Donnerstag der zweiten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Peter Chanel, Priester, erster Märtyrer
in Ozeanien [1841] (g)**

weiß

oder

**Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester
[1716] (g)**

weiß

MB Ergänzung 16f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Direktorium

2018, S. 69ff.

L: Apg 5,27-33 (ML IV 282f)

Ev: Joh 3,31-36 (ML IV 284)

1954 *Rauch Dr. Wendelin, Erzbischof,
Freiburg i. Br.* 68

2001 *Anderer Anton, Pfr.i.R.,
Waldbronn-Reichenbach* 88

2021 *Kirsten Wolfgang, Pfr.i.R.
(Bistum Aachen), Murg* 91

**29 Fr Heilige Katharina von Siena, Ordensfrau,
Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas
[1380] (F)**

weiß Gloria

L: 1 Joh 1,5 - 2,2 (ML IV 558f)

Ev: Mt 11,25-30 (ML IV 560)

2008 *Noe Eduard, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen 79*

2016 *Leib Karl, Ehrendomkapitular, GR,
Spiritual, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 72*

30 Samstag der zweiten Osterwoche

weiß

oder

Heiliger Pius V., Papst [1572] (g)

weiß

L: Apg 6,1-7 (ML IV 288)

Ev: Joh 6,16-21 (ML IV 289f)

2011 *Fritz Bertram, Pfr.i.R., Tuttlingen 69*

2016 *Ritsche Erich, Pfr.i.R., Mannheim 81*

MAI

Gebetsanliegen des Papstes

Für gläubige junge Menschen

Wir beten für alle jungen Menschen, die ja zu einem Leben in Fülle berufen sind; am Beispiel Marias mögen sie hören lernen, gutes Unterscheiden, Mut zum Glauben und Bereitschaft zum Dienen.

Stb: 3. Woche

1 + DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß Gloria, Credo

Der g Heiliger Josef, der Arbeiter, entfällt.

L 1:	Apg 5,27b-32.40b-41	(ML III 195)
L 2:	Offb 5,11-14	(ML III 196f)
Ev:	Joh 21,1-19 oder 21,1-14	(ML III 197ff) (ML III 200f)

2007 *Lutz Werner, Diakon, Buchenbach* 65

I:	Apg 7,51-8,1a (Di)	Joh 6,52-59 (Fr)
II:	Apg 9,1-20 (Fr)	Joh 6,60-69 (Sa)

2 Mo Heiliger Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer [373] (G)

weiß

L:	Apg 6,8-15	(ML IV 291)
Ev:	Joh 6,22-29	(ML IV 292f)

2000	<i>Hoch Edgar, Pfr.i.R., Lenzkirch-Kappel</i>	80
2001	<i>Müller P. Rupert OFM, Rastatt</i>	73
2002	<i>Holzauer Kurt, Pfr.i.R., Ellmendingen</i>	80
2004	<i>Bingler Dr. Theodor, Prof.i.R., Freiburg-Hochdorf</i>	83
2011	<i>Gabel Dr. Herbert, Prälat, Ordinariatsrat i.R., Freiburg i. Br.</i>	92
2014	<i>Zeller Theodor, GymProf.i.R., Wald</i>	96
2019	<i>Volpp Kurt, Pfr.i.R., Offenburg</i>	90

3 Di Heilige Philippus und Jakobus, Apostel (F)

rot Gloria

L: 1 Kor 15,1-8 (ML IV 570)
 Ev: Joh 14,6-14 (ML IV 571f)

2006	<i>Kauß Paul, Pfr.i.R., Plankstadt</i>	77
2014	<i>Ehrensperger Bernhard, Diakon entpfl., Grenzach-Wyhlen</i>	83
2016	<i>Göggel Karl, Pfr.i.R., Tübingen</i>	82
2016	<i>Roßknecht Michael, Pfr.i.R., Hettingen</i>	60
2020	<i>Ihle Bernhard, Dekan, Pfr., Pforzheim</i>	69

4 Mittwoch der dritten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Florian, Märtyrer [304] und Gefährten,
 Märtyrer von Lorch (g) ***

rot

L: Apg 8,1b-8 (ML IV 296f)
 Ev: Joh 6,35-40 (ML IV 298)

2000	<i>Kleiser P. Alois SJ, PfAdm., Riedböhringen und Achdorf</i>	72
2004	<i>Frühling Rudolf, Pfr., Höpfingen</i>	65
2020	<i>Jung Bernhard, GR, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	91

5 Donnerstag der dritten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Godehard, Bischof von Hildesheim
 [1038], (g) ***

weiß

L: Apg 8,26-40 (ML IV 299f)
 Ev: Joh 6,44-51 (ML IV 301)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist an Gebotenen Gedenktagen und in den Geprägten Zeiten nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29. In diesem Fall:

Messformulare und LL siehe unter 3. Februar S. 92.

1998	<i>Auer Paul Anton, Pfr.i.R., Bad Krozingen</i>	88
2005	<i>Dienst Emil, Pfr.i.R., Müllheim</i>	90
2005	<i>Kaufmann Heinrich, Pfr.i.R., Sulzburg</i>	85
2006	<i>Berle Kurt, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	79
2007	<i>Hansmann Karl, Rektor.i.R., Schutterwald</i>	82
2011	<i>Burghardt Christoph, Pfr.i.R., Engen</i>	78

6 Freitag der dritten Osterwoche weiß

L:	Apg 9,1–20	(ML IV 302f)
Ev:	Joh 6,52–59	(ML IV 304f)

Die Votivmesse vom **Herz-Jesu-Freitag** kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29. In diesem Fall:

Messformulare und LL siehe unter 4. Februar S. 93.

2001	<i>Schürerer Bernd, Pfr.i.R., Ludwigshafen</i>	44
------	--	----

7 Samstag der dritten Osterwoche weiß

L:	Apg 9,31–42	(ML IV 305f)
Ev:	Joh 6,60–69	(ML IV 307f)

2015	<i>Trayer Heinrich, Pfr.i.R., Oberkirch</i>	83
------	---	----

Stb: 4. Woche

8 + VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß Gloria, Credo

Der g der seligen Ulrika Franziska Nisch von Hegne, Jungfrau [1913] *, entfällt.

L 1:	Apg 13,14.43b-52	(ML III 202f)
L 2:	Offb 7,9.14b-17	(ML III 203f)
Ev:	Joh 10,27-30	(ML III 204)

Weltgebetstag für geistliche Berufungen-Fürbitten

Materialien unter: www.berufung.org

2002	<i>Maier Josef Hermann, Pfr.i.R., Obersasbach</i>	93
2014	<i>Sautner Fritz, Pfr.i.R., Bruchsal</i>	92
I:	Apg 11,1-18 (Mo)	Joh 10,1-10 (Mo)
II:	Apg 11,19-26 (Di)	Joh 14,1-6 (Fr)

9 Montag der vierten Osterwoche

weiß

L:	Apg 11,1-18	(ML IV 309f)
Ev:	Joh 10,1-10	(ML IV 311f)
1999	<i>Erdin Dr. Franz, Pfr.i.R., March-Hugstetten</i>	84
2014	<i>Missel Karl, Msgr., Rektor i.R., Sigmaringen-Laiz</i>	78
2018	<i>Jörger Wilhelm, GR, Pfr.i.R., Manneim</i>	86
2019	<i>Lott, Dr. Hermann, GR, GymProf.i.R., Baden-Baden-Ebersteinburg</i>	95
2021	<i>Wehrle Dr. Dr. Josef, em. Univ.-Prof. LMU München, Subsidiar, Freiburg i. Br.</i>	73

10 Dienstag der vierten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Johannes von Avila, Priester und
Kirchenlehrer [1569] (g)**

weiß

Zweite Lesung der Lesehore als privater Vorschlag siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 43ff; eine approbierte Fassung ist noch nicht erschienen.

L: Apg 11,19–26 (ML IV 313f)

Ev: Joh 10,22–30 (ML IV 315)

2005 *Deissler Dr. Alfons, Prälat,
em. Univ.-Prof., Freiburg i. Br.* 91

11 Mittwoch der vierten Osterwoche

weiß

L: Apg 12,24 – 13,5 (ML IV 316)

Ev: Joh 12,44–50 (ML IV 317f)

2002 *Erdrich Fritz, Diakon, Oberkirch* 69

12 Donnerstag der vierten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Nereus und Heiliger Achilleus,
Märtyrer [um 304] (g)**

rot

oder

Heiliger Pankratius, Märtyrer [um 304] (g)

rot

L: Apg 13,13–25 (ML IV 318f)

Ev: Joh 13,16–20 (ML IV 320f)

13 Freitag der vierten Osterwoche

weiß

oder

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

weiß

MB-Ergänzung 18.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
"Neue Gedenkage", 79ff.

L: Apg 13,26-33 (ML IV 321f)

Ev: Joh 14,1-6 (ML IV 323)

1993	<i>Fiederlein Reinhold, Pfr.i.R., Tauberbischofsheim</i>	49
2001	<i>Spaemann Heinrich, Rektor, Überlingen</i>	97
2011	<i>Pieler Joachim, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	79

14 Samstag der vierten Osterwoche

weiß

L: Apg 13,44-52 (ML IV 324)

Ev: Joh 14,7-14 (ML IV 325f)

2007	<i>Riedlinger Dr. Helmut, Ehrendomherr, Prälat, em. Univ.-Prof., Freiburg i. Br.</i>	84
2011	<i>Pospischil Dr. Hans Thomas, KLJB-Bundesseelsorger, Königswinter</i>	54

Am 22. Mai Kollekte für den Katholikentag

Stb: 1. Woche

15 + FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß

Gloria, Credo

L 1:	Apg 14,21b-27	(ML III 205)
L 2:	Offb 21,1-5a	(ML III 206f)
Ev:	Joh 13,31-33a.34-35	(ML III 207)

1998	<i>Traub Josef, Pfr.i.R., Sigmaringen</i>	89
2012	<i>Stemmler Paul, Pfr.i.R., Kuppenheim</i>	85

I:	Apg 14,5-18 (Mo)Joh 14,21-26 (Mo)
II:	Apg 16,1-10 (Sa)Joh 15,1-8 (Mi)

16 Montag der fünften Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer
[1393] * (g)**

rot

L:	Apg 14,5-18	(ML IV 327f)
Ev:	Joh 14,21-26	(ML IV 329)

2008	<i>Bauer Hans, Pfr.i.R., Philippsburg</i>	93
2008	<i>Marbach Heinz, Pfr.i.R., Gernsbach</i>	75
2017	Stehle Dr. h.c. Emil, Bischof em. von Santo Domingo de los Colorados (Ecuador), Konstanz	90

17 Dienstag der fünften Osterwoche

weiß

L:	Apg 14,19-28	(ML IV 330)
Ev:	Joh 14,27-31a	(ML IV 331f)

18 Mittwoch der fünften Osterwoche

weiß

oder

Heiliger Johannes I., Papst, Märtyrer [526] (g)

rot

L: Apg 15,1-6 (ML IV 332f)

Ev: Joh 15,1-8 (ML IV 334)

19 Donnerstag der fünften Osterwoche

weiß

L: Apg 15,7-21 (ML IV 335f)

Ev: Joh 15,9-11 (ML IV 337)

1999	<i>Bayer Dr. Joseph, Pfr.i.R., Hohberg-Hofweier</i>	87
2003	<i>Ehrlinspiel Franz, Pfr.i.R., Stockach</i>	81
2020	<i>Veith P. Gotthard OFMCap, früher Karlsruhe und Stühlingen, Münster in Westfalen</i>	79

20 Freitag der fünften Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Bernhardin von Siena, Ordenspriester,
Volksprediger [1444] (g)**

weiß

L: Apg 15,22-31 (ML IV 338f)

Ev: Joh 15,12-17 (ML IV 340)

2001	<i>Förderer Ewald, Pfr.i.R., Singen</i>	76
2013	<i>Sutterer Walter, Pfr.i.R., Oppenau</i>	86

21 Samstag der fünften Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Hermann Josef, Ordenspriester,
Mystiker [1241] * (g)**

weiß

oder

**Heiliger Christophorus Magallanes, Priester,
und Gefährten, Märtyrer in Mexiko [1927]**

rot

MB-Ergänzung 19 bzw. bzw. MB-Kleinausgabe 2007
1238.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
„Neue Gedenktage“ 82ff.

L: Apg 16,1-10 (ML IV 341f)

Ev: Joh 15,18-21 (ML IV 343)

Der Jahrtag der Kirchweihe der Kathedralkirche ist seit
2009 als Hochfest in der Kathedralkirche vom Samstag
der fünften Osterwoche verlegt auf den Sonntag nach
Dreifaltigkeitssonntag.

1999 *Schlindwein Alfred, Pfr. Rickenbach* 70

Stb: 2. Woche

22 + SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß Gloria, Credo

Der g der heiligen Rita von Cascia, Ordensfrau [1437], entfällt.

L 1: Apg 15,1-2.22-29 (ML III 208f)

L 2: Offb 21,10-14.22-23 (ML III 210)

Ev: Joh 14,23-29 (ML III 211)

Kollekte für den Katholikentag

2009 *Schönit Rudolf, Pfr.i.R., Buchen* 76

2016 *Kuhn P. Ludwig SAC, Immenstaad* 71

BITT-TAGE: Morgen bzw. an den folgenden zwei Tagen Prozession oder Bittandacht GL 927; Bittmesse MB II 272; Mess-Lektionar VIII 298-302.

I: Apg 16,22-34 (Di) Joh 15,26 - 16,4a (Mo)

II: Apg 17,15.22 - 18,1 (Mi) Joh 16,12-15 (Mi)

23 Montag der sechsten Osterwoche

weiß

L: Apg 16,11-15 (ML IV 344)

Ev: Joh 15,26 - 16,4a (ML IV 345f)

2002 *Kilian Alfons, Pfr. i.R., Ahorn-Berolzheim* 65

2008 *Spath Emil, Dompräbendar i.R.,
Freiburg i. Br.* 77

2012 *Ortynskyi P. Dr. Johannes SDB, Enzdorf* 90

2015 *Morath Wolfgang, Pfr.i.R., Baden-Baden* 82

24 Dienstag der sechsten Osterwoche weiß

L: Apg 16,22-34 (ML IV 346f)
Ev: Joh 16,5-11 (ML IV 348)

Gebetstag für die Kirche in China (24. Mai)

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

25 Mittwoch der sechsten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Beda der Ehrwürdige,
Ordenspriester, Kirchenlehrer [735] (g)**

weiß

oder

Heiliger Gregor VII., Papst [1085] (g)

weiß

oder

**Heilige Maria Magdalena von Pazzi,
Ordensfrau [1607] (g)**

weiß

L: Apg 17,15.22-18,1 (ML IV 349f)

Ev: Joh 16,12-15 (ML IV 351)

1983	<i>Seitz Hans-Joachim, Neupriester, St. Peter</i>	26
2005	<i>Dietrich Felix, Spiritual i.R., Villingen-Schwenningen</i>	75
2010	<i>Utz Alfons, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	92
2018	<i>Kistler Walter, Pfr.i.R., Allensbach</i>	86

**Erste Vesper und Abendmesse
vom Hochfest Christi Himmelfahrt**

**102. Deutscher Katholikentag
vom 25. bis 29. Mai in Stuttgart**

26 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT (H)

weiß

Gloria, Credo

Der G des heiligen Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums [1595], entfällt.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Apg 1,1-11	(ML III 212 f)
L 2:	Eph 1,17-23	(ML III 214)
	oder	
	Hebr 9,24-28; 10,19-23	(ML III 215f)
Ev:	Lk 24,46-53	(ML III 216)
1997	<i>Schäuble Julius, Domkapitular i.R., Freiburg i. Br.</i>	83
1998	<i>Presser Franz, Pfr.i.R., Oppenau</i>	84
2002	<i>Schell Richard, Pfr. i.R., Sigmaringen</i>	91
2003	<i>Singer Lothar, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	79
2004	<i>Eckert Albert, Pfr.i.R., Tauberbischofsheim</i>	82
2011	<i>Herberich Josef, Pfr.i.R., Königheim-Pülfringen</i>	90
2013	<i>Eisemann Moritz, Pfr.i.R., Bad Schönborn-Langenbrücken</i>	86
2019	<i>Bläsi Hermann, GR, Pfr.i.R., Bruchsal</i>	94

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene; vgl. Apg 1,14) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen. Andacht im GL 929.

Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Thema: „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten“ (Mt 2,2)

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen, eigentlich vom 18. – 25. Januar, kann auch zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert werden. Sie kann auch an einem anderen von den Gemeinden selbst gewählten Termin begangen werden (Amtsblatt 27 vom 25.11.2019, S. 184).

Materialien auf der website der ACK:

<http://www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche/2021/>

27 Freitag der sechsten Osterwoche weiß

oder

**Heiliger Augustinus, Bischof von Canterbury,
Glaubensbote in England [um 605] (g)**

L: Apg 18,9–18 (ML IV 355)
Ev: Joh 16,20–23a (ML IV 356f)

28 Samstag der sechsten Osterwoche weiß

L: Apg 18,23–28 (ML IV 357f)
Ev: Joh 16,23b–28 (ML IV 359)

2007 *Rudolf Oskar, Pfr.i.R., Bühl* 91
2017 *Bottoni Don Antonio, ehemaliger Leiter
der Italienischen Katholischen Missionen
Singen und Konstanz, Konstanz* 81

An Pfingsten, 5. Juni: RENOVABIS-Kollekte

Stb: 3. Woche

29 + SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Paul VI., Papst [1978], entfällt.

L 1: Apg 7,55-60 (ML III 217)
 L 2: Offb 22,12-14.16-17.20 (ML III 218f)
 Ev: Joh 17,20-26 (ML III 220)

2015 *Suerbaum Werner, Pfr., Hanau-Steinheim*
(Diözese Mainz) 52

QUATEMBERWOCHE 30. Mai – 4. Juni

Quatembermesse: MB II 267 (Diese kann an allen Tagen der Woche gefeiert werden, außer an F und G)

I: Apg 22,30; 23,6-11 (Do) Joh 17,6a.11b-19 (Mi)
 II: Apg 28,16-20.30-31 (Sa) Joh 17,20-26 (Do)

30 Montag der siebten Osterwoche

weiß

L: Apg 19,1-8 (ML IV 360)
 Ev: Joh 16,29-33 (ML IV 361f)

**Jahrestag der Ernennung unseres Erzbischofs
 Stephan Burger durch Papst Franziskus am
 30. Mai 2014**

2009 *Ballweg Robert, Pfr., Karlsruhe* 45

31 Dienstag der siebten Osterwoche

weiß

L: Apg 20,17-27 (ML IV 362f)
 Ev: Joh 17,1-11a (ML IV 364f)

1997 *Zimmer Werner, Pfr.i.R., Tiengen* 84

2012 *Maier-Disch Werner, Diakon,*
Freiburg i. Br. 71

2021 *Still Ehrenfried, GR, Pfr.i.R., Achern* 92

JUNI

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Familien

Wir beten um christliche Familien, dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.

1 Mi Heiliger Justin, Philosoph, Märtyrer [um 165] (G)

rot

L:	Apg 20,28-38	(ML IV 365f)
Ev:	Joh 17,6a.11b-19	(ML IV 367f)
2010	<i>Schulz Theodor, Pfr.i.R., Ehrenkirchen</i>	84
2019	<i>Biemer Dr. Günter, Prälat, em. Univ.-Professor, Staufen</i>	89
2020	<i>Meyer Wolfgang, Diakon entpfl., Forchheim</i>	73

2 Donnerstag der siebten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Marcellinus und heiliger Petrus,
Märtyrer in Rom [303] (g)**

rot

L: Apg 22,30; 23,6-11 (ML IV 368f)

Ev: Joh 17,20-26 (ML IV 371)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist an Gebotenen Gedenktagen und in den Geprägten Zeiten nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29. In diesem Fall:

Messformulare und LL siehe unter 3. Februar S. 92.

2006 Nock Josef, Pfr.i.R., Karlsruhe 93

3 Fr Heiliger Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda [1886],

rot

L: Apg 25,13-21 (ML IV 372f)

Ev: Joh 21,1.15-19 (ML IV 374)

Die Votivmesse vom **Herz-Jesu-Freitag** kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29. In diesem Fall:

Messformulare und LL siehe unter 4. Februar S. 95.

Todestag des heiligen Johannes XXIII., Papst [1963]

2003 Herp Johann, Pfr.i.R., Offenburg 87

4 Samstag der siebten Osterwoche – Am Morgen weiß

L: Apg 28,16–20.30–31 (ML IV 375)
 Ev: Joh 21,20–25 (ML IV 376f)

2014 Stadelhofer Friedrich, Pfr.i.R, Überlingen 99

Erste Vesper und Vigilmesse von Pfingsten

4 + PFINGSTEN (H) – PFINGSTVIGIL

rot Gloria, Credo

In den Hochbeten I-III eigener Einschub.

L 1: Gen 11,1–9 (ML III 221f)
 oder
 Ex 19,3–8a.16–20 (ML III 222f)
 oder
 Ez 37,1–14 (ML III 223ff)
 oder
 Joël 3,1–5 (ML III 225f)
 L 2: Röm 8,22–27 (ML III 227)
 Ev: Joh 7,37–39 (ML III 228)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Messe „Am Tag“ genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann zu einer Pfingstvigilfeier erweitert werden

(MB-Ergänzung 5-9 bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1228–1232 und ML III 228-230).

Diese Pfingstvigil kann auch in einem Wortgottesdienst als eigene Feier gehalten werden.

5 So + PFINGSTEN (H) – AM TAG

rot Gloria, Credo

Das F des heiligen Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer [754] *, entfällt.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Apg 2,1-11	(ML III 231)
L 2:	1 Kor 12,3b-7.12-13	(ML III 232f)
	oder	
	Röm 8,8-17	(ML III 233f)
Sequenz:	Veni Sancte Spiritus – Komm herab, o Heiliger Geist	(GL 343/344)
Ev:	Joh 20,19-23	(ML III 236)
	oder	
	Joh 14,15-16.23b-26	(ML III 237)

RENOVABIS-Kollekte

6 + PFINGSTMONTAG *

rot

**Gloria,
Credo empfohlen
wegen des gebotenen Feiertags**

Der g * des heiligen Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg [1134], entfällt.

L 1:	Apg 19,1b-6a oder Joël 3,1-5	(ML III 238) (ML III 225f)
L 2:	Röm 8,14-17	(ML III 240)
Ev:	Joh 3,16-21	(ML III 241)

Es kann auch die Messe vom Pfingstsonntag oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101-1109 bzw. II² 1133-1141) mit den entsprechenden Perikopen genommen werden.

Im Stundengebet kann am Pfingstmontag das Offizium von Pfingsten wiederholt werden, in der Kleinen Hore mit der Psalmodie vom Montag der 2. Woche.

2000	<i>Appel Friedrich, Pfr., Hilzingen-Riedheim</i>	72
2012	<i>Buekers Hans, Pfr.i.R., Konstanz</i>	72

Wo am Dienstag nach Pfingsten die Gläubigen an der Messe teilzunehmen pflegen, kann entweder die Messe von Pfingsten „Am Tag“ oder eine der Votivmessen vom Heiligen Geist (MB II 1101-1109 bzw. II² 1133-1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden (vgl. MB II 204 bzw. II² 206). Die Votivmessen können an allen Tagen dieser Woche genommen werden, auch an Gebotenen Gedenktagen, sofern es die einzige Messe ist, die in der betreffenden Kirche gefeiert wird.

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz in der Taufkapelle oder beim Taufbrunnen zu geben. An ihr werden bei der

Juni

Feier der Taufe die Kerzen der Neugetauften entzündet (MB II 204).

Bei einer Begräbnismesse oder einer Begräbnisfeier in der Kirche soll die Osterkerze beim Sarg oder an einem gut sichtbaren Platz aufgestellt werden, um so den Zusammenhang zwischen Taufe, Sterben und Auf-erstehen der Gläubigen mit der Auferstehung Christi sichtbar zu machen.

Nicht sinnvoll ist es, die Osterkerze an den Sonntagen oder gar an allen Tagen anzuzünden; durch diesen häufigen Gebrauch verliert die Osterkerze ihren Charakter als besonderes Zeichen der einen Fünfzig-tägigen Osterzeit.

Gedenktag „Maria, Mutter der Kirche“

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines Gedenktages in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamt-kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen Gedenktag nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung der Feier des Pfingstmontages hier bestehen bleibt.

Im Erzbistum Freiburg wird das Gedächtnis „Maria, Mutter der Kirche“ als nichtgebotener Gedenktag am Samstag nach Pfingsten begangen, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis beginnt wieder mit dem Montag bzw. Dienstag nach Pfingsten und endet vor der Ersten Vesper des Ersten Adventssonntages (GOK 44).

Zur Auswahl der Messformulare siehe S. 77.

I: 1 Kön 17,1-6 (Mo) Mt 5,1-12 8 (Mo)
 II: 1 Kön 19,9a.11-16 (Fr) Mt 5,13-16 (Di)

Stb III, Stb-Lektionar II/5

Stb: 2. Woche (10. Woche im Jahreskreis)

7 Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis

grün •

L: 1 Kön 17,7-16 (ML V 261f)
 Ev: Mt 5,13-16 (ML V 263)

2014 *Schey Mathäus, Pfr.i.R., Stockach* 77

8 Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

grün •

L: 1 Kön 18,20-39 (ML V 265ff)
 Ev: Mt 5,17-19 (ML V 269)

2008 *Seiberlich Alfred, Pfr.i.R., Östringen* 79
 2010 *Krotz Elmar, Pfr.i.R., Offenburg* 89
 2017 *Weich P. Karl SJ, Mannheim* 84
 2020 *Volz Herbert, Pfr.i.R., Mannheim* 76

**9 Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

**Heiliger Ephräim der Syrer, Diakon,
Kirchenlehrer [373] (g)**

weiß

L: 1 Kön 18,41-46 (ML V 269f)

Ev: Mt 5,20-26 (ML V 272f)

1999 Nägele Josef, Pfr.i.,R., Gengenbach 72

2007 Gütle Werner, Diakon, Schutterwald 62

2017 Merkel Dr. Carl, em. Univ.-Professor,
Eichstätt 81

**10 Freitag der 10. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: 1 Kön 19,9a.11-16 (ML V 275f)

Ev: Mt 5,27-32 (ML V 277f)

2021 Gaber Wolfgang, Ehrendomherr, GR,
Spiritual, Dompfarrer i.R., Oftersheim 78

2021 Gemsa Johannes, Pfr.i.R., Baden-Baden 84

2021 Grbavac P. Dinko OFM,
Leiter der Kroatischen Katholischen
Mission Singen-Villingen, Petrcane
bei Zadar (Kroatien) 48

**11 Sa Heiliger Barnabas, Apostel (G)
rot**

Der g * Maria, Mutter der Kirche, entfällt.

L: □Apg 11,21b-26; 13,1-3 (ML V 638f)

Ev: Mt 5,33-37 (ML V 282)

**Erste Vesper vom Dreifaltigkeitssonntag
(Stb III S. 73ff)**

12 + DREIFALTIGKEITSSONNTAG (H)

weiß Gloria, Credo

MB II 250

L 1:	Spr 8,22-31	(ML III 243)
L 2:	Röm 5,1-5	(ML III 244f)
Ev:	Joh 16,12-15	(ML III 245)

1997	<i>Seubert Franz, Pfr.i.R., Grünsfeld</i>	83
2016	<i>Koch Wilhelm, Pfr.i.R., Hardheim</i>	95
2019	<i>Bieser Albert, Diakon i.R., Achern</i>	86

I:	2 Kön 2,1.4b.6-14 (Mi) Mt 5,38-42 (Mo)
II:	Sir 48,1-14 (1-15) (Do) Mt 6,24-34 (Sa)

Stb: 3. Woche

13 Mo Heiliger Antonius von Padua, Ordens- priester, Kirchenlehrer [1231] G

weiß

L:	1 Kön 21,1-16	(ML V 284ff)
Ev:	Mt 5,38-42	(ML V 287)

1997	<i>Metzger Heinrich, Pfr.i.R., Mühlhausen b.W.</i>	83
2010	<i>Lizdiks Michael, Pfr.i.R., Tauberbischofsheim</i>	88
2016	<i>Axtmann Heinz, Prälat, Diözesan-Caritasdirektor i.R., Karlsruhe</i>	84

14 Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis grün •

L:	1 Kön 21,17-29	(ML V 290f)
Ev:	Mt 5,43-48	(ML V 292)

2018	<i>Fischer Josef Karl, Pfr.i.R., Plankstatt</i>	90
------	---	----

15 Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien
[um 304] (g) ***

rot

L: 2 Kön 2,1.4b.6-14 (ML V 294f)

Ev: Mt 6,1-6.16-18 (ML V 296f)

Erste Vesper von Fronleichnam (Stb III S. 88ff)

**16 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
CHRISTI – FRONLEICHNAM (H)**

weiß

Gloria, Credo

Der g * des heiligen Benno, Bischof von Meißen
[1106], entfällt.

MB II 255

L 1: Gen 14,18-20 (ML III 246)

L 2: 1 Kor 11,23-26 (ML III 247)

Sequenz: Lauda, Sion, Salvatórem –
Lobe, Zion, deinen Hirten (ad libitum)
(GL 878)

Ev: Lk 9,11b-17 (ML III 251)

2002 *Bigott Bernhard Pfr., Baden-Baden-Oos* 79

2006 *Ganter Wilhelm, StProf.i.R.,
Sasbachwalden* 77

2014 *Maier Alfred, Pfr.i.R., Sigmaringen* 84

**17 Freitag der 11. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: 2 Kön 11, 1-4.9-18.20 (ML V 304ff)
Ev: Mt 6,19-23 (ML V 307f)

2004 *Andris Stephan, Pfr.i.R., Rottenburg* 99
2009 *Opitz, Friedrich, Rektor i.R., Ottersweier* 93

**18 Samstag der 11. Woche im Jahreskreis
grün •
oder
Mariengedächtnis am Samstag
weiß**

L: 2 Chr 24,17-25 (ML V 310f)
Ev: Mt 6,24-34 (ML V 312f)

Erste Vesper vom Sonntag

im Freiburger Münster:

**Erste Vesper vom Hochfest der Kirchweihe
(Stb III S. 995ff)**

Stb: 4. Woche

19 + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

Der g des heiligen Romuald, Abt, Ordensgründer [1027], entfällt.

L 1:	Sach 12,10-11; 13,1	(ML III 303)
L 2:	Gal 3,26-29	(ML III 304)
Ev:	Lk 9,18-24	(ML III 305)

Im Freiburger Münster:

19 + So JAHRTAG DER KIRCHWEIHE DER KATHEDRALKIRCHE (H) *

weiß

Gloria, Credo

MB II S. 878.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Schiftlesungen aus den Commune-Texten für das Jahresgedächtnis einer Kirchweihe: Mess-Lektionar III/C:

L 1:	1 Kön 8,22-23.27-30 Nr. 1	(ML III 487)
Aps_:	Ps 84 [83], 2-3.4-5.10-11a	(ML III 488)
L 2:	1 Kor 3,9c-11.16-17 Nr. 1	(ML III 498)
Ev:	Lk 19,1-10 Nr. 2	(ML III 502)

Stundengebet im Freiburger Münster vom Hochfest.

2003	<i>Baunach Dr. Wolfgang, Pfr., Eppingen</i>	76
2004	<i>Hauck Hans, Direktor i.R., Lichtenau</i>	92

I:	2 Kön 24,8-17 (Do)	Mt 7,6.12-14 (Di)
II:	Klgl 2, 2.10-14.18-19 (Sa)	Mt 7,21-29 (Do)

**20 Montag der 12. Woche im Jahreskreis
grün •**

L:	2 Kön 17,5-8.13-15a.18	(ML V 315f)
Ev:	Mt 7,1-5	(ML V 317)
2009	<i>Franz Meinrad, Pfr.i.R., Offenburg</i>	75
2010	<i>Selzer Hanno, Pfr.i.R., Donaueschingen-Aasen</i>	77

**21 Di Heiliger Aloisius Gonzaga, Ordensmann
[1591] (G)
weiß**

L:	2 Kön 19,9b-11.14-21.31-35a.36	(ML V 320ff)
Ev:	Mt 7,6.12-14	(ML V 323)
2005	<i>Bachstein Alfred, Pfr., Rastatt</i>	72
2015	<i>Lohr P. Dr. Charles SJ, Prof.i.R., New York</i>	89
2017	<i>Will Rudolf, Pfr.i.R., Mannheim</i>	88
2019	<i>Veith P. Viktrizius OFMCap, früher in Offenburg und Zell am Harmersbach, Münster in Westfalen</i>	84

**22 Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

Heiliger Paulinus, Bischof von Nola [431] (g)

weiß

oder

**Heiliger John Fisher, Bischof von Rochester,
Märtyrer [1535], und heiliger Thomas Morus,
Lordkanzler, Märtyrer [1535] (g)**

rot

L: 2 Kön 22,8-13; 23,1-3 (ML V 326f)

Ev: Mt 7,15-20 (ML V 328)

1995 Skaznik Franz, PfAdm., Mahlberg 47

Das Hochfest der Geburt des hl. Johannes des Täuflers wird in diesem Jahr auf den 23. Juni vorverlegt.

Erste Vesper und Abendmesse vom Vorabend des Hochfestes der Geburt des Heiligen Johannes des Täuflers – vor oder nach der Ersten Vesper

**22 Messe am Vorabend - Vigilmesse
Mi GEBURT DES HEILIGEN
JOHANNES DES TÄUFLERS (H)**

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1: Jer 1,4-10 (ML III 418f)

L 2: 1 Petr 1,8-12 (ML III 419f)

Ev: Lk 1,5-17 (ML III 420f)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Messe „Am Tag“ genommen werden.

23 Do GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES DES TÄUFERS (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Jes 49,1-6	(ML III 422)
L 2:	Apg 13,16.22-26	(ML III 423f)
Ev:	Lk 1,57-66.80	(ML III 424f)

2002	<i>Schuster Felix, StDir.i.R., Heuweiler</i>	68
2004	<i>Volz Ottmar, Pfr.i.R., Neuhausen-Schellbronn</i>	89
2009	<i>König Hans, Pfr.i.R., Donaueschingen</i>	80

**Erste Vesper vom Hochfest Heiligstes Herz Jesu
(Stb III S. 105ff)**

24 Fr HEILIGSTES HERZ JESU (H)

weiß Gloria, Credo

MB II 257 f

Das Hochfest der Geburt des hl. Johannes des Täufers wird in diesem Jahr auf den 23. Juni vorverlegt.

L 1:	Ez 34,11-16	(ML III 252f)
L 2:	Röm 5,5b-11	(ML III 253f)
Ev:	Lk 15,3-7	(ML III 255)

1997	<i>Holtermann Ludwig, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	87
2016	<i>Fach Wilhelm, Diakon, Freiburg im Breisgau</i>	88

25 Sa Unbeflecktes Herz Mariä (G) weiß

MB II 679f, Stb III 783,

2. Lesung der Lesehore in Stb.-Lektionar II, 5, S. 272ff.

L:	Klgl 2, 2.10-14.18-19	(ML V 342f)
	oder	
	Jes 61,9-11	(ML V 688)
Ev:	□Lk 2,41-51	(ML V 689f)

1999	<i>Abeska Heinz, Vikar,</i>	
	<i>Bad Rappenau-Heinsheim</i>	51
2016	<i>Merkel Siegfried, Pfr.i.R., Forbach</i>	90
2021	<i>Collantes Luisito, Kooperator, Stuttgart</i>	55

Am 3. Juli: Kollekte für den Heiligen Vater

Stb: 1. Woche

26 + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g * des heiligen Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester, Gründer des Opus Dei [1975], entfällt.

L 1: 1 Kön 19,16b.19-21 (ML III 306)
 L 2: Gal 5,1.13-18 (ML III 307f)
 Ev: Lk 9,51-62 (ML III 308f)

1977 *Schäufele Dr. Hermann, Erzbischof, Freiburg i. Br.* 70

I: Am 2,61-10.13-16 (Mo) Mt 8,18-22 (Mo)
 II: Am 9,11-15 (Sa) Mt 8,23-27 (Di)

27 Montag der 13. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Heimerad aus Meßkirch, Priester, Einsiedler in Hasungen [1019] * (g)

weiß

MB-Eigenfeiern 12, Stb.-Eigenfeiern 19

oder

Heilige Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk und Admont [1045] * (g)

weiß

oder

Heiliger Cyrill von Alexandrien, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer [444] (g)

weiß

L: Am 2,61-10.13-16 (ML V 350f)
 Ev: Mt 8,18-22 (ML V 352)

2004 *Müller Andreas S., Pfr., Singen-Bohlingen* 38
 2015 *Gedemer Dr. Hermann, GR, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen* 78

**28 Di Heiliger Irenäus, Bischof von Lyon,
Märtyrer [um 202] (G)**

rot

L:	Am 3,1-8; 4,11-12	(ML V 354f)
Ev:	Mt 8,21-27	(ML V 356f)

1999	<i>Bürkle Franz, Pfr.i.R., Schutterwald</i>	75
2016	<i>Gronert Werner, GymProf.i.R., GR, Bad König</i>	84

**Erste Vesper und Abendmesse Vigil vom Hochfest
der heiligen Apostel Petrus und Paulus – vor oder
nach der Ersten Vesper**

**28 MESSE AM VORABEND - VIGILMESSE
Di HEILIGER PETRUS UND HEILIGER PAULUS,
APOSTEL (H)**

rot **Gloria, Credo**

L 1:	Apg 3,1-10	(ML III 426f)
L 2:	Gal 1,11-20	(ML III 427f)
Ev:	Joh 21,1.15-19	(ML III 429f)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen
der Messe „Am Tag“ genommen werden.

**29 Mi HEILIGER PETRUS UND HEILIGER PAULUS,
APOSTEL (H)**

rot **Gloria, Credo**

L 1:	Apg 12,1-11	(ML III 430f)
L 2:	2 Tim 4,6-8.17-18	(ML III 432)
Ev:	Mt 16,13-19	(ML III 433)

**Jahrtag der Bischofsweihe
und der Amtseinführung von
Erzbischof Stephan Burger am 29. Juni 2014 -
Fürbitte für Erzbischof Stephan**

**30 Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis
grün •**

Es kann heute – da dies am gestrigen Hochfest nicht möglich war – aus den Messen für besondere Anliegen die Messe für den Erzbischof gefeiert werden:

**Messe für den Bischof –
Besonders am Jahrestag seiner Weihe**

weiß

MB II 1025 bzw. II² 1045 – Schriftlesungen vom Tag oder Mess-Lektionar VIII Besondere Anlässe 25–30.

oder

**Heiliger Otto, Bischof von Bamberg,
Glaubensbote in Pommern [1139] (g) ***

weiß

oder

Die ersten heiligen Märtyrer der Stadt Rom (g)

rot

L: Am 7,10-17 (ML V 365f)

Ev: Mt 9,1–8 (ML V 366f)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Messformulare um geistliche Berufungen
(siehe unter 3. Februar S. 92)

1999	<i>Zeil Martin, Wehrbereichsdekan i.R., Friesenheim-Schuttern</i>	87
2016	<i>Salmann, Heinz Willi, Diakon, Bad Mergentheim</i>	76

JULI

Gebetsanliegen des Papstes

Für die älteren Menschen

Wir beten für die älteren Menschen; möge ihre Erfahrung und Weisheit jungen Menschen helfen, mit Hoffnung und Verantwortung in die Zukunft zu schauen.

1 Freitag der 13. Woche im Jahreskreis grün •

L: Am 8,4-6.9-12 (ML V 370f)
Ev: Mt 9,9-13 (ML V 372)

oder

Herz-Jesu-Freitag weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen.

Schriftlesungen zur Auswahl Mess-Lektionar VIII
Votivmessen 442-462.

1997	<i>Binder Dr. Dietrich, Dozent, Religionslehrer i.R., Karlsruhe</i>	89
1997	<i>Krautheimer Leopold, Pfr.i.R., Konstanz</i>	84
2013	<i>Auf der Maur Leo, Diakon entpfl., Joha-Rapperswil/Schweiz</i>	78

2 Sa Mariä Heimsuchung (F) *

weiß Gloria

L: Zef 3,14-18 (ML V 691)
oder
Röm 12,9-16b (ML V 692)
Ev: Lk 1,39-56 (ML V 693f)

Erste Vesper vom 14. Sonntag im Jahreskreis

Stb: 2. Woche, Stb-Lektionar II/6

3 + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Das F des heiligen Thomas, Apostel, entfällt.

L 1:	Jes 66,10-14c	(ML III 310)
L 2:	Gal 6,14-18	(ML III 311)
Ev:	Lk 10,1-12.17-20 oder 10,1-9	(ML III 312f) (ML III 313f)

1997	<i>Schneider Engelbert, Pfr.i.R., Donaueschingen</i>	82
2005	<i>Wangler Albert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	64

Kollekte für den Heiligen Vater

I:	Hos 10,1-3.7-8.12 (Mi)	Mt 9,32-38 (Di)
II:	Jes 6,1-8 (Sa)	Mt 10,7-15 (Do)

4 Montag der 14. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Ulrich,

Bischof von Augsburg [973] * (g)

weiß

oder

Heilige Elisabeth, Königin von Portugal [1336]

(g)

weiß

L:	Hos 2,16.17b-18.21-22	(ML V 380f)
Ev:	Mt 9,18-26	(ML V 382)

2000	<i>Benz Karl, Pfr.i.R., Kronau</i>	78
------	------------------------------------	----

5 Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Antonius Maria Zaccaria, Priester,
Ordensgründer [1539] (g)**

weiß

L: Hos 8,4-7.11-13 (ML V 385)
Ev: Mt 9,32-38 (ML V 386f)

1972	<i>Schmider Gerhard, Schülerseelsorger, St. Landelin in Ettenheim</i>	28
1997	<i>Dutzi Fridolin, Pfr., Dekan, Ehrendomkapitular, Überlingen</i>	68
2006	<i>Jauch Karl, Pfr.i.R., Wieden</i>	73
2012	<i>Kern Dr. Franz, Pfr.i.R., Ehrenkirchen</i>	86
2012	<i>Schwörer Franz, Pfr.i.R., Ehrendomherr von Danzig, Öhningen-Wangen</i>	72
2021	<i>Schmitt Ralf Josef, Klinikpfarrer, Mannheim</i>	62

6 Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heilige Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin
[1902] (g)**

rot

L: Hos 10,1-3.7-8.12 (ML V 389f)
Ev: Mt 10,1-7 (ML V 391)

2014	<i>Sumser Paul, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	86
------	---	----

7 Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Willibald, Bischof von Eichstätt,
Glaubensbote [787] (g) ***

weiß

L: Hos 11,1-4.8a.c-9 (ML V 394f)

Ev: Mt 10,7-15 (ML V 396)

2020 *Jäger Hans Peter, Pfr.i.R., Achern* 81

8 Freitag der 14. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Kilian, Bischof von Würzburg, und
Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer [um 689]
(g) ***

rot

L: Hos 14,2-10 (ML V 399f)

Ev: Mt 10,16-23 (ML V 401)

2017 *Körner Elmar, Pfr.i.R., Titisee-Neustadt* 78

9 Samstag der 14. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Augustinus Zhao Rong, Priester, und
Gefährten, Märtyrer in China [1815] (g)**

rot

MB-Ergänzung 23 bzw. MB-Kleinausgabe 2007,
S. 1240.

oder

Mariengedächtnis am Samstag

weiß

L: Jes 6,1-8 (ML V 404f)
Ev: Mt 10,24-33 (ML V 406f)

2017 *Birk P. Waldemar OFM, Mannheim* 88
2019 *Orlob Paul-Hermann, Pfr.i.R.,
Ottersweier (Erzdiözese Arequipa
in Peru, früher Erzdiözese Freiburg)* 81

Stb: 3. Woche

10 + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Knud, König von Dänemark, Märtyrer [1086], des heiligen Erich, König von Schweden, Märtyrer [1160] und des heiligen Olaf, König von Norwegen [1030] *, entfällt.

L 1: Dtn 30,10-14 (ML III 315)
 L 2: Kol 1,15-20 (ML III 317)
 Ev: Lk 10,25-37 (ML III 318f)

1998 Doll Anton, Pfr.i.R., Oedsbach 76

11 Mo Heiliger Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas [547] (F) *

weiß Gloria

MB II 719

L: Spr 2,1-9 (ML V 717)
 Ev: Mt 19,27-29 (ML V 718f)

2009 Schoisengeyer Peter, Pfr.,
 Buchen-Hettingen 57

I: Jes 1,10-17 (Mo) Mt 10,34 - 11,1 (Mo)
 II: Jes 7,1-9 (Di) Mt 11,20-24 (Di)

12 Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Jes 7,1-9 (ML V 415f)
 Ev: Mt 11,20-24 (ML V 417f)

1998 Bissinger Albert, Erzb. Kanzleidir.i.R.,
 Ettlingen 77

2006 Schuster Dr. Norbert, Prof., Mainz 47

13 Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Heinrich II. [1024] und

heilige Kunigunde [1033], Kaiserpaar (g) *

weiß

L: Jes 10,5-7.13-16 (ML V 420f)

Ev: Mt 11,25-27 (ML V 422f)

1997 Kohler Adam, Pfr.i.R., Staufen 83

2008 Mattalia Don Antonio, Pfr.i.R.,
Mannheim 90

2017 Allgaier Adalbert, GR, Pfr.i.R., Singen 84

2018 Moser Josef, Pfr.i.R., Jestetten 84

Im Breisgau:

**14 Do Heiliger Ulrich von Zell
(St. Ulrich im Breisgau), Mönch [1093],
Patron des Breisgaus (F) ***

weiß Gloria

Fest im Breisgau seit 2017

MB-Eigenfeiern 15, ML-Eigenfeiern 11f,
Stb-Eigenfeiern 22

- L: Dtn 6,3-9 (ML V 860)
oder
1 Joh 2,1-6; 4,10 (ML-Eigenfeiern 12)
- APs: Ps 25(24),1-2a.4.5-6.8-9.10.12
(ML-Eigenfeiern 11 oder ML V 237)
- Ev: Mt 19,27-29 (ML V 718f)

Außerhalb des Breisgaus:

**14 Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

**Heiliger Ulrich von Zell
(St. Ulrich im Breisgau), Mönch [1093] (g) ***

weiß

MB-Eigenfeiern 15, Stb-Eigenfeiern 22

oder

**Heiliger Kamillus von Lellis,
Priester, Ordensgründer [1614] (g)**

weiß

- L: Jes 26,7-9.12.16-19 (ML V 424f)
- Ev: Mt 11,28-30 (ML V 427)

2005 *Jung Helmut, Pfr.i.R.,
Bad Dürrheim-Sunthausen* 76

In Baden:

15 Fr Seliger Bernhard, Markgraf von Baden, Landespatron [1458] (F) *

weiß Gloria

MB-Eigenfeiern 16 und feierlicher Schluss-Segen 42, Lektionar Eigenfeiern 13 oder ML V, s.u., Stb-Eigenfeiern 25., alternativ kann als zweite Lesung der Lesehore auch die m Supplementband zum Direktorium angegebene Lesung gewählt werden, erschienen 2020, S. 54ff.

Der G des heiligen Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer [1274], wird auf den 17. Juli verlegt, ausgenommen die franziskanischen Orden, in denen das Gedächtnis des heiligen Bonaventura als Fest begangen wird.

L:	Weish 7,7-10.15-16 oder 2 Kor 4,7-15	(ML V 528) (ML V 743)
Ev:	Mt 16,24-27	(ML V 507)

In Hohenzollern:

15 Freitag der 15. Woche im Jahreskreis grün •

oder

Seliger Bernhard, Markgraf von Baden [1458] (g) *

weiß

Angaben zu den Eigenfeiern siehe oben.

L:	Jes 38,1-6.21-22.7-8	(ML V 430f)
Ev:	Mt 12,1-8	(ML V 432)

1989 *Neckermann Franz, Diakon, Tauberbischofsheim-Distelhausen* 49

16 Samstag der 15. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge
Karmel (g)**

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag

weiß

L: Mi 2,1-5 (ML V 434f)

Ev: Mt 12,14-21 (ML V 436)

2020 *Siebner P. Johannes SJ, Provinzial
der Deutschen Provinz der Jesuiten,
früher Rektor des Kollegs St. Blasien,
Berlin*

58

Stb: 4. Woche

17 + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

Der G des heiligen Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer [1274] *, der im Erzbistum Freiburg am 17. Juli begangen wird, entfällt.

L 1: Gen 18,1-10a (ML III 320f)

L 2: Kol 1,24-28 (ML III 321)

Ev: Lk 10,38-42 (ML III 322f)

2001 *Vomstein Dr. Willi, Domkapitular i.R.,
Freiburg i. Br.* 88

I: Mi 6,1-4.6-8 (Mo) Mt 13,18-23 (Fr)

II: Jer 1,1.4-10 (Mi) Mt 13,24-30 (Sa)

18 Montag der 16. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Mi 6,1-4.6-8 (ML V 439f)

Ev: Mt 12,38-42 (ML V 441)

1999 *Heiberger Theodor, Pfr.i.R.,
Ehrenkirchen-Kirchhofen* 87

2013 *Zdrazil Rudolf, Pfr.i.R.,
Baden-Baden Lichtental* 103

2020 *Schockenhoff Dr. Eberhard,
Universitätsprofessor; Freiburg i. Br.
(Diözese Rottenburg-Stuttgart)* 67

19 Dienstag der 16. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Mi 7,14-15.18-20 (ML V 444)

Ev: Mt 12,46-50 (ML V 445)

20 Mittwoch der 16. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heilige Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien [um 307] (g) *

rot

oder

Heiliger Apollinaris, Bischof, Märtyrer [um 200] (g)

rot

MB-Ergänzung 24 oder MB-Kleinausgabe 2007 S. 1240.

L: Jer 1,1.4-10 (ML V 448f)

Ev: Mt 13,1-9 (ML V 450)

Jahrestag der Bischofsweihe von
Erzbischof em. Dr. Robert Zollitsch am 20. Juli 2003.

21 Donnerstag der 16. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Arbogast,
Bischof von Straßburg [6. Jh.] (g) ***

weiß

MB-Eigenfeiern 20, Stb-Eigenfeiern 32ff

oder

**Seliger Franziskus Maria vom Kreuz Jordan,
Priester, Ordensgründer [1918] (g) ***

weiß

Messformular und Zweite Lesung der Lesehore sind
noch nicht erschienen.

oder

**Heiliger Laurentius von Brindisi,
Ordenspriester, Kirchenlehrer [1619] (g)**

weiß

Juli

L:	Jer 2,1-3.7-8.12-13	(ML V 452f)
Ev:	Mt 13,10-17	(ML V 454f)
2000	<i>Ohlhäuser Friedrich, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	93
2016	<i>Rappenecker Erich, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Ilvesheim</i>	91
2020	<i>Nitz P. Hieronymus OSB, Erzabt em., Beuron</i>	92

22 Fr Heilige Maria Magdalena (F)

weiß Gloria

MB-Ergänzung 25-28.

Als Hymnus zu Lesehore, Laudes und Vesper eignet sich GL 320, 1-7 oder 320, 4.5.6.7 oder GL 322, 1.2.5.6.12.

L:	Hld 3,1-4a	(ML V 735)
	oder 2 Kor 5,14-17	(ML V 736)
Ev:	Joh 20,1-2.11-18	(ML V 737f)
1999	<i>Hettich Bruno, Pfr., Möhringen</i>	71

23 Sa Heilige Birgitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin [1373], Schutzpatronin Europas (F) *

weiß Gloria

L:	Gal 2,19-20	(ML V 738f)
Ev:	Joh 15,1-8	(ML V 740)
2003	<i>Hofmann Roland, Pfr.i.R., Staufen</i>	64

Erste Vesper vom 17. Sonntag im Jahreskreis

Stb: 1. Woche

24 + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

Die gg des heiligen Christophorus, Märtyrer in Kleinasien [um 250] * und der g des heiligen Scharbel Machluf, Ordenspriester [Libanon 1898], entfallen.

L 1:	Gen 18,20-32	(ML III 324f)
L 2:	Kol 2,12-14	(ML III 326f)
Ev:	Lk 11,1-13	(ML III 327f)

Welttag der Großeltern und der älteren Menschen

1998 *Mürb P. Ansbert OFMCap, Zell a. H.* 61

I:	Jer 15,10.16-21 (Mi)	Mt 13,31-35 (Mo)
II:	Jer 26,1-9 (Fr)	Mt 13,44-46 (Mi)

25 Mo Heiliger Jakobus, Apostel (F)

rot

Gloria

L:	2 Kor 4,7-15	(ML V 743f)
Ev:	Mt 20,20-28	(ML V 745f)

2003	<i>Lamprecht Karlheinz, StDir.i.R., Sasbach b. A.-Obersasbach</i>	68
2009	<i>Ruby Josef, Pfr.i.R., Waldshut-Tiengen</i>	89
2012	<i>Brock Werner, Pfr.i.R., Helmlingen</i>	74
2020	<i>Klem Josef, GR, Pfr.i.R., Staufen</i>	90

**26 Di Heiliger Joachim und heilige Anna,
Eltern der Gottesmutter Maria (G)**

weiß

L: Jer 13,1-11 (ML V 466f)
Ev: Mt 13,31-35 (ML V 468f)

oder:

L: Sir 44,1.10-15 (ML V 746f)
oder Spr 31,10-13.19-20.30-31 (ML V 747)
Ev: Mt 13,16-17 (ML V 748)

2013 *De Brant P. Paul SAC, Kooperator,
Immenstaad* 65
2019 *Schmidt Eduard, Pfr.i.R., Staufen* 83

**27 Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Jer 15,10.16-21 (ML V 475f)
Ev: Mt 13,44-46 (ML V 477)

2011 *Lehmann Meinrad Josef, Pfr.i.R.,
Ehrendomherr von Siedlce/Polen,
Oberkirch* 86
2013 *Amann Alfons, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 77

**28 Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Jer 18,1-6 (ML V 480)
Ev: Mt 13,47-52 (ML V 481)

1996 *Duda Johannes, PfAdm. (Erzdiözese
Breslau), Lichtenau-Ulm, Bühl-Moos* 57
2012 *Smolinsky Dr. Heribert, Prof. em.,
(Diözese Trier) Freiburg i. Br.* 71

29 Fr Heilige Marta, heilige Maria und heiliger Lazarus von Betanien, Freunde Jesu (G)
weiß

L:	Jer 26,1-9 oder 1 Joh 4,7-16	(ML V 484f) (ML V 749f)
Ev:	<input type="checkbox"/> Joh 11,19-27 oder <input type="checkbox"/> Lk 10,38-42 oder <input type="checkbox"/> Joh 12,1-11	(ML V 751) (ML V 752) (ML IV 242)

1978	<i>Kurzaj Joachim, Pfrk., Karlsruhe (St.Thomas Morus)</i>	41
2018	<i>Brückner Bernd, Pfr.i.R., Religionslehrer i.R., Heidelberg-Schlierbach</i>	71

30 Samstag der 17. Woche im Jahreskreis
grün •

oder
Heiliger Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer [450] (g)

weiß
oder
Mariengedächtnis am Samstag

weiß

L:	Jer 26,11-16.24	(ML V 489f)
Ev:	Mt 14,1-12	(ML V 491)

2001	<i>Glaser Alfons, Diakon, Achern-Fautenbach</i>	72
2013	<i>Kijowski Dr. Dr. Richard, Pfr.i.R., Wadersloh-Diestedde</i>	82
2019	<i>Meyer Hermann Josef, (Diözese Hildesheim), früher Pfarr- administrator in Mosbach-Lohrbach, Daun</i>	89

Stb: 2. Woche

31 + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**grün****Gloria, Credo**

Der G des heiligen Ignatius von Loyola, Priester,
Ordensgründer [1556]], entfällt.

L 1: Koh 1,2; 2,21-23 (ML III 329)

L 2: Kol 3,1-5.9-11 (ML III 330f)

Ev: Lk 12,13-21 (ML III 331f)

2017 *Huber Richard, GR, Pfr.i.R.,
Offenburg Zell-Weierbach* 77

2021 *Nesselhauf Dieter, Pfr.i.R., Ettlingen* 73

AUGUST

Gebetsanliegen des Papstes

Für kleine Unternehmen

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

Perikopen der Wochentage:

Mess-Lektionar VI Jahreskreis 2, Lesereihe II

I: Jer 31,1-7 (Mi) Mt 14, 22-36 (Di)

II: Jer 31,31-34 (Do) Mt 16,13-23 (Do)

1 Mo Heiliger Alfons Maria von Liguori, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer [1787] (G) weiß

L: Jer 28,1-17 (ML VI 5ff)

Ev: Mt 14,13-21 (ML VI 8f)

1997	<i>Kolping, Adolf, em. Univ.-Prof. (Erzdiözese Köln), Bonn</i>	86
2012	<i>Weimert P. Volkwin OFM, Fulda, ehem. Pfarradministrator Mannheim, St. Bonifaz und Krhseelsorger Freiburg</i>	83
2013	<i>Kalka Reinhold, Pfr., Geisingen</i>	81

Der **Portiunkula-Abläss** kann in allen Pfarrkirchen und in den dafür privilegierten Kirchen und Kapellen gewonnen werden. Voraussetzungen sind Empfang von Bußsakrament und Kommunion, Besuch der (Pfarr-)Kirche am 2. August (in den franziskanischen Orden: Heilige Jungfrau Maria von den Engeln zu Portiunkula [F]) oder am ersten Sonntag im August, wobei Vaterunser und Glaubensbekenntnis sowie ein Gebet in den Anliegen des Papstes gebetet wird.

„Abläss ist der Nachlaß zeitlicher Strafe vor Gott für Sünden,

deren Schuld schon getilgt ist; ihn erlangt der entsprechend disponierte Gläubige unter bestimmten festgelegten Voraussetzungen durch die Hilfe der Kirche, die im Dienst an der Erlösung den Schatz der Sühneleistungen Christi und der Heiligen autoritativ verwaltet und zuwendet“ (c. 992 CIC). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

Die nach der Vergebung der Schuld noch verbleibenden Sündenstrafen können in diesem Leben durch Gebet und Opfer gesühnt werden. Sie werden aber auch durch einen vollkommenen Ablass getilgt. Den Verstorbenen, die in der Gnade Gottes aus diesem Leben scheiden, jedoch noch Sündenstrafen im Fegfeuer (Purgatorium, Reinigungsort) erleiden müssen, können wir fürbittweise Ablässe zukommen lassen.

2 Dienstag der 18. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Eusebius, Bischof von Vercelli [371]

(g)

weiß

oder

Petrus Julianus Eymard, Priester,

Ordensgründer [1868] (g)

weiß

L: Jer 30,1-2.12-15.18-22 (ML VI 12f)

Ev: Mt 14, 22-36 (ML VI 14f)

oder

Mt 15, 1-2.10-14 (ML VI 15f)

2001	<i>Oleschko Bruno, Diakon, Eisenbach-Oberschollach</i>	53
2002	<i>Scholl August, Pfr.i.R., Buchen-Hainstadt</i>	88
2010	<i>Bretón-Arenas Don Tomás, Pfr.i.R., Spanierseelsorger, Allensbach-Hegne</i>	76

3 Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis grün •

L:	Jer 31,1-7	(ML VI 19f)
Ev:	Mt 15,21-28	(ML VI 21)

1997	Schmitt Georg Adam, Pfr.i.R., Fahrenbach	84
2002	Müller Berthold, Pfr.i.R., Espasingen	63
2004	Ritter Dr. Martin, Pfr., Lauda-Königshofen	78
2017	Hirth Lothar, Diakon, Karlsruhe	67
2020	Schludi Karl, Pfr.i.R., Karlsruhe	90

4 Do Heiliger Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars [1859] (G) weiß

L:	Jer 31,31-34	(ML VI 24f)
Ev:	Mt 16,13-23	(ML VI 26f1)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist an einem Gebotenen Gedenktag nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29. In diesem Fall:

Messformulare und LL siehe unter 3. Februar S. 92.

2003	Jann Hermann, Pfr.i.R., Kulsheim	89
2007	Müller Leonhard, Pfr.i.R., Elztal	80
2008	Geißler Karlheinz, Pfr.i.R., Freudenberg	77
2018	Werner Joachim, Pfr.i.R., Donaueschingen	66

**5 Freitag der 18. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

**Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in
Rom (g)**

weiß

L: Nah 2,1.3; 3,1-3.6-7 (ML VI 29f)

Ev: Mt 16,24-28 (ML VI 31)

oder

Herz-Jesu-Freitag

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen.

Schriftlesungen zur Auswahl Mess-Lektionar VIII

Votivmessen 442-462.

6 Sa Verklärung des Herrn (F)

weiß

Gloria

L: Dan 7,9-10.13-14 (ML VI 499)

oder

2 Petr 1,16-19 (ML VI 500)

Ev: Lk 9,28b-36 (ML VI 503f)

Todestag des heiligen Paul VI., Papst [1978]

Vesper und Abendmesse

vom Fest der Verklärung des Herrn

(dann mit beiden Lesungen)

2003 *Schwörer Clemens, Pfr., Dekan,
Baden-Baden (St. Bernhard)*

68

Stb: 3. Woche

7 + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**grün Gloria, Credo**

Der g des heiligen Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer [258], und der g des heiligen Kajetan, Priester, Ordensgründer [1547], entfallen.

L 1:	Weish 18,6-9	(ML III 333)
L 2:	Hebr 11,1-2.8-19 oder 11,1-2.8-12	(ML III 334f) (ML III 335f)
Ev:	Lk 12,32-48 oder 12,35-40	(ML III 336ff) (ML III 338f)

2019	<i>Merz Norbert, Pfr.i.R. Buchen-Waldhausen</i>	91
2020	<i>Ehrath Franz Joseph, GR, Pfr.i.R., Breisach</i>	88

I:	Ez 12,1-12 (Do)	Mt 18,15-20 (Mi)
II:	Ez 18,1-10.13b.30-32 (Sa)	Mt 19,3-12 (Fr)

**8 Mo Heiliger Dominikus,
Priester, Ordensgründer [1221] (G)****weiß**

L:	Ez 1,2-5.24-28c	(ML VI 39f)
Ev:	Mt 17,22-27	(ML VI 41)

2007	<i>Weber Herbert, Pfr, Sinsheim/Elsenz</i>	58
2021	<i>Quai Don Fausto, von 1977 bis 1983 Leiter der Italienischen Mission Rastatt, Trasaghis/Italien</i>	81

9 Di Heilige Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Ordensfrau und Märtyrin [1942], Schutzpatronin Europas * (F)

rot Gloria

MB-Ergänzung 31-32 bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1243.

Zum Stundengebet siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 58ff.

L und Ev ML VI (neueste Auflage von 2009) 905-907 oder

L: Est 4,17k-m.r-t (ML IV 133f)

Ev: Joh 4,19-24 (ML IV 164)

2011 *Scharm Gustav, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne* 90

10 Mi Heiliger Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom [258] (F)

rot Gloria

L: 2 Kor 9,6-10 (ML VI 512)

Ev: Joh 12,24-26 (ML VI 513f)

2018 *Bauer Emil, GR, Pfr.i.R. Hüffenhardt* 90

2020 *Wichert Ernst, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 92

11 Do Heilige Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin [1253] (G)

weiß

L: Ez 12,1-12 (ML VI 54f)

Ev: Mt 18,21 - 19,1 (ML VI 56f)

2016 *Scheyerle Karlheinz, Pfr.i.R. Saint-Clement de Rivière / Frankreich* 75

12 Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

grün •

L:	Ez 16,1-15.59b-60.63	(ML VI 60ff)
	oder	
	Ez 16,59-63	(ML VI 62f)
Ev:	Mt 19,3-12	(ML VI 64f)

oder

**Seliger Karl Leisner, Priester, Märtyrer [1945]
(g) ***

rot

MB-Eigenfeiern 22f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 72ff.

L:	Offb 7,9-17	(ML VI 823f);
	Antwortpsalm und	
	Ruf vor dem Evangelium:	(ML VI 885ff)
E:	Mt 10,17-22	(ML VI 828)

oder

**Heilige Johanna Franziska von Chantal,
Ordensgründerin [1641] (g)**

weiß

(verlegt vom 12. Dezember auf den 12. August)

**13 Samstag der 19. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

**Heiliger Heiliger Pontianus, Papst,
und Hippolyt, Priester, Märtyrer [235] (g)**

Rot

oder

Mariengedächtnis am Samstag

weiß

L: Ez 18,1-10.13b.30-32 (ML VI 68f)

Ev: Mt 19,13-15 (ML VI 70)

2016 *Gremmelspacher P. Hansjörg OFM,
Kloster Sießen* 80

2018 *Dosch Josef, GR, Pfr.i.R., Mannheim* 89

Stb: 4. Woche

14 + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der G des heiligen Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer [1941], entfällt.

L 1: Jer 38,4-6.7a.8b-10 (ML III 340)

L 2: Hebr 12,1-4 (ML III 341)

Ev: Lk 12,49-53 (ML III 342)

1994 *Hanewinkel Martin, Vikar, Haslach i.K.* 35

2018 *Eisele Werner, Pfr.i.R., Lörrach* 71

**Erste Vesper vom Hochfest
Mariä Aufnahme in den Himmel.**

**Abendmesse vor oder nach der Ersten Vesper als
Vigilmesse vom Hochfest Mariä Aufnahme in den
Himmel.**

**14 MESSE AM VORABEND - VIGILMESSE
So + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL (H)
HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN
UNSERER ERZDIÖZESE**

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2 (ML III 438)

L 2: 1 Kor 15,54-57 (ML III 439)

Ev: Lk 11,27-28 (ML III 440)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Messe „Am Tag“ genommen werden.

Am Schluss der Komplet ist es heute angebracht, die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) zu wählen.

15 Mo MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL (H) HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN UNSERER ERZDIÖZESE

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab	(ML III 440f)
L 2:	1 Kor 15,20-27a	(ML III 442)
Ev:	Lk 1,39-56	(ML III 443f)

Kräutersegnung: Benediktionale 63 ff

Am Schluss der Komplet ist es heute angebracht, die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) zu wählen.

2014	<i>Schuhmacher Ernst, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	84
2017	<i>Hundertmark Werner, OStR i.R., Freiburg im Breisgau</i>	81

I:	Ez 34,1-11 (Mi)	Mt 20,1-16a (Mi)
II:	Ez 36,23-28 (Do) oder Ez 37,1-14 (Fr)	Mt 22,1-14 Do)

16 Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Stephan, König von Ungarn [1038 (g)]

weiß

L:	Ez 28,1-10	(ML VI 78f)
Ev:	Mt 19,23-30	(ML VI 81)

17 Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis

grün •

L:	Ez 34,1-11	(ML VI 84)
Ev:	Mt 20,1-16a	(ML VI 86f)

2001	<i>Klein Reinhold, Pfr., Hambrücken</i>	67
------	---	----

**18 Donnerstag der 20. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Ez 36,23-28 (ML VI 90f)
Ev: Mt 22,1-14 (ML VI 92f)

2004 Lutz Alfons jun., Pfr., Mauer 64

**19 Freitag der 20. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

**Heiliger Johannes Eudes, Priester, Ordens-
gründer [1680] (g)**

weiß

L: Ez 37,1-14 (ML VI 96f)
Ev: Mt 22,34-40 (ML VI 99)

1999 Brandstetter Rudolf, Pfr.i.R.,
Baden-Baden 68

2014 Maier Alfons, Klinikpfarrer i.R.,
Gliwice/Polen 84

2019 Skoda Herbert, Diakon entpflichtet,
Staufen 83

**20 Sa Heiliger Bernhard von Clairvaux, Abt,
Kirchenlehrer [1153] * (G)**

weiß

L: Ez 43,1-7a (ML VI 102f)
Ev: Mt 23,1-12 (ML VI 104)

2007 Völker Franz, Ehrendomherr, Pfr.i.R.,
Mannheim 95

Stb: 1. Woche, Lektionar II/7

21 + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**grün****Gloria, Credo**

Der G des heiligen Pius X., Papst [1914], entfällt.

L 1: Jes 66,18-21 (ML III 343)

L 2: Hebr 12,5-7.11-13 (ML III 344)

Ev: Lk 13,22-30 (ML III 345)

1999 *Schuh Karl, Pfr.i.R.,
Östringen-Tiefenbach* 902003 *Klestinec P. Vladimir SJ, Kooperator,
Staufen-Grunern* 802010 *Beutter Prof.em. DDr. Friedrich Jakob,
Prälat, Staufen* 852018 *Dressel Elmar, GR, Studiendirektor i.R.,
Freiburg i. Br.* 822019 *Walter Dr. Peter, Univ.-Professor i.R.
(Diözese Mainz), Freiburg i.Br.,* 69

I: 1 Kor 1,1-9 (Do) Mt 24,42-51 (Do)

II: 1 Kor 1,17-25 (Fr) Mt 25,1-13 (Fr)

22 Mo Maria Königin (G)**weiß**

L: 2 Thess 1,1-5.11-12 (ML VI 106f)

Ev: Mt 23,13-22 (ML VI 108f)

oder aus den AuswL, z.B.

L: Jes 9,1-6 (ML VI 540f)

Ev: Lk 1,26-38 (ML VI 542f)

Am Schluss der Komplet ist es heute angebracht, die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) zu wählen.

2017 *Neuhöfer Hansjörg, Militärdekan i.R.,
Pfr.i.R., Staufen* 87

23 Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heilige Rosa von Lima, Jungfrau [1617] (g)

weiß

L: 2 Thess 2,1-3a.14-17 (ML VI 111)

Ev: Mt 23,23-26 (ML VI 112f)

2015 *Frings P. Dr. Christian OSCam, GR,
Krankenhausseelsorger, Freiburg i. Br.* 82

24 Mi Heiliger Bartholomäus, Apostel (F)

rot

Gloria

L: Offb 21,9b-14 (ML VI 545f)

Ev: Joh 1,45-51 (ML VI 547)

2010 *Mall Albert, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen* 86

2018 *Kalata Dominik SJ, Bischof,
1983 bis 2009 im Dienst des Erzbistums
Freiburg,*

Ivanka an der Donau (Slowakei) 93

2021 *Benz Hartwig-Michael, GR, Pfr.i.R.*

Sockach 79

25 Donnerstag der 21. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Ludwig, König von Frankreich [1270]

(g)

weiß

oder

Heiliger Josef von Calasanz, Priester,

Ordensgründer [1648] (g)

weiß

L: 1 Kor 1,1-9 (ML VI 118f)

Ev: Mt 24,42-51 (ML VI 120f)

2020 *Heimpel Christof CO,*
Pfarradministrator, Heidelberg 59

26 Freitag der 21. Woche im Jahreskreis

grün •

L: 1 Kor 1,17-25 (ML VI 123f)

Ev: Mt 25,1-13 (ML VI 124f)

Im Freiburger Münster:

**Heiliger Alexander, zweiter Stadtpatron von
Freiburg [um 300] (G) ***

rot

Messformular aus dem Commune für einen Märtyrer.
Schriftlesungen vom Wochentag oder aus den
Commune-Lesungen für Märtyrer.

**27 Sa Heiliger Gebhard, Bischof von Konstanz
[995] (g) ***

weiß

MB-Eigenfeiern 23f, Stb-Eigenfeiern 34ff
oder

**Heilige Monika, Mutter des heiligen
Augustinus [387] (G)**

weiß

L: 1 Kor 1,26-31 (ML VI 127)
Ev: Mt 25,14-30 (ML VI 129f)

1999 *Hog Joseph, Pfr.i.R., Malsch-Völkersbach* 88
2018 *Barth Eugen, GR, Pfr.i.R.,
Karlsruhe-Rüppurr* 82
2019 *Butscher Lothar, GR, Pfr.i.R., Achern* 94

Stb: 2. Woche

28 + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

Der G des heiligen Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer [430] entfällt.

L 1:	Sir 3,17-18.20.28-29	(ML III 346)
L 2:	Hebr 12,18-19.22-24a	(ML III 347)
Ev:	Lk 14,1.7-14	(ML III 347f)

1998	<i>Dietrich Berthold, Diözesanaltenseelsorger i.R., Freiburg i. Br.</i>	80
2004	<i>Booz Wilhelm, Pfr., Burladingen-Stetten</i>	89

I:	1 Kor 2,1-5 (Mo)	Lk 4,16-30 (Mo)
II:	1 Kor 3,1-9 (Mi)	Lk 5,1-11 (Do)

29 Mo Enthauptung Johannes des Täufers (G)
rot

L:	1 Kor 2,1-5 oder Jer 1,4.17-19	(ML VI 132f) (ML VI 560f)
Ev:	☐ Mk 6,17-29	(ML VI 562f)

2018	<i>Förderer Simon, Diakon, Gaggenau-Bad Rotenfels</i>	77
------	---	----

30 Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis
grün •

L:	1 Kor 2,10b-16	(ML VI 137)
Ev:	Lk 4,31-37	(ML VI 138f)

2016	<i>Etzkorn Walter, Pfr.i.R., St. Leon-Rot</i>	72
------	---	----

31 Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer
[358] (g) ***

rot

L: 1 Kor 3,1-9 (ML VI 141)
Ev: Lk 4,38-44 (ML VI 142f)

2020 *Engel P. Helmut SJ,*
Edingen-Neckarhausen 80

SEPTEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Abschaffung der Todesstrafe

Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde jeder menschlichen Person verletzt.

1 Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Pelagius, Märtyrer [283/284] * (g)

rot

oder

Heilige Verena, Jungfrau in Zurzach [4. Jh.] *

(g)

weiß

L: 1 Kor 3,18-23 (ML VI 145)

Ev: Lk 5,1-11 (ML VI 146f)

1997 Spengler Artur, Pfr.i.R., Breitnau 69

2017 Siklos Anton, Rektor i.R., Oberkirch 90

Gebetstag um geistliche Berufungen

Messformulare um geistliche Berufungen

(siehe unter 3. Februar S. 92)

Gebetstag für die Schöpfung

Die katholische Kirche feiert ab 2015 gemeinsam mit den orthodoxen Christen einen Gebetstag zur Bewahrung der Schöpfung.

Gebete im GL 680, 4

2 Freitag der 22. Woche im Jahreskreis grün •

L: 1 Kor 4,1–5 (ML VI 149)
Ev: Lk 5,33–39 (ML VI 151)

oder

Herz-Jesu-Freitag

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen.

Schriftlesungen zur Auswahl Mess-Lektionar VIII

Votivmessen 442–462.

Ökumenischer Tag der Schöpfung

Materialien unter:

<https://www.oekumene-ack.de/themen/glaubenspraxis/oekumenischer-tag-der-schoepfung/2022/>

2005 Havers Karl, Pfr.i.R., Donaueschingen 84
2012 Rohn Ernst Theodor, Pfr.i.R., Lauf 58

3 Sa Heiliger Gregor des Große, Papst, Kirchenlehrer [604] (G)

weiß

L: 1 Kor 4,6b–15 (ML VI 153f)
Ev: Lk 6,1–5 (ML VI 155)

2010 Amann Dr. Berthold, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br. 95

Am 11. September:

Kollekte zum Welttag der Kommunikationsmittel.

Stb: 3. Woche

4 + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

L 1:	Weish 9,13-19	(ML III 349)
L 2:	Phlm 9b-10.12-17	(ML III 351)
Ev:	Lk 14,25-33	(ML III 352)

1998	<i>Schmidt Erich, Pfr.i.R., Gengenbach</i>	86
2003	<i>Völkl Dr. Richard, em. Univ.-Prof. (Diözese Regensburg), Freiburg i. Br.</i>	81
2006	<i>Geiger P. Polykarp OFMCap, Zell a. H.</i>	74
2014	<i>Tröndle Werner, Pfr.i.R., Tengen-Blumenfeld</i>	73

I:	1 Kor 5,1-8 (Mo)	Lk 6,12-19 (Di)
II:	1 Kor 10,14-22 (Sa)	Lk 6,27-38 (Do)

5 Montag der 23. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heilige Mutter Teresa von Kalkutta [1997]

***(g)**

weiß

MB-Ergänzung 35.

Kurzvita, Zweite Lesung der Lesehore, Oration, siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 81ff.

L:	1 Kor 5,1-8	(ML VI 157f)
Ev:	Lk 6,6-11	(ML VI 159)

1998	<i>Knaupp Hubert, Pfr.i.R., Hechingen</i>	70
------	---	----

6 Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

grün •

L:	1 Kor 6,1-11	(ML VI 162f)
Ev:	Lk 6,12-19	(ML VI 164f)

7 Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis

grün •

L:	1 Kor 7,25-31	(ML VI 167)
Ev:	Lk 6,20-26	(ML VI 169)

1997	<i>Drysch Engelbert, OStR i.R., Weinheim</i>	68
2021	<i>Stier Heinrich, GR, Pfr.i.R., Stockach</i>	90

8 Do Mariä Geburt (F)

weiß Gloria

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L:	Mi 5,1-4a	(ML VI 568f)
	oder	
	Röm 8,28-30	(ML VI 569)
Ev:	Mt 1,1-16.18-23	(ML VI 570ff)
	oder	
	1,18-23	(ML VI 572f)

2015	<i>Panzer Christian, Diakon, Heidelberg</i>	82
------	---	----

9 Freitag der 23. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Selige Alfons Maria Eppinger, Jungfrau und Ordensgründerin [1867] (g) *

weiß

Kurzvita, Zweite Lesung der Lesehore, Oration, Messformular und Hinweise zu den Lesungen siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 87ff.

oder

Heiliger Petrus Claver, Priester [1654] (g)

weiß

MB-Ergänzung 36.

L: 1 Kor 9,16–19.22b–27 (ML VI 176f)

Ev: Lk 6,39–42 (ML VI 178)

1997 *Habich Kurt, Pfr.i.R., Staufen* 85

2015 *Walter, P. Antoninus Franz Xaver OP, früher Diözesanpriester, Berlin* 48

10 Samstag der 23. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Mariengedächtnis am Samstag

weiß

L: 1 Kor 10,14–22 (ML VI 180f)

Ev: Lk 6,43–49 (ML VI 182)

2004 *Kratzel Jürgen, Diakon, Offenburg* 46

2021 *Pfleger Gerhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 86

2021 *Ebersold Herbert, Pfr.i.R., Offenburg* 84

Stb: 4. Woche

11 + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

L 1:	Ex 32,7-11.13-14	(ML III 353f)
L 2:	1 Tim 1,12-17	(ML III 355)
Ev:	Lk 15,1-32	(ML III 356ff)
	oder Lk 15,1-10	(ML III 359f)

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Kollekte zum Welttag der Kommunikationsmittel

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – aus den Messen für besondere Anliegen jene zum (Schul-) Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225-231) gefeiert werden (vgl. GORM 374); es eignen sich auch andere Orationen.

Segnung der Schulanfänger, s. Benediktionale 98

I:	1 Kor 12,31 - 13,13 (Mi)	Lk 7,11-17 (Di)
II:	1 Kor 15,12-20 (Fr)	Lk 7,36-50 (Do)

12 Montag der 24. Woche im Jahreskreis

grün •

L:	1 Kor 11,17-26.33	(ML VI 184f)
Ev:	Lk 7,1-10	(ML VI 186f)

oder

Mariä Namen (Heiligster Name Mariens) (g)

weiß

MB 769 bzw. MB-Ergänzung 37f

L:	Jes 61,9-11	(ML VI 573)
Ev:	Lk 1,26-38	(ML VI 574f)

2002	<i>Buchdunger Johann, Pfr.i.R. Baden-Baden</i>	87
2014	<i>Vorgrimler Prof. em. Dr. Herbert, Münster i. W.</i>	85

13 Di Heiliger Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer [407] (G) weiß

L:	1 Kor 12,12-14.27-31a	(ML VI 190)
Ev:	Lk 7,11-17	(ML VI 191f)
2001	Nock Alfons, Pfr.i.R., Waldshut	79
2010	Kopfmüller Horst, Diakon, Bischweier	81
2014	Benz Bernhard, Pfr., Ottenhöfen	72
2021	Hülsmann P. August SCJ, früher Rektor des Kollegs St. Sebastian Stegen, Schiermonnikoog, Niederlande	73

14 Mi Kreuzerhöhung (F) rot Gloria

L:	Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11	(ML VI 580f) (ML VI 581f)
Ev:	Joh 3,13-17	(ML VI 583)
2012	Kallus P. Georg MSF, Flatow (Polen)	71
2019	Frank Peter, Pfr.i.R., Rastatt	81

Heute wird der Wettersegen traditionell zum letzten Mal gespendet – in begründeten Fällen kann er auch bis zur Erntedankfeier noch gespendet werden; er tritt an die Stelle des Schlussegens der Messfeier (Benediktionale 59, MB II² 566 oder 568).

**15 Do Gedächtnis der Schmerzen Mariens (G)
weiß**

L:	1 Kor 15,1-11	(ML VI 198f)
	oder	
	Hebr 5,7-9	(ML VI 583f)
Sequenz freigestellt (GL 532) oder		(ML VI 585f)
Ev:	<input type="checkbox"/> Joh 19,25-27	(ML VI 587)
	oder	
	<input type="checkbox"/> Lk 2,33-35	(ML VI 587)

2003	<i>Hangarter Ernst, Pfr.i.R., Singen</i>	91
2021	<i>Hennegriff Bruno, GR, Pfr.i.R. Lauda-Königshofen</i>	87

**16 Fr Heiliger Kornelius, Papst [253], und
heiliger Cyprian, Bischof von Karthago,
Märtyrer [258] (G)**

rot

L:	1 Kor 15,12-20	(ML VI 204)
Ev:	Lk 8,1-3	(ML VI 205f)

2017	<i>Hettler Elmar, Pfr.i.R., Pfullendorf</i>	96
------	---	----

17 Samstag der 24. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heilige Hildegard von Bingen, Kirchenlehrerin,
Äbtissin, Mystikerin, Gründerin von
Rupertsberg und Eibingen [1179] (g) ***

weiß

oder

**Heiliger Robert Bellarmin, Ordenspriester,
Bischof von Capua, Kirchenlehrer [1621] (g)**

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag

weiß

L: 1 Kor 15,35-37.42-49 (ML VI 207f)

Ev: Lk 8,4-15 (ML VI 209f)

1997 Wasmer Rudolf, Rektor i.R., Riegel 85

2009 Wettstein Helmut, Diakon, Arlen 76

2011 Ruppert Dr. Lothar, em. Univ.-Professor
(Diözese Fulda), Fulda 78

2012 Ringelhann Bernward, Pfr.i.R.,
Bad Dürkheim 72

Am 25. September: Große CARITAS-Kollekte

In Freiburg:

**Erste Vesper und Vorabendmesse
vom Hochfest des heiligen Lambert**

In der Erzdiözese:

Erste Vesper vom Sonntag

Stb: 1. Woche

Außerhalb von Freiburg:

18 + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

Der g des heiligen Lambert, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer [um 705] *, entfällt.

L 1:	Am 8,4-7	(ML III 361)
L 2:	1 Tim 2,1-8	(ML III 362f)
Ev:	Lk 16,1-13	(ML III 363ff)
	oder Lk 16,10-13	(ML III 365)

In Freiburg:

18 + So HEILIGER LAMBERT, BISCHOF VON MAASTRICHT (TONGERN), GLAUBENSBOTE IN BRABANT, MÄRTYRER [UM 705] - HAUPTPATRON DER STADT (H) *

rot

Gloria, Credo

L 1:	Ez 34,11-16	(ML VI 597)
L 2:	z.B.: 2 Kor 3,1b-6a	(ML VI 838)
	(dort weitere Auswahl von Lesungen)	
Ev:	Joh 10,11-16	(ML VI 599)

1997	<i>Heggelbacher Dr. Dr. Othmar, em. Univ.-Prof., Bamberg</i>	84
2000	<i>Schäfer Friedrich, Pfr.i.R., Heitersheim</i>	89
2003	<i>Hien Josef Nguyen, Pfr.i.R., Vietnam</i>	71
2013	<i>Schoch Eduard, Diakon entpfl., Triberg</i>	81

I:	Koh 1,2-11 (Do)	Lk 9,1-6 (Mi)
II:	Koh 3,1-11 (Fr)	Lk 9,43b-45 (Sa)

19 Montag der 25. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Januarius, Bischof von Neapel,
Märtyrer [um 304] (g)**

rot

L: Spr 3,27-35 (ML VI 213)

Ev: Lk 8,16-18 (ML VI 214f)

1997 *Vogel Andreas, Pfr.i.R., Ilvesheim* 76

2018 *Zanoner P. Dario OFM, früherer Leiter
der Italienischen Katholischen Mission
Bad Säckingen, Arco/Trient* 82

2021 *Weigel Franz Fridolin, Diakon,
Freiburg i. Br.* 88

**20 Di Heiliger Andreas Kim Taegon, Priester, und
heiliger Paul Chong Hasang und Gefährten,
Märtyrer in Korea [1839-1866] (G)**

rot

MB Ergänzung 39-40.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Direktorium
2018 unter „Neue Gedenktage“, 20. September,
S. 117-119.

L: Spr 21,1-6.10-13 (ML VI 217)

Ev: Lk 8,19-21 (ML VI 218)

2002 *Radl Herbert, Kooperator, (Erzdiözese Wien),
Weilheim-Nöggenschwiel* 63

2011 *Hummel Johannes, Pfr.i.R., Kirchzarten* 80

**21 Mi Heiliger Matthäus,
Apostel und Evangelist (F)**

rot Gloria

L: Eph 4,1-7.11-13 (ML VI 602)
Ev: Mt 9,9-13 (ML VI 604)

1999 *Westermann Alois, Pfr.i.R., Bruchsal* 85
2021 *Gossner Joachim, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 82

**22 Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder
**Heiliger Landelin, Einsiedler in der Ortenau,
Märtyrer [Anfang 7. Jh.] (g) ***

**rot Heiliger Mauritius und Gefährten, Märtyrer in
der Thebäischen Legion [280-305] (g) ***

rot

L: Koh 1,2-11 (ML VI 224f)
Ev: Lk 9,7-9 (ML VI 227)

1999 *Schmid Friedrich, Pfr.i.R.,
Buchen-Waldhausen* 89
2001 *Hartmann Wolfram, Pfr.,
Bretten-Neibsheim* 56

**23 Fr Heiliger Pius von Pietrelcina (Pater Pio),
Ordenspriester [1968] (G)**

weiß

MB-Ergänzung 41 bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1244.
Zweite Lesung der Lesehore siehe im Direktorium
2018 unter „Neue Gedenktage“, 23. September,
S. 120-122.

L: Koh 3,1-11 (ML VI 229f)
Ev: Lk 9,18-22 (ML VI 231)

2011 *Schäffauer Norbert, Pfr.i.R.,
Ehrendomherr, Konstanz* 74
2020 *Auer Wolfgang, Pfr.i.R, Überlingen* 81

24 Samstag der 25. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Rupert [718] und Heiliger Virgil [784],
Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (g) ***

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag

weiß

L: Koh 11,9 - 12,8 (ML VI 233f)
Ev: Lk 9,43b-45 (ML VI 236)

1997 *Blümle Herbert, Pfr, Leimen,
Gauangelloch* 64
2003 *Eustachi Johann, Pfr.i.R., Hockenheim* 80
2007 *Wannenmacher Sebastian,
Strafanstaltsoberpfr.i.R., Haigerloch* 98

Stb: 2. Woche

25 + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Niklaus von Flüe (Bruder Klaus),
Einsiedler, Friedensstifter [1487] *, entfällt.

L 1: Am 6,1a.4-7 (ML III 366)
L 2: 1 Tim 6,11-16 (ML III 367)
Ev: Lk 16,19-31 (ML III 368f)

Große CARITAS-Kollekte

2007 *Stadelmann Karl-Heinz, Pfr.i.R.,
Bräunlingen-Döggingen* 69

I: Ijob 1,6-22 (Mo) Lk 9,51-56 (Di)
II: Ijob 19,21-27 (Do) Lk 10,1-12 (Do)

26 Montag der 26. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Kosmas und heiliger Damian, Ärzte,
Märtyrer in Kleinasien [303] (g)**

rot

L: Ijob 1,6-22 (ML VI 238ff)
Ev: Lk 9,46-50 (ML VI 241f)

1999 *Jardot Adolf, Pfr.i.R., Rauenberg* 75
2000 *Ansel Wilhelm, Pfr.i.R., Kenzingen* 87
2021 *Pfefferle Bernhard, GR, Pfr.i.R.,
Oberkirch* 90

**27 Di Heiliger Vinzenz von Paul, Priester,
Ordensgründer [1660] (G)**

weiß

L: Ijob 3,1-3.11-17.20-23 (ML VI 243f)

Ev: Lk 9,51-56 (ML VI 245)

2015 *Bialas Bruno, Pfr.i.R., Müllheim* 85

2016 *Hafner Josef, Pfr.i.R., Untergrombach* 87

2020 *Schuhmacher Dr. Joseph, außerordentlicher
Universitätsprofessor i.R.
(Diözese Münster), Freiburg i. Br.* 86

28 Mittwoch der 26. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heilige Lioba, Äbtissin von
Tauberbischofsheim [um 782] (g) ***

weiß

MB-Eigenfeiern 29f

oder

**Heiliger Wenzel, Herzog von Böhmen,
Märtyrer [929] (g)**

rot

oder

**Heiliger Lorenzo Ruiz und Gefährten,
Märtyrer in Nagasaki [1633-1637] (g)**

rot

MB-Ergänzung 42.

L: Ijob 9,1-12.14-16 (ML VI 248)

Ev: Lk 9,57-62 (ML VI 249f)

1978 *Diener Gottes Papst Johannes Paul I.* 65

29 Do Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel (F)

weiß

Gloria

L: Dan 7,9-10.13-14 (ML VI 622f)
oder

Offb 12,7-12a (ML VI 623)

Ev: Joh 1,47-51 (ML VI 624)

2017 *Reif Josef, Pfr.i.R.*
Rielasingen-Worblingen 81

2018 *Bäuerle Lothar, Pfr.i.R., Gaggenau* 90

**30 Fr Heiliger Hieronymus, Priester,
Kirchenlehrer [420] (G)**

weiß

L: Ijob 38,1.12-21; 40,3-5 (ML VI 257)

Ev: Lk 10,13-16 (ML VI 258f)

1995 *Horn Herbert, Pfr., Oberried* 49

2004 *Mäntele Hermann, Pfr.i.R., Salem-Beuren* 83

2009 *Blank Albrecht, Pfr.i.R.,
Buchen-Waldhausen* 86

2015 *Schacht Reinhard, Pfr.i.R.,
Bad Schussenried* 78

OKTOBER

Gebetsanliegen des Papstes

Für eine allen offene Kirche

Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.

Wer in der Kirche oder gemeinsam in der Familie den Rosenkranz betet, kann einen vollkommenen Ablass gewinnen. Dies gilt für das ganze Jahr und unter der üblichen Bedingung: Empfang des Bußsakramentes und der Kommunion und Gebet in den Anliegen des Papstes.

1 Sa Heilige Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin [1897] (G) weiß

L:	Ijob 42,1-3.5-6.12-17	(ML VI 261)
Ev:	Lk 10,17-24	(ML VI 262f)
2000	<i>Link Alfred, Pfr.i.R., Hardheim</i>	87
2010	<i>Servatius Bruno, Pfr.i.R., Karlsruhe-Grünwinkel</i>	77
2016	<i>Stüble Josef, GR, Pfr.i.R., Sigmaringen</i>	84
2017	<i>Botsch Roland, Diakon, Mannheim</i>	66

Stb: 3. Woche

2 + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

Der G der Heiligen Schutzengel entfällt.

L 1:	Hab 1,2-3; 2,2-4	(ML III 370)
L 2:	2 Tim 1,6-8.13-14	(ML III 372)
Ev:	Lk 17,5-10	(ML III 373)

Erntedanksonntag

Im Wortgottesdienst und in der Andacht soll der Dank für die Ernte zum Ausdruck kommen. Statt der Sonntagsmesse kann auch die Messe „Zum Erntedank“ gefeiert werden in weißer oder festlicher Farbe, MB II 1066 bzw. II² 1094.

Möglich ist auch die Segnung der Gaben in der Messfeier nur mit dem Gabengebet der Messe „Zum Erntedank“ (MB II 1095).

Außerhalb der Messfeier, Benediktionale 65.

2007	<i>Kölble Hans, Pfr.i.R., Oppenau</i>	92
2007	<i>Rothermel Walter, Pfr.i.R., Wiesloch</i>	59
2013	<i>Schwab Berthold, Pfr.i.R., Lahr</i>	84

QUATEMBERWOCHE 3. BIS 8. OKTOBER

An den Bitt- und Quatembertagen betet die Kirche für mannigfache menschliche Anliegen, besonders für die Früchte der Erde und für das menschliche Schaffen; auch eignen sich die Tage für den öffentlichen Dank (GOK 45).

Die liturgische Ordnung für die Meßfeier an solchen Tagen möge entsprechend dem jeweiligen Anliegen den Messen für besondere Anliegen entnommen werden (GOK 47).

Quatembermesse MB II 269 oder eine der Messen für besondere Anliegen (außer an gebotenen Gedenktagen).

Oktober

I:	Gal 1,6-12 (Mo)	Lk 10,25-37 (Mo)
II:	Gal 3,1-5 (Do)	Lk 10,38-42 (Di)

3 Montag der 27. Woche im Jahreskreis grün •

L:	Gal 1,6-12	(ML VI 267)
Ev:	Lk 10,25-37	(ML VI 268f)

Tag der Deutschen Einheit

Tagesgebet für Heimat und Vaterland (MB II 1054 bzw. II² 1078), Fürbitten,
oder

Messe um Frieden und Gerechtigkeit

grün

MB II 1057-1059 bzw. II² 1082-1083;
L und Ev aus ML VIII (Besondere Anliegen /
Votivmessen) 170-208.

2010	<i>Seiler Theobald, Pfr.i.R., Achern-Großweier</i>	82
2017	<i>Hensler Erich, Msgr., GR, Superior i.R., Freiburg i. Br.</i>	83

4 Di Heiliger Franziskus von Assisi, Ordens- gründer [1226] (G) weiß

L:	Gal 1,13-24	(ML VI 272)
Ev:	Lk 10,38-42	(ML VI 273f)

oder aus den AuswL, z.B.

L:	Gal 6,14-18	(ML VI 632)
Ev:	Mt 11,25-30	(ML VI 633f)

2006	<i>Platschek Adalbert, Diakon, Karlsruhe</i>	57
------	--	----

5 Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heilige Maria Faustina Kowalska,
Ordensfrau [1938] (g)**

weiß

Tagesgebet aus dem Commune für Jungfrauen oder
für Heilige Frauen, Ordensleute.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 94ff.

L: Gal 2,1-2.7-14 (ML VI 276f)

Ev: Lk 11,1-4 (ML VI 278)

2016 *Bastian Franz, GR, Studiendirektor i.R.,
Waldbronn* 87

6 Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Bruno, Mönch, Einsiedler,
Ordensgründer [1101] (g) ***

weiß

L: Gal 3,1-5 (ML VI 280f)

Ev: Lk 11,5-13 (ML VI 282f)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Messformulare um geistliche Berufungen
(siehe unter 3. Februar S. 92)

2008 *Salzmann Hans-Georg, Pfr.i.R., Singen* 89

7 Fr Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz (G)

weiß

L:	Gal 3,6-14	(ML VI 285f)
Ev:	Lk 11,14-26	(ML VI 287f)
oder aus den AuswL, z.B.		
L:	Apg 1,12-14	(ML VI 638)
Ev:	Lk 1,26-38	(ML VI 640f)

Die Votivmesse vom **Herz-Jesu-Freitag** kann an einem Gebotenen Gedenktag nicht gefeiert werden.

Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29. In diesem Fall: Messformulare und LL siehe unter 4. Februar S. 93.

2009	<i>Zimmermann Erich, Pfr.i.R., Villingen-Pfaffenweiler</i>	81
2018	<i>Frank Otto, GR, Pfr.i.R., Würzburg</i>	87

8 Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Mariengedächtnis am Samstag

weiß

L:	Gal 3,22-29	(ML VI 290)
Ev:	Lk 11,27-28	(ML VI 292)
2004	<i>Eisner Peter, Pfr., Konstanz</i>	64
2010	<i>Guttman Alfons, Klinikpfr.i.R., Kirchzarten</i>	82
2018	<i>Keiner Norbert, Diakon entpfl., Singen</i>	72

Stb: 4. Woche; Stundengebet: Stb-Lektionar II/8

9 + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen John Henry Newman, Priester [1890] und der g des heiligen Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer [nach 250] und der g des Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer [1609], entfällt.

L 1: 2 Kön 5,14-17 (ML III 374)
 L 2: 2 Tim 2,8-13 (ML III 375f)
 Ev: Lk 17,11-19 (ML III 376f)

1958 *Diener Gottes Papst Pius XII.* 82
 1998 *Gail Herbert, Pfr.i.R.,
 Uhldingen-Mühlhofen* 67
 2004 *Widmaier Peter, Pfr.i.R., Hechingen* 92
 2020 *Cabral da Costa P. José Salvador MSJ.,
 bis 2014 Kooperator in Oberried und
 Kirchzarten, Seelsorger für die
 portugiesischsprachigen Katholiken,
 Guarda /Portugal* 84

I: Gal 5,1-6 (Di) Lk 11,37-41 (Di)
 II: Gal 5,18-25 (Mi) Lk 12,8-12 (Sa)

10 Montag der 28. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Gal 4,22-24.26-27.31 - 5,1 (ML VI 294f)
 Ev: Lk 11,29-32 (ML VI 296)
 2014 *Scherer Franz, Pfr.i.R., Karlsruhe* 81

11 Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Johannes XXIII., Papst [1963] (g)*

weiß

MB-Ergänzung 44f.

Zweite Lesung der Lesehore, Oration und Hymnus zu den Laudes siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 106ff.

L: Gal 5,1-6 (ML VI 298f)

Ev: Lk 11,37-41 (ML VI 300)

12 Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Gal 5,18-25 (ML VI 303)

Ev: Lk 11,42-46 (ML VI 304f)

1999 *Baader Josef, Pfr.i.R., Frickingen* 67

1999 *Eiermann Eduard, Pfr.i.R., Neudenau* 89

2002 *Schmutz Johann Georg, Pfr.i.R., Staufen* 94

13 Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Eph 1,1-10 (ML VI 307)

Ev: Lk 11,47-54 (ML VI 309)

14 Freitag der 28. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Kallistus I., Papst, Märtyrer [222] (g)

rot

L: Eph 1,11-14 (ML VI 311f)

Ev: Lk 12,1-7 (ML VI 313)

1999 *Walter Dr. Eugen, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 93*

**15 Sa Heilige Theresia von Jesus (von Avila),
Ordensfrau, Kirchenlehrerin [1582] (G)**

weiß

L: Eph 1,15-23 (ML VI 315f)

Ev: Lk 12,8-12 (ML VI 317)

2006 *Weinschenk Kurt, StR i.K. i.R., Dieburg 73*

2016 *Egner-Walter, Erich, GR, Pfr.i.R.
Buchen-Waldhausen 90*

Am 23. Oktober:

Sonntag der Weltmission: MISSIO-Kollekte

**Wo morgen der Jahrtag der Kirchweihe gefeiert
wird:**

Erste Vesper vom Hochfest der Kirchweihe

Stb: 1. Woche

16 + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

Der g der heiligen Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien [1243] *, und der g des heiligen Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee [um 640] *, und der g der heiligen Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau [1690] entfällt.

L 1:	Ex 17,8-13	(ML III 378)
L 2:	2 Tim 3,14 - 4,2	(ML III 379f)
Ev:	Lk 18,1-8	(ML III 380f)

Für jene Kirchen, die den eigentlichen Weihetag nicht kennen oder nicht feiern können:

16 So + JAHRTAG DER KIRCHWEIHE (H) *

weiß

Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

MB II 878

Schiftlesungen aus den Commune-Texten für das Jahresgedächtnis einer Kirchweihe: Mess-Lektionar III/C:

L 1:	1 Kön 8,22-23.27-30	(ML III 487)
Aps.:	Ps 84 [83], 2-3.4-5.10-11a	(ML III 488)
L 2:	1 Kor 3,9c-11.16-17	(ML III 498)
Ev:	Lk 19,1-10	(ML III 502f)

1999	<i>Bochenek P. Johannes OSPPE, PfrAdm, Angelbachtal und Sinsheim/Hilsbach</i>	45
2003	<i>Bundschuh Alois, Pfr.i.R., Miltenberg</i>	63

I:	Eph 2,1-10 (Mo)	Lk 12,13-21 (Mo)
II:	Eph 4,1-6 (Fr)	Lk 12,39-48 (Mi)

**17 Mo Heiliger Ignatius von Antiochien,
Bischof, Märtyrer [um 115] (G)**

rot

L: Eph 2,1-10 (ML VI 319f)
Ev: Lk 12,13-21 (ML VI 321)

1998 *Soder Dr. Dr. Josef, GymProf i.R.,
Tauberbischofsheim* 78
2006 *Buhl Hubert, Pfr.i.R., Unterkirnach* 77
2008 *Machura Wilhelm, Pfr.i.R.,
Eppan (Südtirol)* 97

18 Di Heiliger Lukas, Evangelist (F)

rot

Gloria

L: 2 Tim 4,10-17b (ML VI 662)
Ev: Lk 10,1-9 (ML VI 663f)

oder (mögliche Alternative)

L: Apg 1,1-11 (ML III 212f)
Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21 (ML III 264f)

1997 *Weinmann Anton, Schifferpfr.i.R.
Mannheim* 75
2013 *Litterst Hermann, Pfr.i.R., Offenburg* 83
2015 *Kimmig Lorenz, GR, Pfr.i.R.,
Bad Peterstal* 90

19 Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heilige Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues,
Priester, und ihre Gefährten,
Märtyrer in Nordamerika [1642–1649] (g)**

rot

oder

**Heiliger Paul vom Kreuz, Priester,
Ordensgründer [1775] (g)**

weiß

L: Eph 3,2–12 (ML VI 327f)

Ev: Lk 12,39–48 (ML VI 329f)

1997 Mors Johannes, Pfr.i.R., Langenargen 82

2005 König Franz, Pfr.i.R., Mannheim 82

2007 Hummel Albert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 84

20 Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Wendelin, Einsiedler im Saarland
[6. Jh.] (g) ***

weiß

L: Eph 3,14–21 (ML VI 332f)

Ev: Lk 12,49–53 (ML VI 334)

2005 Müller Emil, Pfr.i.R.,
Ehrenkirchen-Offnadingen 91

2018 Kolenda Günter, Pfr. i.R., Kassel 83

21 Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heilige Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen
in Köln [um 304] (g) ***

rot

L: Eph 4,1-6 (ML VI 336f)

Ev: Lk 12,54-59 (ML VI 338)

1998 Wolf Lorenz, GymProf, Bruchsal 88

2001 Hug Franz-Josef, Pfr.i.R., Überlingen 86

22 Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Johannes Paul II., Papst [2005] (g) *

weiß

MB-Ergänzung 46f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 113ff.

oder

Mariengedächtnis am Samstag

weiß

L: Röm 7,18-25a (ML VI 335)

Ev: Lk 12,54-59 (ML VI 338)

2000 Burth Wilhelm, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 91

2011 Herrmann Bernhard, Pfr.i.R.,
Mannheim-Rheinau, St. Konrad 81

2011 Hermann Manfred, Pfr.i.R., Ebringen 74

2012 Ruf Dr.Dr. Norbert, Prälat,
Offizial em., Horben 79

2012 Schneider Franz, Pfr.i.R.,
Bad Schönborn-Mingolsheim 97

2018 Stadler Herbert, GR, Pfr.i.R., Rastatt 83

Stb: 2. Woche

23 + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

Der g des heiligen Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich [1456] *, entfällt.

L 1: Sir 35,15b-17.20-22a (ML III 382)

L 2: 2 Tim 4,6-8.16-18 (ML III 383)

Ev: Lk 18,9-14 (ML III 384)

Sonntag der Weltmission

Es kann auch aus den Messen für besondere Anliegen jene für die Ausbreitung des Evangeliums gefeiert werden:

MB II 1047-1050 bzw. II² 1069-1072;

LL und Ev ML VIII Besondere Anliegen 133-144

MISSIO-Kollekte

1999	<i>Huber Ludwig Raimund, Pfr.i.R., Mannheim</i>	84
2014	<i>Müller Alfred, Diakon entpfl., Weinheim</i>	71
2017	<i>Drabek Alois, Pfr.i.R., (Erzdiözese Olmütz) Kromeriz/Tschechien</i>	92

I:	Phil 1,1-11 (Fr)	Lk 13,31-35 (Do)
II:	Phil 1,18b-26 (Sa)	Lk 14,1.7-11 (Sa)

24 Montag der 30. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Antonius Maria Claret, Bischof
von Santiago in Kuba, Ordensgründer [1870]**

(g)

weiß

L: Eph 4,32 – 5,8 (ML VI 345f)

Ev: Lk 13,10-17 (ML VI 347f)

1996 Löbs P. August SAC, Konstanz (St. Gallus) 57

1998 Schnetz Hanspeter, Pfr., Rastatt 61

2000 Völker Bernhard, Pfr.i.R., Heidelberg 69

2010 Leyrer Michael, Diakon, Mannheim 86

25 Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Eph 5,21-33 (ML VI 350f)

Ev: Lk 13,18-21 (ML VI 352)

2005 Mayer Friedrich, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 81

2006 Gumbel Roman, Pfr., Siegelsbach 79

2016 Hauck Rudolf, Pfr.i.R., Hardheim 69

2016 Storf Wolfgang, Pfr.i.R., Karlsruhe 83

26 Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Eph 6,1-9 (ML VI 353f)

Ev: Lk 13,22-30 (ML VI 355f)

1988 Schäfer Hans, Diakon, Iffezheim 39

1996 Karowski Martin, Pfr.,

Neuried-Müllen, Schutterwald 59

2017 Knittel Franz, GR, Pfr.i.R., Leonberg 86

**27 Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis
grün •**

L:	Eph 6,10-20	(ML VI 358f)
Ev:	Lk 13,31-35	(ML VI 359f)

**28 Fr Heiliger Simon und
heiliger Judas Thaddäus, Apostel (F)**

rot Gloria

L:	Eph 2,19-22	(ML VI 680)
Ev:	Lk 6,12-19	(ML VI 681f)

2002	<i>Thome Kurt, Pfr.i.R., Singen</i>	61
2017	<i>Keller Josef, Pfr.i.R., Sinsheim</i>	80

**29 Samstag der 30. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

Mariengedächtnis am Samstag

weiß

L:	Phil 1,18b-26	(ML VI 365f)
Ev:	Lk 14,1.7-11	(ML VI 367)

2007	<i>Krenzer P. Stefan OFM, Fulda, ehem. Pfarradministrator Rastatt, Herz Jesu und Sigmaringen-Gorheim, Herz Jesu</i>	71
2007	<i>Schwalke Johannes, Prälat, Apostolischer Protonotar, Daun/Eifel</i>	84
2009	<i>Beck P. Robert OSA, Messelhausen</i>	68
2017	<i>Diewald Manfred, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Villingen-Schwenningen</i>	84

**Am 2. November, Allerseelen:
Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
In der kommenden Nacht Ende der Sommerzeit.**

Stb: 3. Woche

30 + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

L 1: Weish 11,22 – 12,2 (ML III 385)
 L 2: 2 Thess 1,11 – 2,2 (ML III 387)
 Ev: Lk 19,1-10 (ML III 388)

1999 *Winkler Friedrich, Pfr., Dekan,
 Haslach i. K.* 65
 2015 *Beck Gerhard, Pfr.i.R. Lahr-Kuhbach* 87

I: Phil 2,5-11 (Di) Lk 14,15-24 (Di)
 II: Phil 4,10-19 (Sa) Lk 15,1-10 (Do)

31 Montag der 31. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Wolfgang,
 Bischof von Regensburg [994] (g) ***

weiß

L: Phil 2,1-4 (ML VI 369f)
 Ev: Lk 14,12-14 (ML VI 370f)

**Die evangelischen Christen feiern heute den
 Reformationstag.**

1998 *Nipp Gerhard, Pfr.i.R.,
 Stockach-Winterspüren* 56
 2001 *Möller P. Frowin OFMCap, Offenburg* 89
 2007 *Schmitt Franz, Pfr.i.R., Bruchsal* 91
 2013 *Krattenmacher Eugen, Rektor i.R.,
 Buchen-Waldhausen* 86
 2014 *Wüsthoff Günter, Diakon entpfl., Lörrach* 73

**Erste Vesper und Abendmesse
 vom Hochfest Allerheiligen**

NOVEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Für leidende Kinder

Wir beten für leidende, besonders für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte, um Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.

1 DI + ALLERHEILIGEN (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1: Offb 7,2-4.9-14 (ML III 448f)

L 2: 1 Joh 3,1-3 (ML III 450)

Ev: Mt 5,1-12a (ML III 451)

2012 *Dittmann Hans, Pfr.i.R., Mannheim* 76

2 Mi ALLERSEELEN

schwarz/violett

LL und Ev: aus ML I oder ML VI 689–705 oder ML VII
Verstorbene 401–504

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Jeder Priester darf heute **drei Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein).

2002	<i>Gerstenkorn Walter, Pfr.i.R., Wieden</i>	91
2007	<i>Schwörer Bernhard, Diakon, Radolfzell-Markelfingen</i>	54
2012	<i>Bauer Engelbert, Pfr.i.R., Bruchsal</i>	94
2016	<i>Borgas Rolf, Diakon nb, Bad Krozingen-Biengen</i>	70

In der Woche nach Allerseelen ist eine heilige Messe für die verstorbenen Seelsorger – Priester, Diakone, Pastoral- oder Gemeindereferenten bzw. -referentinnen – der Pfarrei zu feiern.

ALLERSEELENABLASS

Wer an Allerseelen eine Kirche besucht und dort das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis betet, kann einen vollkommenen Ablass für Verstorbene gewinnen. Dasselbe gilt, wenn jemand in der Zeit vom 1. bis 8. November einen Friedhof besucht und dabei für die Verstorbenen betet. Dieser Ablass kann einmal am Tag gewonnen werden. Dazu kommt die übliche Bedingung: Empfang des Bußsakraments und der Kommunion, Gebet in den Anliegen des Papstes.

**3 Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

**Seliger Rupert Mayer, Priester, Ordensmann
[1.11.1945] (g) ***

weiß

MB-Ergänzung 48f;

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 118ff.

oder

**Heiliger Hubert, Bischof von Lüttich [727]
(g) ***

weiß

oder

**Heiliger Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote am
Oberrhein [753] (g) ***

weiß

oder

**Heiliger Martin von Porres, Ordensmann
[1639] (g)**

weiß

L: Phil 3,3-8a (ML VI 381)

Ev: Lk 15,1-10 (ML VI 382f)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Messformulare um geistliche Berufungen
(siehe unter 3. Februar S. 92)

2003 *Wik Albert, Pfr.i.R.,
Waltenhofen-Memhölz*

95

4 Fr Heiliger Karl Borromäus, Bischof von Mailand [1584] (G)

weiß

L: Phil 3,17 – 4,1 (ML VI 385f)

Ev: Lk 16,1-8 (ML VI 387)

Die **Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag** kann an einem Gebotenen Gedenktag nicht gefeiert werden.

Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmes-
sen zu Monatsbeginn“ S. 29. In diesem Fall:

Messformulare und LL siehe unter 4. Februar S. 93.

2003	<i>Madre Dr. Alois, em. Univ.-Prof. (Diözese Würzburg), Kirchzarten</i>	88
2019	<i>Müller Kurt, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Donaueschingen</i>	82

5 Samstag der 31. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Mariengedächtnis am Samstag

weiß

L: Phil 4,10-19 (ML VI 390f)

Ev: Lk 16,9-15 (ML VI 392)

Am kommenden Sonntag (13. November):

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Stb: 4. Woche

6 + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Leonhard, Einsiedler von Limoges [6. Jh.] *, entfällt.

L 1:	2 Makk 7,1-2.7a.9-14	(ML III 389f)
L 2:	2 Thess 2,16 - 3,5	(ML III 391)
Ev:	Lk 20,27-38	(ML III 392f)
	oder Lk 20,27.34-38	(ML III 393)

1966 *Jauch Erwin, Vikar, Sigmaringen* 25
(*St. Johann*)

I:	Tit 1,1-9 (Mo)	Lk 17,7-10 (Di)
II:	Tit 2,1-8.11-14 (Di)	Lk 18,1-8 (Do)

7 Montag der 32. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Willibrord, Bischof von Utrecht,
Glaubensbote bei den Friesen [739] (g) ***

weiß

L:	Tit 1,1-9	(ML VI 394f)
Ev:	Lk 17,1-6	(ML VI 396f)

2012 *Lampe Helmut, Pfr.i.R., Mannheim* 77

8 Dienstag der 32. Woche im Jahreskreis grün •

L: Tit 2,1-8.11-14 (ML VI 399f)
Ev: Lk 17,7-10 (ML VI 401)

2009	<i>Leibold P. Harald OFM, früher Maria Lindenberg, Fulda</i>	96
2014	<i>Wessenbom P. Ferdinand OFM Cap, früher Zell a.H., Münster i.W.</i>	77
2016	<i>Deck P. Dietrich OFM, früher Sigmaringen-Gorheim und Rastatt – Herz Jesu, Fulda</i>	98

9 Mi Weihetag der Lateranbasilika (F) weiß Gloria

L: Ez 47,1-2.8-9.12 (ML VI 721f)
oder
1 Kor 3,9c-11.16-17 (ML VI 722)
Ev: Joh 2,13-22 (ML VI 724)

Gedenken an die Opfer der Schoah

2000	<i>Zanger Karl, Pfr.i.R., Neuenburg</i>	84
2011	<i>Hakes Paul, Diakon, Herbolzheim i. Br.</i>	71
2013	<i>Friedl Walter, Pfr.i.R., Karlsbad</i>	97
2019	<i>Rheinfelder, Hans, Pfr.i.R., Waldbronn</i>	84

10 Do Heiliger Leo der Große, Papst, Kirchen- lehrer [461] (G) weiß

L: Phlm 7-20 (ML VI 407f)
Ev: Lk 17,20-25 (ML VI 409f)

2001	<i>Balles Gerhard, Pfr.i.R., Schopfheim</i>	66
2003	<i>Wegerle Klaus, StD a.D., Mannheim</i>	76
2020	<i>Fuchs P. Hermann CSsR, GR, früher</i>	

**11 Fr Heiliger Martin, Bischof von Tours [397]
(G)**

weiß

L:	2 Joh 4-9	(ML VI 412)
Ev:	Lk 17,26-37	(ML VI 413f)
oder		
L:	Jes 61,1-3a oder	(ML VI 727f)
Ev:	Mt 25,31-40	(ML VI 729f)

**Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest,
s. Benediktionale 79**

2000 Maier Louis, Diakon, Stegen 68

**12 Sa Heiliger Josaphat, Bischof von Polozk in
Weißrußland, Märtyrer [1623] (G)**

rot

L:	3 Joh 5-8	(ML VI 416)
Ev:	Lk 18,1-8	(ML VI 418)

2019 Allgeier Josef, Pfr.i.R., Achern 82

*2020 Nols P. Ludwig OPraem, früher
Pfarradministrator von Hl. Kreuz in
Villingen-Schwenningen,
Andenne/Belgien* 91

Am 20. November: Diasporaopfertag

Stb: 1. Woche

13 + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1:	Mal 3,19-20b	(ML III 394)
L 2:	2 Thess 3,7-12	(ML III 395)
Ev:	Lk 21,5-19	(ML III 396)

**Heute (2. Sonntag im November):
Zählung der Gottesdienstteilnehmer**

Jugendsonntag in der Erzdiözese Freiburg

Materialien unter
<https://www.kja-freiburg.de/themen/jugendsonntag/>

Welttag der Armen

Materialien unter
<https://www.welttagderarmen.de/>

Volkstrauertag

1980	<i>Straub Klaus, Strafanstaltspfvr., Adelsheim, Pfrv., Rosenberg</i>	41
2006	<i>Fuchs Konrad, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	109

I:	Offb 5,1-10 (Do)	Lk 19,1-10 (Di)
II:	Offb 10,8-11 (Fr)	Lk 19,11-28 (Mi)

**14 Montag der 33. Woche im Jahreskreis
grün •**

L:	Offb 1,1-4; 2,1-5a	(ML VI 421f)
Ev:	Lk 18,35-43	(ML VI 423)
2009	<i>Velten Karl CO, Ehrendomherr, Regionaldekan i.R., Heidelberg</i>	82
2010	<i>Desogus Don Dr. Antonio, Italiener- seelsorger in Freiburg, Cagliari /Italien</i>	78
2010	<i>Maurer Bernhard, Ehrendomherr , Pfr. i.R., Radolfzell</i>	80
2011	<i>Morath Benedikt, Pfr.i.R., Bonndorf</i>	88
2018	<i>Wunderle Ludwig, Pfr.i.R., Höchenschwand</i>	87

**15 Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

**Heiliger Albert der Große, Ordensmann,
Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer [1280]
(g) ***

weiß

oder

**Heiliger Leopold, Markgraf von Österreich
[1136] (g) ***

weiß

L:	Offb 3,1-6.14-22	(ML VI 426ff)
Ev:	Lk 19,1-10	(ML VI 429f)
2004	<i>Degler Carl, Pfr.i.R., Sasbach-Obersasbach</i>	94

16 Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Otmar, Abt von St. Gallen [759] (g) *

weiß

MB Eigenfeiern 33f., Stb Eigenfeiern 45ff

oder

**Heilige Margareta, Königin von Schottland
[1039] (g)**

weiß

L: Offb 4,1-11 (ML VI 433f)

Ev: Lk 19,11-28 (ML VI 435f)

**Die evangelischen Christen feiern heute den
Buß- und Bettag**

1997 *Hansert Joseph, Pfr.i.R., Bad Krozingen* 94

1998 *Becker Helmut, Pfr.i.R., Heidelberg* 88

17 Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heilige Gertrud von Helfta, Ordensfrau,
Mystikerin [1302] (g) ***

weiß

L: Offb 5,1-10 (ML VI 439f)

Ev: Lk 19,41-44 (ML VI 441)

2013 *Linz Alois, Pfr.i.R., Bühl* 90

2020 *Wörner Edgar, Pfr.i.R.,
Baden-Baden-Balg* 89

November 2022

GEBETSTAG FÜR DIE OPFER VON MISSBRAUCH UND GEWALT IN DER KIRCHE

Um das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ im Sommer 2016 übermittelt hatte, zu unterstützen, wurde der Gebetstag 2018 eingesetzt und erstmalig durchgeführt.

Der Gebetstag kann nun in einem jeden Jahr im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ begangen werden, der seit 2015 jeweils am 18. November stattfindet. Die Ziele des europäischen Tages sind es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Auf der Homepage der Deutschen Bischofskonferenz werden Materialien zum Gebetstag für Missbrauchsopfer bzw. zum Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch zur Verfügung gestellt werden.

**18 Freitag der 33. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Offb 10,8-11 (ML VI 444)
Ev: Lk 19,45-48 (ML VI 445f)

oder

**Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul
zu Rom (g)**

weiß

L: Apg 28,11-16.30-31
Ev: Mt 14,22-33

**Gebetstag für die Opfer von Missbrauch und
Gewalt in der Kirche
(kann auch an einem anderen Tag begangen
werden, siehe S. 265)**

1994	<i>Keller Michael, Pfr.i.R., Istein</i>	52
2018	<i>Benz, Karl Eugen, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	85
2019	<i>Held Meinhard, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	80

**19 Sa Heilige Elisabeth, Landgräfin von
Thüringen [1231] (G) ***

weiß

L: Offb 11,4-12 (ML VI 448f)
Ev: Lk 20,27-40 (ML VI 450f)

Erste Vesper vom Hochfest Christkönigssonntag

Stb: 2. Woche

**20 + LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS -
CHRISTKÖNIGSSONNTAG (H)**

weiß Gloria, Credo

MB II 261

L 1: 2 Sam 5,1-3 (ML III 398)
L 2: Kol 1,12-20 (ML III 399f)
Ev: Lk 23,35b-43 (ML III 400)

Diasporakollekte

2001 *Wenkert Josef, Pfr.i.R., Oppenau* 87
2008 *Lang, P. Dr. Justin OFM, Ulm* 74

I: Offb 20,1-4.1 - 21,2 (Fr) Lk 21,5-11 (Di)
II: Offb 22,1-7 (Sa) Lk 21,29-33 (Fr)

**21 Mo Gedenktag Unserer Lieben Frau in
Jerusalem (G)**

weiß

L: Offb 14,1-3.4b-5 (ML VI 454f)
Ev: Lk 21,1-4 (ML VI 456)
oder aus den AuswL, z.B.
L: Sach 2,14-17 (ML VI 751f)
Ev: Mt 12,46-50 (ML VI 753)

2005 *Mutz Alois, Pfr.i.R.,
Überlingen-Andelshofen* 95

**22 Di Heilige Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom
[um 250] (G)**

rot

L: Offb 14,14-19 (ML VI 459f)
Ev: Lk 21,5-11 (ML VI 461f)

2003 *Alers Wilhelm, Diakon i.R., Würzburg* 81

23 Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Kolumban, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich

[615] (g) *

weiß

oder

Heiliger Klemens I., Papst, Märtyrer [101] (g)

rot

L: Offb 15,1-4 (ML VI 465)

Ev: Lk 21,12-19 (ML VI 467)

**24 Do Heiliger Andreas Dung-Lac, Priester,
und Gefährten,
Märtyrer in Vietnam [17.-19. Jh.] (G)**

rot

MB-Ergänzung 51f;

Stb siehe im Direktorium 2018, „Neue Gedenktage“ 24.
November, S. 141-143.

L: Offb 18,1-2.21-23; 19,1-3.9a (ML VI 470ff)

Ev: Lk 21,20-28 (ML VI 472f)

2004 *Berger Friedrich OStR i.R., Waldbronn* 63

25 Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heilige Katharina von Alexandrien, Jungfrau,

Märtyrin [4. Jh.] (g) *

rot

L: Offb 20,1-4.11 - 21,2 (ML VI 476ff)

Ev: Lk 21,29-33 (ML VI 479)

2001	<i>Schäffner Otto, Pfr.i.R., Beckstein</i>	63
2003	<i>Hunn Erich, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	92

26 Sa Heiliger Konrad, Bischof von Konstanz, zweiter Patron der Erzdiözese [975] (F) *

weiß Gloria

Das Gedächtnis des heiligen Konrad wird seit 2011 als Fest begangen.

MB-Eigenfeiern 34-38;
ML-Eigenfeiern 28-31,
Stb-Eigenfeiern 49-53.

Wo das Gedächtnis als Fest begangen wird, nimmt man nur eine Lesung, wo es als Hochfest begangen wird, zwei Lesungen.

L1 :	Sir 50,1-2a.4.11.19-20.22-23	(ML-Eigenfeiern 28f)
L 2:	Röm 12,1-6a	(ML-Eigenfeiern 30f)
Ev:	Joh 10,11-16	(ML-Eigenfeiern 31)

oder (wo das ML-Eigenfeiern nicht vorhanden ist):

L:	Sir 44,1-2.3b-4.7.10.14-15	(ML VI 762f)
Ev:	Lk 10,1-9	(ML VI 764)

2004	<i>Leinz Filip, Pfr.i.R., Mittenwald</i>	84
2011	<i>Schätzle Anton, Pfr.i.R., Elzach</i>	85

Erste Vesper vom Ersten Adventssonntag

ADVENTSZEIT

Beginn des neuen Kirchenjahres

Lesezyklus für die Sonntage	A
Lesereihe für die Wochentage im Jahreskreis in Mess-Lektionar und Stundenbuch	I

Wochentage im Advent: Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten Stundenbuch I, Stb.-Lektionar I/1

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Die Menschwerdung Christi und die Vorbereitung auf ihre liturgische Feier machen den ursprünglichen Inhalt des Advents aus. Denn die Menschwerdung als geschichtliches Ereignis ist der Anfang unserer Erlösung und verbürgt ihre Vollendung bei der Wiederkunft Christi.

Das Gloria entfällt, ausgenommen an den Hochfesen und Festen und bei besonderen Feiern. Dies geschieht aus einem anderen Grund als in der österlichen Bußzeit: „Der Gesang der Engel an Weihnachten soll wieder wie etwas Neues erklingen“ (Kommentar GOK I, II.2).

Da die Adventszeit keinen eigentlichen Bußcharakter hat wie die Fastenzeit, werden Musikinstrumente mit jener Zurückhaltung gebraucht, die zu dem Charakter der frohen Erwartung dieser Zeit passt, ohne dass man die volle Freude der Weihnacht vorwegnimmt. Dasselbe gilt für den Blumenschmuck des Altars.

An den Sonntagen des Advents ist die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5). Die vorgesehenen

Messtexte dürfen auch nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372).

Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in den Advent fällt, auch an einem Sonntag des Advents begangen werden, vorzugsweise am 2. oder 3., nach Möglichkeit nicht am 1. oder 4. Adventssonntag.

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 1. oder 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher Schlussegen vom Advent und der Einschub im Hochgebet I - III vom Sonntag.

Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Stb: 1. Woche

27 + ERSTER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

Segnung von Adventskranz und Adventskerzen im
Benediktionale 25 ff. bzw. 29 oder 30/31

Segnung des Adventskranzes: GL Nr. 24

Feierlicher Schlussegen (MB II 532).

L 1: Jes 2,1-5 (ML I 3f)

L 2: Röm 13,11-14a (ML I 5)

Ev: Mt 24,37-44 (ML I 6f)

oder Mt 24,29-44 (ML I 8f)

2001 *Heinzmann Franz, Pfr.i.R.,
Bruchsal-Untergrombach* 71

2013 *Asal Walfried, Pfr.i.R., Iffezheim* 77

2018 *Iyakaremye Dismas, P. Dr., Pfr., ehemals
Leiter der francophonen Gemeinde in
Karlsruhe und der Italienischen
Katholischen Mission Karlsruhe, Bonn* 61

QUATEMBERWOCHE

28. November bis 3. Dezember.

Quatembermesse (außer 30. Nov. und 3. Dez.):

Messformular MB II 265, Schriftlesungen vom Tag

AUSWAHLPERIKOPEN

Die Auswahlperikopen für den Fall, dass nur eine oder zwei Messen in der Woche gefeiert werden, sind im Direktorium so angegeben: Unter I. bzw. II. werden jeweils die Versangaben der Perikopen und dann in Klammern die Wochentage in abgekürzter Weise benannt, an denen die Perikopen im Lektionar zu finden sind.

Festfreie Tage im Advent

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

An jenen Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- a) Messe vom Wochentag
- b) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – www.heiligenlexikon.de – unter dem jeweiligen Kalendertag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b)
- c) Roratemesse (MB II² 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen
- d) Sonstige Marien-Messen (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31)
- e) Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333)
- f) eine Begräbnismesse ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336)
- g) Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (AEM 337)

Nach alter Tradition werden in vielen Gemeinden Rorate-Messen gefeiert. Rorate-Messe meint die Marienmesse im Advent. Sie findet sich im Messbuch II², S. 890 bzw. im Marienmessbuch, S. 10. Diese Messe kann an den Wochentagen des Advents bis einschließlich 16. Dezember gefeiert werden, ausgenommen die Hochfeste, Feste und gebotenen Gedenktage. Sie wird in weißer Farbe gefeiert, ohne Gloria und mit den Tageslesungen. Der früher übliche Vortrag des Evangeliums von der Ankündigung der Geburt Christi durch den Engel Gabriel (Lk 1,26-38) ist gewöhnlich nicht sinnvoll, da dieses Evangelium im Advent am 20. Dezember und im Lesejahr B am 4. Adventssonntag verkündet wird. Es würde auch der Ordnung widersprechen, den Tisch des Wortes reich zu decken.

Der Symbolik der Rorate-Messen entspricht es, diese noch in der Dunkelheit der Morgenfrühe bei Kerzenschein zu feiern, entsprechend der Weissagung Jesajas: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf“ (9,1).

I:	Jes 25,6-10a-(Mi)	Mt 15,29-37 (Mi)
II:	Jes 29,17-24 (Fr)	Mt 9,27-31 (Fr)

28 Montag der ersten Adventswoche violett

L:	Jes 4,2-6	(ML IV 4)
Ev:	Mt 8,5-11	(ML IV 5f)

1998	<i>Richter P. Wigbert OSA, Walldürn</i>	74
2017	<i>Killian Rudi, GR, Pfr.i.R., Rastatt</i>	88
2018	<i>Meyer P. Alfred OSCam, Krankenhausseelsorger i.R., früher Universitätsklinik Freiburg, Asbach</i>	93

29 Dienstag der ersten Adventswoche violett

L: Jes 11,1-10 (ML IV 7f)
Ev: Lk 10,21-24 (ML IV 8f)

1998 *Becker P. Gundekar, OFMCap,
Offenburg* 64

30 Mi Heiliger Andreas, Apostel (F) rot Gloria

L: Röm 10,9-18 (ML IV 381f)
Ev: Mt 4,18-22 (ML IV 383)

2010 *Huber Karl Lorenz, Pfr.i.R., Zell a. H.* 88
2020 *Schüßler Hermann, Diakon i.R.;*
Mannheim 81

DEZEMBER 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Für Freiwillige in Non-Profit-Organisationen

Wir beten, dass Non-Profit-Organisationen im Bemühen um menschliche Entwicklung, Menschen finden, denen das Gemeinwohl ein Anliegen ist und die unermüdlich auf der Suche nach internationaler Zusammenarbeit sind.

1 Donnerstag der ersten Adventswoche violett

L: Jes 26, 1-6 (ML IV 12)
Ev: Mt 7,21.24-27 (ML IV 13f)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist in den Geprägten Zeiten nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29. In diesem Fall: Messformulare und LL siehe unter 3. Februar S. 92.

2004	<i>Sommer Friedrich Christof, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	82
2008	<i>Kiehnle Franz Josef, Pfr.i.R., Kenzingen</i>	96
2010	<i>Schaft Wolfgang, Pfr.i.R., Lörrach</i>	78
2020	<i>Kleemann Rupert, GR, Pfr.i.R., Helmstadt-Bargen</i>	93

2 Freitag der ersten Adventswoche

violett

oder

**Heiliger Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer
[5./6. Jh.] (g) ***

rot

L: Jes 29,17-24 (ML IV 14f)

Ev: Mt 9,27-31 (ML IV 16)

Die Votivmesse vom **Herz-Jesu-Freitag** kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29. In diesem Fall:

Messformulare und LL siehe unter 4. Februar S. 93.

1998	Müller Dr. Josef, em. Univ.-Prof., Ehrendomherr, Freiburg i. Br.	67
2002	Hauck Günter Ludwig, Pfr.i.R., Radolfzell	74
2009	Huber Erwin, Pfr.i.R., Uhldingen-Mühlhofen	88

3 Sa Heiliger Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien [1552] (G)

weiß

L: Jes 30,19-21.23-26 (ML IV 16f)

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6-8 (ML IV 18)

2002	Betz Peter, Pfr., Dekan, Gaienhofen-Horn	68
2005	Neuhöfer Rüdiger, Pfr.i.R., Staufen	70
2016	Hönig Gerhard, GR, Pfr.i.R., Mannheim	85

Stb: 2. Woche

4 + ZWEITER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

Der g de heiligen Adolph Kolping, Priester [1865] *,
und der g der heiligen Barbara, Märtyrin in Nikomedi-
en [306] *, und der g des heiligen Johannes von Dam-
askus, Priester, Kirchenlehrer [um 750], entfällt.

Feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1:	Jes 11,1-10	(ML I 10f)
L 2:	Röm 15,4-9	(ML I 11f)
Ev:	Mt 3,1-12	(ML I 12f)

2005	<i>Beha Josef, Pfr., Furtwangen</i>	75
2005	<i>Gremmelpacher Hubert, OStR i.R., Freiburg i. Br.</i>	66
2006	<i>Peterlini Don Mario, früher Leiter der Italienischen Katholischen Mission Singen, Trento/Italien</i>	87

I:	Jes 40,1-11-(Di)	Mt 18,12-14 (Di)
II:	Jes 40,25-31 (Mi)	Mt 11,28-30 (Mi)

5 Montag der zweiten Adventswoche

violett

oder

Heiliger Anno,

Bischof von Köln, Reichskanzler [1075] (g) *

weiß

L:	Jes 35,1-10	(ML IV 19f)
Ev:	Lk 5,17-26	(ML IV 21f)

1998	<i>Böhe Anton, Pfr.i.R., Ettlingen</i>	84
1998	<i>Ohlmeyer Dr. Albert OSB, Abt, Karlsruhe</i>	93
2011	<i>Sauer Dr. Joseph, Prälat, Domkapitular i.R., Freiburg i. Br.</i>	82

Heute Abend: Ökumenisches Hausgebet

6 Dienstag der zweiten Adventswoche

violett

oder

Heiliger Nikolaus, Bischof von Myra [um 350]

(g)

weiß

L: Jes 40,1-11 (ML IV 22f)

Ev: Mt 18,12-14 (ML IV 24)

2000	<i>Polania P. Regulo, Ottersweier, Maria Linden</i>	59
2005	<i>Grünwald Heinrich, Pfr.i.R., Boxberg-Kupprichhausen</i>	80
2007	<i>Göpfert Dieter, Pfr.i.R., Deggenhausertal-Limpach</i>	69
2013	<i>Renker Dr. Alwin, GR, Msgr., GymProf.i.R., Freiburg i. Br.</i>	82

7 Mi Heiliger Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer [397] (G)

weiß

L: Jes 40,25-31 (ML IV 24f)

Ev: Mt 11,28-30 (ML IV 26)

2014	<i>Dannenmayer, Emil, Pfr.i.R., Reichenau</i>	84
------	---	----

**Erste Vesper vom Hochfest der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

8 Do HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub

L 1: Gen 3,9-15.20 (ML I 438f)

L 2: Eph 1,3-6.11-12 (ML I 439f)

Ev: Lk 1,26-38 (ML I 440f)

Feierlicher Schlussegen (MB II 554).

1993 *Tull P. Arnold OFM,*
PfAdm. in St. Bonifatius, Mannheim 56

9 Freitag der zweiten Adventswoche

violett

oder

Heiliger Johannes Didacus (Juan Diego)

Cuahtlatoatzin, Glaubenszeuge [1548] (g)

weiß

MB-Ergänzung 55 bzw. MB Kleinausgabe 2007 1249.

Stb siehe im Direktorium 2018, „Neue Gedenktage“
9. Dezember, S. 146-148.

Im Dekanat Mosbach-Buchen kann gefeiert werden:

Seliger Liborius Wagner,

Priester, Märtyrer [1631] (g) *

rot

Kurzvita, Zweite Lesung der Lesehore und Oration
siehe im Supplementband zum Direktorium,
erschienen 2020, S. 126ff.

Commune Märtyrer MB II 2 904ff oder Commune
Hirten der Kirche MB II 2 920f

L: Jes 48,17-19 (ML IV 29)

Ev: Mt 11,16-19 (ML IV 30f)

2020 *Gilardi Don Paolo, GR,
1989 – 2007 Leiter der Italienischen
Katholischen Mission in Villingen,
Torre Bormida/Italien*

87

10 Samstag der zweiten Adventswoche violett

L: Sir 48,1-4.9-11 (ML IV 31)
Ev: Mt 17,9a.10-13 (ML IV 32f)

oder

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto (g) weiß

MB-Ergänzung 56.

Zweite Lesung der Lesehore und Oration siehe im
Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020,
S. 134ff.

L: Jes 7,10-14; 8,10
APs: Lk 1,46-47.48-49.50-51.52-53.54-55
Halleluja: Lk 1,28
Ev: Lk 1,26-38

2000 *Bertrud Maximilian, Superior i.R.,
Freiburg i. Br.*

95

Stb: 3. Woche

11 + DRITTER ADVENTSSONNTAG - GAUDETE

rosa oder violett Credo

Der g des heiligen Damasus I., Papst [384], entfällt.

Feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 35,1-6a.10 (ML I 14)
L 2: Jak 5,7-10 (ML I 15)
Ev: Mt 11,2-11 (ML I 16f)

12. bis -16. Dezember:
I: Jes 45,6b-8.18.21b-25 (Mi) Lk 7,18b-23 (Mi)

**12 Montag der dritten Adventswoche
violett**

oder

**Gedenktag Unserer Lieben Frau von
Guadalupe (g)**

weiß

MB-Ergänzung 57 bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1250.

Stb siehe im Direktorium 2018 „Neue Gedenktage“
12. Dezember, S. 149ff.

Der g der heiligen Johanna Franziska von Chantal ist
verlegt auf den 12. August.

L: Num 24,2-7.15-17a (ML IV 34f)
Ev: Mt 21,23-27 (ML IV 36)

1998 *Butz Dr. Erwin, GymProf i.R., Rastatt-
Raental* 74

2006 *Hügel Julius, Pfr.i.R.,
Ravenstein-Oberwittstadt* 89

13 Dienstag der dritten Adventswoche

violett

oder

**Heilige Odilia, Gründerin von Odilienberg und
Niedermünster im Elsaß [um 720] (g) ***

weiß

oder

Heilige Luzia, Märtyrin in Syrakus [um 304] (g)

rot

L: Zef 3,1-2.9-13 (ML IV 37)

Ev: Mt 21,28-32 (ML IV 38f)

1999 Schilli Bernhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 94

2004 Kromer Robert, Pfr.i.R., Oberkirch 89

2019 Nastainczyk Dr. Wolfgang, Prälat,
em. Univ.-Professor, Regensburg 87

14 Mi Heiliger Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer [1591] (G)

weiß

L: Jes 45,6b-8.18.21b-25 (ML IV 39f)

Ev: Lk 7,18b-23 (ML IV 41)

2019 Heil Gebhard Johannes, GR, Pfr.i.R.,
Baden-Baden 87

15 Donnerstag der dritten Adventswoche

violett

L: Jes 54,1-10 (ML IV 42f)

Ev: Lk 7,24-30 (ML IV 44)

2005 Schlachter Hermann, Pfr.i.R., Görwihl 95

2009 Stoeckle, P. Dr. Bernhard OSB,
em. Univ.-Professor, Rupolding 82

2014 Wiebelt Friedrich, Pfr.i.R., Karlsruhe 79

2016 Bender Hans, GR, Pfr.i.R., Freudenberg 79

16 Freitag der dritten Adventswoche violett

L:	Jes 56,1-3a.6-8	(ML IV 45)
Ev:	Joh 5,33-36	(ML IV 46)

Die Wochentage vom 17. bis 24. Dezember haben eigene Messformulare im MB II ab S. 27 bzw. II2 ab S. 25 und eigene Lesungen im Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten ab S. 47. Für das Stundengebet sind eigene Lesungen, Responsorien, Antiphonen, Bitten, Fürbitten und Tagesgebete unter dem Kalendertag aufgeführt im Stb I ab S. 139 und im Stb-Lektionar I/1 ab S. 84 (17. Dezember).

Die O-Antiphonen werden in der Messe als Ruf vor dem Evangelium (vgl GL Nr. 222) gesungen, ggf. gesprochen.

An den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich. In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

17. bis 24 Dezember:

I: Jer 23,5-8 (18. Dez.) Mt 1,18-24 (18. Dez.)
II: Jes 7,4-10 (20. Dez.) Lk 1,26-38 (20. Dez.)

**17 17. Dezember -
Samstag der dritten Adventswoche
violett**

MB II und MB Kleinausgabe S. 25 bzw. S. 27

L: Gen 49,1-2.8-10 (ML IV 47)
Ev: Mt 1,1-17 (ML IV 48ff)

**86. Geburtstag von Papst Franziskus
(geb. 17. Dezember 1936) - Fürbitte**

1999	<i>Kopp Oskar, Pfr.i.R., Zell-Atzenbach</i>	84
2001	<i>Josipovic Dr.Filip, Pfr.Adm., Blumberg-Fützen/Epfenhofen</i>	64
2011	<i>Jäger Richard, Pfr., Bühlertal-Obertal</i>	71

An Weihnachten: ADVENIAT-Kollekte

In der Weihnachtszeit: Weltmissionstag der Kinder

**Zwischen Weihnachten und Erscheinung des Herrn:
Sternsinger-Aktion**

Stb: 4. Woche

18 + VIERTER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

MB II und MB Kleinausgabe S. 33f bzw. S. 35f

Feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 7,10-14 (ML I 18)

L 2: Röm 1,1-7 (ML I 20)

Ev: Mt 1,18-24 (ML I 21)

2006 *Kempff Leonhard,
Strafanstaltsoberpfr. i.R., Breisach* 80

19 19. Dezember – Montag der vierten Adventswoche

violett

MB II und MB Kleinausgabe S. 27f bzw. S. 29f

L: Ri 13,2-7.24-25a (ML IV 52f)

Ev: Lk 1,5-25 (ML IV 54f)

1998 *Rinderle Wilhelm, Pfr.i.R., Hartheim* 93

2015 *Reichenberger, Klaus, nb. Diakon,
Meßkirch* 58

20 20. Dezember – Dienstag der vierten Adventswoche

violett

MB II und MB Kleinausgabe S. 28f bzw. S. 30f

L: Jes 7,10-14 (ML IV 56)

Ev: Lk 1,26-38 (ML IV 57f)

**21 21. Dezember –
Mittwoch der vierten Adventswoche
violett**

MB II und MB Kleinausgabe S. 29f bzw. S. 31f

L: Hld 2,8-14 (ML IV 58f)
oder

Zef 3,14-17 (14-18a) (ML IV 59f)

Ev: Lk 1,39-45 (ML IV 61)

2001 *Kornwachs Friedrich, Pfr.i.R.,
Leipferdingen* 94

**22 22. Dezember –
Donnerstag der vierten Adventswoche
violett**

MB II und MB Kleinausgabe S. 30f bzw. S. 32f

L: 1 Sam 1,24-28 (ML IV 61f)

Ev: Lk 1,46-56 (ML IV 63)

2000 *Hils Hermann, Pfr.i.R., Gundelfingen* 85

2006 *Lerch Heinrich, Pfr.i.R., München* 78

2014 *Mangold Hubert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 72

2014 *Rees Franz, Pfr.i.R., Herbolzheim* 86

2020 *König Bernhard, Diakon entpfl.,
Karlsruhe* 71

**23 23. Dezember -
Freitag der vierten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe S. 31f bzw. S. 33f

Das Tagesgebet kann vom heiligen Johannes von Krakau, Priester [1473], (g), genommen werden.

L: Mal 3,1-4.23-24 (ML IV 64)

Ev: Lk 1,57-66 (ML IV 65f)

2016 *Holler P. Werner CSsR,
früher Maria Bickesheim, Planegg* 88

**24 24. Dezember -
Samstag der vierten Adventswoche**

Stundengebet vom 24. Dezember (Stb I 170ff)

Messe am Morgen

violett

MB II und MB Kleinausgabe S. 34f bzw. S. 36f

L: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16 (ML IV 66f)

Ev: Lk 1,67-79 (ML IV 68f)

Wenn am Abend die Messe am Heiligen Abend nicht gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (violett, ohne Gloria, ohne Credo, ohne eigenen Einschub):

Vigilmesse am Heiligen Abend

violett

MB II und MB Kleinausgabe S. 36f bzw. S. 38f

L1:	Jes 62,1-5	(ML I 23)
L2:	Apg 13,16-17.22-25	(ML I 24f)
Ev:	Mt 1,1-25	(ML I 25ff)
	oder	
	Mt 1,18-25	(ML I 27f)

2002	<i>Kreichgauer Bernhard, Pfr.i.R., Weikersheim</i>	76
2005	<i>Schey Johannes, Pfr.i.R., Meersburg</i>	80
2007	<i>Farrenkopf Rudolf, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	78
2009	<i>Scherer Leopold, Pfr.i.R., Baden-Baden-Geroldsau</i>	81

WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der Ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung, Taufe des Herrn, einschließlich (GOK 32, 33).

24 Sa + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN (H)

Aus pastoralen Gründen kann statt der Vigilmesse schon am Heiligen Abend die Messe in der Heiligen Nacht gefeiert werden.

Von Weihnachten bis Neujahr in den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

AM HEILIGEN ABEND: VIGILMESSE AM HEILIGEN ABEND

weiß Gloria, Credo

L1:	Jes 62,1-5	(ML I 23)
L2:	Apg 13,16-17.22-25	(ML I 24f)
Ev:	Mt 1,1-25	(ML I 25ff)
	oder Mt 1,18-25	(ML I 27f)

Hinweise für Weihnachten:

Jeder Priester darf an Weihnachten dreimal zelebrieren oder konzelebrieren, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

Bei „Et incarnatus est ... et homo factus est“ bzw. bei „hat Fleisch angenommen ... und ist Mensch geworden“ im Großen Glaubensbekenntnis oder bei „empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria“ im Apostolischen Glaubensbekenntnis knien alle nieder.

25 So + MESSE IN DER HEILIGEN NACHT (CHRISTMETTE)

weiß Gloria, Credo

L 1:	Jes 9,1-6	(ML I 29)
L 2:	Tit 2,11-14	(ML I 30)
Ev:	Lk 2,1-14	(ML I 31f)

MESSE AM MORGEN (HIRTENMESSE)

weiß Gloria, Credo

L 1:	Jes 62,11-12	(ML I 32)
L 2:	Tit 3,4-7	(ML I 33)
Ev:	Lk 2,15-20	(ML I 34)

MESSE AM TAG

weiß Gloria, Credo

L 1:	Jes 52,7-10	(ML I 34f)
L 2:	Hebr 1,1-6	(ML I 36)
Ev:	Joh 1,1-18	(ML I 37f)
	oder	
	1,1-5.9-14	(ML I 38f)

In allen Messfeiern: ADVENIAT-Kollekte

2002	Witz Karl, Pfr.i.R., Sigmaringen	89
2015	Hillig, Franz, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	80
2020	Rodic P. Mihael SDB, 2007 – 2012 Vikar in der Kroatischen Katholischen Mission Mittelbaden, Zagreb	77

Stb: 1. Woche

**26 Mo + HEILIGER STEPHANUS,
ERSTER MÄRTYRER (F) –
ZWEITER WEIHNACHTSTAG**

**Rot Gloria, Credo wegen des
gebotenen Feiertages empfohlen**

MB II. 868 bzw. II² 870.

L: Apg 6,8-10; 7,54-60 (ML I 442f)

Ev: Mt 10,17-22 (ML I 444)

Feierlicher Schlussegen (MB II 554 oder 534).

**Gebetstag für verfolgte und bedrängte
Christen – Fürbitten**

**Namenstag von Erzbischof Stephan Burger –
Fürbitte**

1998	<i>Bäumer Remigius, em. Univ.Prof., Kirchzarten</i>	80
2001	<i>Lebfromm Friedrich, Pfr.i.R., Neuhausen-Steinegg</i>	90
2012	<i>Winter Karl Johann, Pfr.i.R., Hegne</i>	88

**Kindersegnung zur Weihnachtszeit:
Benediktionale 34 ff**

**Zwischen Weihnachten und Epiphanie:
Sternsingeraktion:
Sammlung für das Kindermissionswerk**

27 Di Heiliger Johannes, Apostel, Evangelist (F)

weiß Gloria

MB II 870 bzw. II² 872

L: 1 Joh 1,1-4 (ML I 445)
 Ev: Joh 20,2-8 (ML I 446f)

Feierlicher Schlussegen (MB II 558 oder 534).

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38

2006	<i>Schmiederer Josef, Pfr.i.R., Baden-Baden-Ebersteinburg</i>	91
2016	<i>Kern Dr. Dr. Johannes, Pfr.i.R., Mannheim</i>	80

28 Mi Unschuldige Kinder (F)

rot Gloria

MB II 871 bzw. II² 873

L: 1 Joh 1,5 - 2,2 (ML I 448)
 Ev: Mt 2,13-18 (ML I 450)

2002	<i>Ballach Helmut, Pfr., Mannheim-Sandhofen</i>	65
2003	<i>Koval Libor, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	73
2004	<i>Stiberc Bogdan, Koop.i.R., Maribor/Slowen.</i>	75
2012	<i>Matt Fridolin, Pfr.i.R., Lenzkirch</i>	75

Vom 5. bis 7. Tag der Weihnachtsoktav ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich. In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

29 Do Fünfter Tag der Weihnachtsoktav

weiß

Gloria

MB II und MB Kleinausgabe S. 43f bzw. S. 45f

Das Tagesgebet kann vom heiligen Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer [1170] (g), genommen werden.

L: 1 Joh 2,3-11 (ML IV 71f)

Ev: Lk 2,22-35 (ML IV 72f)

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

Da in diesem Jahr kein Sonntag zwischen Weihnachten und Neujahr fällt, wird das Fest der Heiligen Familie am 30. Dezember begangen (vgl. MB S. 42 bzw. S. 44).

Der Familiensonntag kann an einem frei zu wählenden Sonntag im Jahreskreis vor Beginn der Fastenzeit begangen werden.

Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de.

30 Fr Fest der Heiligen Familie (F)

weiß Gloria

MB II 44 bzw. MB II2 42 nach 25. Dezember

L: Sir 3,2-6.12-14 (ML I 40)
 oder
 Kol 3,12-21 (ML I 41f)
 Ev: Mt 2,13-15.19-23 (ML I 42f)

1999 *Hienerwadel Adalbert, Pfr.i.R., Plankstadt* 73
 2009 *Stolz Bernhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 84

31 Sa Siebter Tag der Weihnachtsoktav

weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe S. 46f bzw. S. 48f

Das Tagesgebet kann vom heiligen Silvester I., Papst [335] (g), genommen werden.

L: 1 Joh 2,18-21 (ML IV 76)
 Ev: Joh 1,1-18 (ML IV 77f)

2016 *Dewald Herbert, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Mannheim* 92

Am Abend kann ein Wortgottesdienst oder eine Andacht zum Jahresschluss gefeiert werden, vgl. GL 922 und 923.

Erste Vesper vom Oktavtag von Weihnachten

JANUAR 2023

Gebetsanliegen des Papstes noch nicht bekannt

Stundenbuch I; Stb.-Lektionar I/1

**1 So NEUJAHR,
+ OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN,
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (H) –
weiß Gloria, Credo**

„Am 1. Januar, dem Oktavtag von Weihnachten, ist das Hochfest der Gottesmutter Maria und das Gedächtnis des Tages, an dem der Erlöser den Namen Jesus erhielt“ (GOK 35f).

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Num 6,22-27	(ML I 44)
L 2:	Gal 4,4-7	(ML I 45)
Ev:	Lk 2,16-21	(ML I 46)

Feierlicher Schlussegen
(MB II 554 oder 536 oder 548/1)

Weltfriedenstag

Zweite Vesper vom Oktavtag von Weihnachten.

2003 *Trunzer Bruno, Pfr.i.R.,
Laufenburg-Rhina*

90

2. bis 5. Januar:
1 Joh 3,11-21 (5. Jan.) Joh 1,35-42 (4. Jan.)

Festfreie Tage in der Weihnachtszeit

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

An jenen Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- a) Messe vom Wochentag
- b) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – www.heiligenlexikon.de – unter dem jeweiligen Kalendertag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b)
- d) Sonstige Marien-Messen (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31)
- e) Messen für ein besonderes Anliegen oder Motivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333)
- f) eine Begräbnismesse ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (AEM 336)
- g) Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (AEM 337)

Stb: 1. Woche; Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten

2 Mo Heiliger Basilius der Große [379] und heiliger Gregor von Nazianz [390], Bischöfe, Kirchenlehrer (G)

weiß

L:	1 Joh 2,22–28	(ML IV 79)
Ev:	Joh 1,19–28	(ML IV 80f)

3 3. Januar - Dienstag in der Weihnachtszeit weiß

L: 1 Joh 2,29-3,6 (ML IV 82)
Ev: Joh 1,29-34 (ML IV 83f)

oder

Heiligster Name Jesu (g)

weiß

MB-Ergänzung 11f.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
"Neue Gedenktage", 3. Januar, S. 60f.

L: Phil 2,1-11 (ML IV [2007] 764)
Ev: Lk 2,21-24 (ML IV [2007] 765)

oder

Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen Erzbischofs – Erzbischof em. Oskar Saier 2008: Messe vom Tag – L und Ev vom Tag

weiß

Besonderes Gebet für den Verstorbenen in Kanon II
und III oder namentliche Nennung des Verstorbenen in
Kanon I und in den Hochgebeten für besondere
Anliegen

oder

Messe für den verstorbenen Bischof schwarz oder violett

MB II 1182

oder

Beim Jahresgedächtnis schwarz oder violett

MB II 1165-1167

L und Ev können aus Mess-Lektionar VII. Sakramente
und Sakramentalien. Für Verstorbene. 401-488, aus-
gewählt werden, oder Schriftlesungen vom Tag.

2008	<i>Saier Dr. Oskar, Erzbischof em., Freiburg i. Br.</i>	75
------	---	----

4 4. Januar - Mittwoch in der Weihnachtszeit weiß

L:	1 Joh 3,7-10	(ML IV 84)
Ev:	Joh 1,35-42	(ML IV 85f)
2004	<i>Woyciechowski Felix, Diakon, Karlsruhe</i>	84
2006	<i>Frank Prof. P. Dr. Karl Suso OFM, em. Univ.-Prof., Freiburg i. Br.</i>	72
2015	<i>Marder Reinhold, Pfr.i.R., Weihungszell</i>	87

5 5. Januar - Donnerstag in der Weihnachtszeit weiß

oder

**Heiliger Johannes Nepomuk Neumann,
Bischof und Glaubensbote [1860] (g) ***

weiß

MB-Ergänzung 13, MB-Eigenfeiern 7 oder
Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020,
S. 11f

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 7ff.

L: 1 Joh 3,11-21 (ML IV 86f)

Ev: Joh 1,43-51 (ML IV 88f)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass
dieses Gebetstages ist in den Geprägten Zeiten nicht
möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium
„Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29. In diesem Fall:
Messformulare und LL siehe unter 3. Februar S. 92.

2004	<i>Behr Alfred, Pfr.i.R., Haslach i. K.</i>	79
2012	<i>Seeger Dr. Theodor, Pfr.i.R., Neckargemünd</i>	80
2019	<i>Lemmens Dr. Andreas, Pfarradministrator i.R., Wutöschingen</i>	75
2021	<i>Dutzi Paul, Pfr.i.R., Bad Schönborn</i>	76

Erste Vesper vom Hochfest Erscheinung des Herrn

6 Fr + ERSCHEINUNG DES HERRN (H)

weiß

Gloria, Credo

L 1:	Jes 60,1-6	(ML I 51)
L 2:	Eph 3,2-3a.5-6	(ML I 52)
Ev:	Mt 2,1-12	(ML I 53f)

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub

Feierlicher Schlussegen (MB II 538)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Eine Votivmesse in diesem Anliegen ist nicht möglich.

Afrikatag:

Kollekte für die Priesterausbildung in Afrika

Sternsingeraktion:

Sammlung für das Kindermissionswerk

Segnungen am Fest Erscheinung des Herrn:

Benediktionale 41-51.

Segnung und Aussendung der Sternsinger:

Benediktionale 40/41;

Ewige Anbetung

Heute, am 6. Januar, beginnt in der Erzdiözese die **Ewige Anbetung** mit dem Pontifikalamt im Freiburger Münster.

Täglich wird in einer anderen Kirche vor dem Allerheiligsten gebetet.

Hinweise zur Ewigen Anbetung und zur Aussetzung des Allerheiligsten hier im Direktorium S. 42-43.

Heute kann keine Votivmesse vom **Herz-Jesu-Freitag** gefeiert werden.

2004	<i>Reinkober Erhard, Pfr.i.R., Friesenheim</i>	68
2005	<i>Brenzinger Leo, Pfr., Mosbach</i>	68
2021	<i>Enz Dr. Franz, GR, Prof. em. PH Freiburg, Freiburg i. Br.</i>	89

7 7. Januar - Samstag in der Weihnachtszeit

weiß

oder

Heiliger Valentin, Bischof in Rätien [um 475]

(g) *

weiß

oder

Heiliger Raimund von Peñafort,

Ordensgründer [1275] (g)

weiß

L: 1 Joh 3,22 - 4,6 (ML IV 96f)

Ev: Mt 4,12-17.23-25 (ML IV 97f)

1998 Oberle Georg, Pfr.i R., Titisee-Neustadt 85

2013 Ocker Stephan, Domkapitular,
Freiburg i. Br. 55

Stb I, 3. Woche, Stb-Lektionar I/1
Sonntag nach dem 6. Januar:

8 So + TAUFGE DÄCHTNIS (F)

weiß

Gloria, Credo

Dieser Sonntag wird nur als 1. Sonntag im Jahreskreis gezählt, gehört aber noch zur Weihnachtszeit, nicht zum Jahreskreis (vgl. GOK 44).

Der g des heiligen Severin, Mönch in Norikum [482] *, entfällt.

L 1: Jes 42,5a.1-4.6-7 (ML I 55)

L 2: Apg 10,34-38 (ML I 56)

Ev: Mt 3,13-17 (ML I 57)

Feierlicher Schlussegen (MB II 548-553)

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 35 oder II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

VERSTORBENE BISCHÖFE, PRIESTER UND DIAKONE 2020/2021

2020

09.10.2020	Cabral da Costa P. José Salvador MSJ., bis 2014 Kooperator in Oberried und Kirchzarten, Seelsorger für die portugiesischsprachigen Katholiken, Guarda /Portugal	84
12.11.2020	Nols P. Ludwig OPraem, früher Pfarradministrator von Hl. Kreuz in Villingen-Schwenningen, Andenne/Belgien	91
10.11.2020	Fuchs P. Hermann CSsR, GR, früher Maria Bickesheim und Villingen, Ursula-Schulen, Wasserburg am Inn	89
17.11.2020	Wörner Edgar, Pfr.i.R., Baden-Baden-Balg	89
30.11.2020	Schüßler Hermann, Diakon i.R.; Mannheim	81
01.12.2020	Kleemann Rupert, GR, Pfr.i.R., Helmstadt-Bargen	93
09.12.2020	Gilardi Don Paolo, GR, 1989 – 2007 Leiter der Italienischen Katholischen Mission in Villingen, Torre Bormida/Italien	87
22.12.2020	König Bernhard, Diakon entpfl., Karlsruhe	71
25.12.2020	Rodic P. Mihael SDB, 2007 – 2012 Vikar in der Kroatischen Katholischen Mission Mittelbaden, Zagreb	77

2021

05.01.2021	Dutzi Paul, Pfr.i.R., Bad Schönborn	76
06.01.2021	Enz Dr. Franz, GR, Prof. em. PH Freiburg, Freiburg i. Br.	89

23.01.2021	Trefzger Friedrich, Pfr.i.R. Karlsruhe	94
26.01.2021	Schmitt Wolfgang, Pfr.i.R., Sinsheim	67
28.01.2021	Krämer Dietmar, Pfarrer von Esmoraca/Bolivien ehemals Diözesan- priester, seit 1992 Diözesanpriester der der Diözese Potosi in Bolivien, Esmoraca	66
06.02.2021	Graumann Horst, Diakon entpfl., Radolfzell	90
19.02.2021	Storz Klaus, Pfr.i.R., Bad Säckingen-Rippolingen	94
20.02.2021	Ripperger Bernhard, Pfr.i.R., Bruchsal	91
21.02.2021	Zerrer, Achim, Pfr., Karlsruhe	51
28.02.2021	Seitz Hubert, GR, Pfr.i.R., Buchen	87
21.03.2021	Bier Werner, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Heidelberg-Schlierbach	81
22.03.2021	Bundschuh Hermann, GR, Pfr.i.R., Osterburken	86
26.03.2021	Bopp Ludwig, Pfr.i.R., Heidelberg	68
30.03.2021	Heidegger Heinrich, Pfr.i.R., Sigmaringen	93
18.04.2021	Hertrampf P. Hans-Dieter SCJ, früher Kolleg St. Sebastian Stegen, Neustadt a.d.W.	81
28.04.2021	Kirsten Wolfgang, Pfr.i.R. (Bistum Aachen), Murg	91
09.05.2021	Wehrle Dr. Dr. Josef, em. Univ.-Prof. LMU München, Subsidiar, Freiburg i. Br.	73
31.05.2021	Still Ehrenfried, GR, Pfr.i.R., Achern	92
10.06.2021	Gaber Wolfgang, Ehrendomherr, GR, Spiritual, Dompfarrer i.R., Oftersheim	78
10.06.2021	Gemsa Johannes, Pfr.i.R., Baden-Baden	84
10.06.2021	Grbavac P. Dinko OFM, Leiter der Kroatischen Katholischen Mission Singen-Villingen, Petrcane bei Zadar (Kroatien)	48
25.06.2021	Collantes Luisito, Kooperator, Stuttgart	55
05.07.2021	Schmitt Ralf Josef, Klinikpfarrer, Mannheim	62

25.07.2020	Klem Josef, GR, Pfr.i.R., Staufen	90
31.07.2021	Nesselhauf Dieter, Pfr.i.R., Ettlingen	73
08.08.2021	Quai Don Fausto, von 1977 bis 1983 Leiter der Italienischen Mission Rastatt, Trasaghis/Italien	81
24.08.2021	Benz Hartwig-Michael, GR, Pfr.i.R. Sockach	79
07.09.2021	Stier Heinrich, GR, Pfr.i.R., Stockach	90
10.09.2021	Pfleger Gerhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	86
10.09.2021	Ebersold Herbert, Pfr.i.R., Offenburg	84
15.09.2021	Hennegriff Bruno, GR, Pfr.i.R. Lauda-Königshofen	87
13.09.2021	Hülsmann P. August SCJ, früher Rektor des Kollegs St. Sebastian Stegen, Schiermonnikoog, Niederlande	73
19.09.2021	Weigel Franz Fridolin, Diakon, Freiburg i. Br.	88
21.09.2021	Gossner Joachim, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	82
26.09.2021	Pfefferle Bernhard, GR, Pfr.i.R., Oberkirch	90

Redaktionsschluss: 3. Oktober 2021

NEKROLOG

Die Namen der verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone werden 25 Jahre hindurch an ihrem Sterbetag mit Nennung ihres Sterbeortes angeführt.

Die Namen der Priester und Diakone jedoch, die in einem Alter unter 60 Jahren verstorben sind, bleiben so viele Jahre länger, als ihnen bis zu diesem Alter noch fehlt.

Die Namen der Bischöfe bleiben so lange im Direktorium, bis der letzte von ihnen geweihte Priester oder Diakon verstorben ist.

NAMENSVERZEICHNIS
der im Memento angeführten verstorbenen
Bischöfe, Priester und Diakone mit ihrem Sterbetag

Abeska Heinz	25.06.1999	Bender Hans	15.12.2016
Adler Bernhard	14.04.2012	Benz Bernhard	13.09.2014
Alers Wilhelm	22.11.2003	Benz	
Alferi Franz	20.01.2002	Hartwig-Michael	24.08.2021
Allgaier Adalbert	13.07.2017	Benz Karl	04.07.2000
Allgeier Josef	12.11.2019	Benz Karl Eugen	18.11.2018
Amann Alfons	27.07.2013	Benz Theodor	22.04.2000
Amann Dr. Berthold	03.09.2010	Berberich Karl	26.01.2016
Amann Konrad	27.02.1997	Berger Friedrich	24.11.2004
Anderer Anton	28.04.2001	Berle Kurt	05.05.2006
Andris Stephan	17.06.2004	Berthold Robert	12.04.1999
Ansel Wilhelm	26.09.2000	Bertrud Maximilian	10.12.2000
Appel Friedrich	06.06.2000	Betz Peter	03.12.2002
Arnold Gerhard	10.04.2016	Beutter DDr. Friedr.	21.08.2010
Asal Walfried	27.11.2013	Bialas Bruno	27.09.2015
Auer Paul Anton	05.05.1998	Biemer Günter	01.06.2019
Auer Wolfgang	23.09.2020	Bienias Stefan	07.04.1999
Auf der Maur Leo	01.07.2013	Bier Werner	21.03.2021
Axtmann Heinz	13.06.2016	Bieser Albert	12.06.2019
Baader Josef	12.10.1999	Bigott Bernhard	16.06.2002
Bachstein Alfred	21.06.2005	Billinger Martin	27.02.2002
Bächle Markus O.	21.01.2006	Binder Dr. Dietrich	01.07.1997
Bäuerle Lothar	29.09.2018	Bingler Dr. Theod.	02.05.2004
Bäumer Remigius	26.12.1998	Birk P. Waldemar	09.07.2017
Ballach Helmut	28.12.2002	Birnbreier Gustav	06.04.1998
Balles Gerhard	10.11.2001	Biser Dr. Eugen	25.03.2014
Ballweg Robert	30.05.2009	Bissinger Albert	12.07.1998
Baltheiser Eugen	10.02.1998	Blank Albrecht	30.09.2009
Barth Eugen	27.08.2018	Bläsi Hermann	26.05.2019
Bauer Emil	10.08.2018	Blümle Herbert	24.09.1997
Bauer Engelbert	02.11.2012	Bochenek P. Joh.	16.10.1999
Bauer Hans	16.05.2008	Böhe Anton	05.12.1998
Baumann Oskar	14.04.1997	Börsig Josef	17.02.2015
Baunach Dr. Wolfg.	19.06.2003	Booz Wilhelm	28.08.2004
Bayer Dr. Joseph	19.05.1999	Bopp Ludwig	26.03.2021
Bechtold Dr. Otto	31.01.2019	Borgas Rolf	02.11.2016
Beck Gerhard	30.10.2015	Boßlet P. Norbert	02.04.2017
Beck P. Robert	29.10.2009	Bottoni Antonio	28.05.2017
Becker P. Gund.	29.11.1998	Botsch Roland	01.10.2017
Becker Helmut	16.11.1998	Brandstetter Rud.	19.08.1999
Beha Josef	04.12.2005	Brenzinger Leo	06.01.2005
Behl Erhard	26.01.1996	Bretón-Arenas T.	02.08.2010
Behlau Georg	13.02.2017	Brocks P. Bernhard	06.03.2012
Behr Alfred	05.01.2004	Brock Werner	25.07.2012
Beil Dr. Alfons	01.03.1997	Brückner Bernd	29.07.2018

Verstorbene

Bühl P. Richard	04.03.2018	Egner-Walter Erich	15.10.2016
Buchdunger Johann	12.09.2002	Ehrath Franz Joseph	07.08.2020
Buekers Hans	06.06.2012	Ehrensperger	
Bürgel Wilhelm	02.03.1999	Bernhard	03.05.2014
Bürkle Franz	28.06.1999	Ehrlenbach Herm.	05.04.2001
Buhl Hubert	17.10.2006	Ehrler Helmut	18.03.2003
Bundschuh Alois	16.10.2003	Ehrlinspiel Franz	19.05.2003
Bundschuh		Eichhorn Günter	27.02.2001
Hermann	23.03.2021	Eiermann Eduard	12.10.1999
Burghardt Christ.	05.05.2011	Eisemann Moritz	26.05.2013
Burth Wilhelm	22.10.2000	Eisele Werner	14.08.2018
Butscher Lothar	30.07.2019	Eisner Peter	08.10.2004
Butz Dr.Erwin	12.12.1998	Emmert Benno	23.01.2012
Cabral da Costa		Enderle Karl	17.04.2009
P. José Salvador	09.10.2020	Enderle Paul	28.03.1999
Collantes Luisito	25.06.2021	Engel P. Helmut Sj	31.08.2020
Cuturić Dragan	31.01.2004	Englert Georg	11.01.2002
Danko P. Josef	08.02.2008	Enz Dr. Franz	06.01.2021
Dannenmayer		Erdin Dr. Franz	09.05.1999
Emil	07.12.2014	Erdrich Fritz	11.05.2002
Daum Alfred	01.04.2010	Erhart Kurt	01.02.2017
De Brant Paul	26.07.2013	Ertl Franz	21.04.2014
Deck P. Dietrich	08.11.2016	Espe P. Petrus	17.01.2017
Deger Hubertus	15.01.2006	Etzkorn Walter	30.08.2016
Degler Carl	15.11.2004	Eustachi Johann	24.09.2003
Deissler Dr.Alfons	10.05.2005	Fach Wilhelm	24.06.2016
Demling Wolfgang	28.02.2014	Farrenkopf Rudolf	24.12.2007
Desogus Dr. Ant.	14.11.2010	Fauler Max	08.03.2011
Dewald Herbert	31.12.2016	Feger Hubert	16.02.2004
Dezenter Friedrich	03.04.2001	Fehr Johannes	09.02.2008
Dienst Emil	05.05.2005	Ficht Peter	01.04.1982
Dietrich Berthold	28.08.1998	Fiederlein Reinh.	13.05.1993
Dietrich Felix	25.05.2005	Fischer Josef Karl	14.06.2018
Diewald Manfred	29.10.2017	Fleig P. Augustinus	07.03.2004
Dilzer Kurt	29.02.2008	Fleig Eugen	25.02.2018
Dittmann Hans	01.11.2012	Föhr P. Armin	17.03.2020
Dochat Ernst	12.01.2017	Förderer Ewald	20.05.2001
Doll Anton	10.07.1998	Förderer Simon	29.08.2018
Doll Otto	12.02.2019	Frank Dr. Isidor	04.02.2000
Dosch Josef	13.08.2018	Frank	
Drabek Alois	23.10.2017	P. Dr. Karl Suso	04.01.2006
Dressel Elmar	21.08.2018	Frank Otto	07.10.2018
Drysch Engelbert	07.09.1997	Frank Peter	14.09.2019
Duda Johannes	28.07.1996	Franz Meinrad	20.06.2009
Dutzi Fridolin	05.07.1997	Frei Alfred	26.04.1999
Dutzi Paul	05.01.2021	Frey Emanuel	14.03.2020
Ebersold Herbert	10.09.2021	Frey Klaus	16.01.2014
Eberwein Helmut	18.03.2002	Friedl Walter	09.11.2013
Eckert Albert	26.05.2004	Frietsch Berthold	27.04.2018
Eger Karl	09.02.2010	Frings	

Verstorbene

P. Dr. Christian	23.08.2015	Häusle Norbert	30.01.2016
Fritz Bertram	30.04.2011	Hafner Josef	27.09.2016
Fritz Hermann	27.03.2004	Haitz Franz	11.01.1998
Froehlich Herbert	30.03.2005	Hakes Paul	09.11.2011
Frühling Rudolf	04.05.2004	Halder	
Fuchs P. Hermann	10.11.2020	P. Meinold.	19.04.2010
Fuchs Konrad	13.11.2006	Hamming Robert	28.03.2006
Fuchs		Hanewinckel	
P. Konstantin	19.03.2002	Martin	14.08.1994
Fütterer Karl	08.03.1998	Hangarter Ernst	15.09.2003
Gabel Dr. Herbert	02.05.2011	Hansert Joseph	16.11.1997
Gaber Wolfgang	10.06.2021	Hansmann Karl	05.05.2007
Gail Herbert	09.10.1998	Hartmann Karl R.	13.02.2012
Ganter Wilhelm	16.06.2006	Hartmann Wolfr.	22.09.2001
Gaupp P. Otto	17.03.1998	Hauck Günter L.	02.12.2002
Gedemer		Hauck Hans	19.06.2004
Dr. Hermann	27.06.2015	Hauck Rudolf	25.10.2016
Gehrig Franz	18.04.2012	Haug Konrad	01.02.2012
Gehrig Hugo	16.02.2001	Haungs	
Geiger P. Polykarp	04.09.2006	Franz Xaver	24.04.2003
Geißler Karlheinz	04.08.2008	Hauser Herm.	18.01.1998
Gemsa Johannes	10.06.2021	Havers Karl	02.09.2005
Gerstenkorn Walt.	02.11.2002	Heckle Gustav	15.03.2004
Gilardi Don Paolo	09.12.2020	Heggelbacher	
Glaser Alfons	30.07.2001	Dr. Dr. Othmar	18.09.1997
Gnäding Dr. Karl	12.03.1995	Heiberger Theodor	18.07.1999
Göggel Karl	03.05.2016	Heidegger Heinrich	30.03.2021
Göpfert Dieter	06.12.2007	Heil Gebhard	
Gossner Joachim	21.10.2021	Johannes	14.12.2019
Göz Karl	10.01.2008	Heil Werner Josef	19.01.2011
Graf Norbert	21.04.1998	Heimpel Christof	25.08.2020
Graß Franz	05.03.2003	Heinzmann Franz	27.11.2001
Graumann Horst	06.02.2021	Held Meinhard	18.11.2019
Grbavac P. Dinko	10.06.2021	Helmle Werner	28.03.2017
Greef Bernhard	11.02.2020	Hemmerle	
Grein Wolfgang	28.02.2008	Dr. Klaus	23.01.1994
Gremmelpacher,		Henn Konrad	21.02.2014
P. Hansjörg	13.08.2016	Hennegriff Albert	12.02.2015
Gremmelpacher		Hennegriff Bruno	15.06.2021
Hubert	04.12.2005	Henning	
Gronert Werner	28.06.2016	Dr. Rudolf	30.01.2005
Grünwald		Hensler Erich	03.10.2017
Heinrich	06.12.2005	Herb Paul	04.02.2000
Gruscka Emil	23.03.2020	Herberich Josef	26.05.2011
Gütle Werner	09.06.2007	Hermann Manfred	22.10.2011
Gumbel Roman	25.10.2006	Herp Johann	03.06.2003
Guttman Alfons	08.10.2010	Herrmann Adolf	20.01.1998
Gygax Rudolf	03.04.2020	Herrmann Bernh.	22.10.2011
Habich Kurt	09.09.1997	Hertrampf	
Häring Karl	15.02.2004	P. Hans-Dieter	18.04.2021

Verstorbene

Hertweck Norbert	16.01.2007	Jäger Hans Peter	07.07.2020
Herzog Theo	07.03.2015	Jäger Richard	17.12.2011
Hess Alfons	15.04.1999	Jann Hermann	04.08.2003
Heß Gerold	28.03.2020	Jardot Adolf	26.09.1999
Hettel P. Franz	13.02.2020	Jauch Erwin	06.11.1966
Hettich Bruno	22.07.1999	Jauch Karl	05.07.2006
Hettler Elmar	16.09.2017	Jerg Dr. Ernst	25.01.1970
Heuchemer Anton	15.02.2000	Jörger Wilhelm	09.05.2018
Heuft Johannes	21.04.2016	Johannes Paul I, Pp.	28.09.1978
Heypeter Karl Joh.	25.04.2011	Josipovic Dr.Filip	17.12.2001
Hick P. Josef	04.02.2003	Jung Bernhard	04.05.2020
Hien Josef Nguyen	18.09.2003	Jung Helmut	14.07.2005
Hienerwadel		Jung Karl Oskar	17.02.2020
Adalbert	30.12.1999	Kalata Dominik	24.08.2018
Hillig Franz	25.12.2015	Kalka Reinhold	01.08.2013
Hils Hermann	22.12.2000	Kallenbach Paul	14.04.2008
Hirth Lothar	03.08.2017	Kallus P. Georg	14.09.2012
Hoch Edgar	02.05.2000	Kalt Edgar	24.04.2009
Hoch Josef	03.02.2009	Kampa P. Christian	27.01.2007
Höferlin Julius	01.04.2017	Kapp Heiner	14.04.2014
Hoffkamp		Karowski Martin	26.10.1996
Br. Ludger	19.04.2010	Kary Joseph	26.02.2012
Hofmann Roland	23.07.2003	Kaufmann Heinrich	05.05.2005
Hog Joseph	27.08.1999	Kauß Paul	03.05.2006
Holler P. Werner	23.12.2016	Keidel Gerhard	11.02.1971
Holtermann		Keiner Norbert	08.10.2018
Ludwig	24.06.1997	Keller Berno	31.03.2020
Holzauer Kurt	02.05.2002	Keller Josef	06.02.2000
Hönig Gerhard	03.12.2016	Keller Josef	28.10.2017
Horn Herbert	30.09.1995	Keller Michael	18.11.1994
Huber Erwin	02.12.2009	Kempf Leonhard	18.12.2006
Huber Franz	16.02.2018	Kern	
Huber Karl Lorenz	30.11.2010	Dr. Dr. Johannes	27.12.2016
Huber Ludwig		Kern Dr. Franz	05.07.2012
Benedikt	04.02.1997	Kern Fritz	01.04.2002
Huber Ludwig		Kiefer Karl	08.02.2016
Raimund	23.10.1999	Kiehnle Franz Josef	01.12.2008
Huber Richard	31.07.2017	Kijowski	
Hügel Julius	12.12.2006	Dr. Dr.Richard	30.07.2013
Hülsmann P. August	13.09.2021	Kilian Alfons	23.05.2002
Hüssler Dr. Georg	14.04.2013	Killian Rudi	28.11.2017
Hug Franz-Josef	21.10.2001	Kimmig Lorenz	18.10.2015
Hummel Albert	19.10.2007	Kirchgäßner Bruno	15.03.2007
Hummel Johannes	20.09.2011	Kirchgässner	
Hundertmark		Wolfgang	25.03.2014
Werner	15.08.2017	Kirn Wilfried	28.03.2016
Hunn Erich	25.11.2003	Kirsten Wolfgang	28.04.2021
Ihle Bernhard	03.05.2020	Kistler Walter	25.05.2018
Iyakaremye		Kleemann Rupert	01.12.2020
P. Dr. Dismas	27.11.2018	Klein Eduard	17.01.2014

Verstorbene

Klein Reinhold	17.08.2001	Kurz Rudolf	27.03.2006
Kleinhans Ansgar	11.03.2017	Kurzaj Joachim	29.07.1978
Kleiser P. Alois	04.05.2000	Kutz Karl	10.01.2005
Klem Josef	25.07.2021	Lämmöe Georg	04.02.2020
Klestinec		Lampe Helmut	07.11.2012
P. Vladimir	21.08.2003	Lamprecht Karlh.	25.07.2003
Klinger Hansjörg	01.03.2020	Landwehr Elmar	23.03.2009
Knaupp Hubert	05.09.1998	Lang Josef	21.02.1998
Kneis Ernst	19.01.2019	Lang P. Dr. Justin	20.11.2008
Knittel Franz	26.10.2017	Langlotz Günther	27.03.1998
Koch Wilhelm	12.06.2016	Leberer Adolf	23.01.2004
Kölbl Hans	02.10.2007	Lebfromm Friedr.	26.12.2001
König Bernhard	22.12.2020	Lehmann	
König Franz	19.10.2005	Karl Kardinal	11.03.2018
König Hans	23.06.2009	Lehmann Meinrad	27.07.2011
König Heinrich	21.03.1998	Lehmann-Dronke	
Körner Elmar	08.07.2017	P. Dr. Johannes	16.03.2011
Körner Heinz	20.03.2001	Leib Karl	29.04.2016
Kohler Adam	13.07.1997	Leibold P. Harald	08.11.2009
Kolenda Günter	20.10.2018	Leider Heribert	27.04.2019
Kolping Dr. Adolf	01.08.1997	Leinz Filip	26.11.2004
Kopp Oskar	17.12.1999	Leitz Theodard	27.02.1999
Kopfmüller Horst	13.09.2010	Lemmens	
Kopietz Hans	17.03.2012	Dr. Andreas	05.01.2019
Korbacher		Lemperle Johannes	27.04.2012
Dr. Joachim	01.02.2015	Lerch Heinrich	22.12.2006
Kornwachs Friedr.	21.12.2001	Leyrer Mchael	24.10.2010
Kosian Walter	26.01.2004	Linemann Josef	12.04.2014
Koval Libor	28.12.2003	Link Alfred	01.10.2000
Krämer Dietmar	28.01.2021	Linz Alois	17.11.2013
Krämer Georg	16.04.2004	Litterst Hermann	18.10.2013
Kramer Hannes	04.04.2001	Löbs P. August	24.10.1996
Krattenmacher		Lohr P. Dr. Charles	21.06.2015
Eugen	31.10.2013	Lott Dr. Hermann	09.05.2019
Kratzel Jürgen	10.09.2004	Ludwig Wolfgang	11.03.2018
Kraus Heinrich	10.02.2000	Lutz Alfons jun.	18.08.2004
Krautheimer		Lutz Werner	01.05.2007
Leopold	01.07.1997	Machauer Bernhard	21.01.2004
Kreichgauer		Machura Wilhelm	17.10.2008
Bernhard	24.12.2002	Mackert Walter	17.04.2010
Kremer		Madre Dr. Alois	04.11.2003
P. Franz-Sales	16.02.2019	Maier Alfons	19.08.2014
Krenzer P. Stefan	29.10.2007	Maier Alfred	16.06.2014
Kress Dr. Eugen	13.03.2014	Maier	
Kreuzberger Felix	13.02.2018	Josef Hermann	08.05.2002
Kromer Robert	13.12.2004	Maier Louis	11.11.2000
Krotz Elmar	08.06.2010	Maier Otto	06.04.1999
Küchler Stephan	14.01.2005	Maier-Disch	
Kühner Josef Karl	07.02.2011	Werner	31.05.2012
Kuhn P. Ludwig	22.05.2016	Mall Albert	24.08.2010

Verstorbene

Mangold Hubert	22.12.2014	Neckermann Franz	15.07.1989
Mansmann Martin	17.03.2006	Nesselhauf Dieter	31.07.2021
Mäntele Hermann	30.10.2004	Neu Alfons	17.01.2016
Marbach Heinz	16.05.2008	Neuhöfer Hansjörg	22.08.2017
Marder Reinhold	04.01.2015	Neuhöfer Rüdiger	03.12.2005
Marquard Erich	03.03.2001	Nicol Hans	09.01.2013
Matt Fridolin	28.12.2012	Niesporek Peter	18.04.2017
Mattalia Antonio	13.07.2008	Nipp Gerhard	31.10.1998
Maurer Bernhard	14.11.2010	Nist Manfred	22.03.2015
Mayer Friedrich	25.10.2005	Nitz P. Hieronymus	21.07.2020
Mayer Heinrich	13.01.2013	Nock Alfons	13.09.2001
Merkel Dr. Carl	09.06.2017	Nock Josef	02.06.2006
Merkel Siegfried	25.06.2016	Noe Eduard	29.04.2008
Merz P. Josef	31.10.2016	Nols P. Ludwig	12.11.2021
Merz Norbert	07.08.2019	Nüsse Hans-D.	22.02.2002
Metzger Heinrich	13.06.1997	Ober Kurt	29.03.2006
Meyer P. Alfred	28.11.2018	Oberle Georg	07.01.1998
Meyer		Ocker Stephan	07.01.2013
Hermann Josef	30.07.2019	Ohlhäuser Friedr.	21.07.2000
Meyer Wolfgang	01.06.2020	Ohlmeyer Abt	
Mink Karl-Heinz	29.03.1998	Dr. Albert OSB	05.12.1998
Missel Karl	09.05.2014	Okechukwu	
Mlitzko Gerhard	22.01.2012	Dr. Sylvanus	22.01.2012
Mogel Berthold	25.01.2015	Oleschko Bruno	02.08.2001
Möller P. Frowin	31.10.2001	Oliva Michele	29.03.2014
Möst Heinrich	06.04.2000	Opitz Friedr. Karl	17.06.2009
Morath Benedikt	14.11.2011	Orlob Paul-Hermann	09.07.2019
Morath Wolfgang	23.05.2015	Ortynskyi P.Dr.Joh.	23.05.2012
Mors Johannes	19.10.1997	Panzer Christian	08.09.2015
Moser Josef	13.07.2018	Panzram	
Müller Alfred	23.10.2014	Dr. Dr. Bernhard	11.02.1998
Müller Andreas S.	27.06.2004	Peterlini Don Mario	04.12.2006
Müller Berthold	03.08.2002	Pfefferle Bernhard	26.09.2021
Müller Emil	20.10.2005	Pfleger Gerhard	10.09.2021
Müller Erich	24.04.1999	Pieler Joachim	13.05.2011
Müller Dr. Johannes		Pius XII, Papst	09.10.1958
Florian	07.03.2000	Platschek Adalbert	04.10.2006
Müller Dr. Josef	02.12.1998	Plewnia Josef	21.01.2008
Müller Karl	07.02.1999	Plompen Josef	16.01.2005
Müller Karl	30.01.2014	Polania P. Regulo	06.12.2000
Müller Kurt	04.11.2019	Popp Dr. Friedrich	10.06.2010
Müller Leonhard	04.08.2007	Pospischil Dr.Hans	14.05.2011
Müller Manfred	25.02.2018	Presser Franz	26.05.1998
Müller P. Rupert	02.05.2001	Quai Don Fausto	08.08.2021
Mürb P. Ansbert	24.07.1998	Radl Herbert	20.09.2002
Müßle Josef	02.03.2008	Rappenecker Erich	21.07.2016
Mutz Alois	21.11.2005	Rauch	
Nägele Josef	09.06.1999	Dr.Wendelin	28.04.1954
Nastainczyk		Rees Franz	22.12.2014
Dr. Wolfgang	13.12.2019	Reichenberger	

Verstorbene

Klaus	19.12.2015	Schäufele	
Reif Josef	29.09.2017	Dr. Hermann	26.06.1977
Reihing Werner	03.03.2017	Schaft Wolfgang	01.12.2010
Reiner Dr. Artur	17.01.2015	Scheib Dr. Otto	23.01.2016
Reinhardt Dr. Klaus	08.04.2014	Scheidel Friedrich	05.04.2011
Reinholdt Günter	27.01.2006	Schell Richard	26.05.2002
Reinkober Erhard	06.01.2004	Schellhammer Karl	21.02.1998
Reiß Klaus	25.01.2014	Scherer Franz	10.10.2014
Renker Dr. Alwin	06.12.2013	Scherer Leopold	24.12.2009
Reuble Walter	20.03.2010	Schey Johannes	24.12.2005
Rheinfelder Hans	09.11.2019	Schey Mathäus	07.06.2014
Richter P. Wigbert	28.11.1998	Scheyerle Karlheinz	11.08.2016
Riedlinger		Schiffhauer Paul	07.02.1999
Dr. Helmut	14.05.2007	Schilli Bernhard	13.12.1999
Rinderle Wilhelm	19.12.1998	Schlachter Herm.	15.12.2005
Ringelmann		Schlatterer	
Bernward	17.09.2012	Hermann	31.03.2015
Ripperger Bernhard	20.02.2021	Schlick Michael	01.04.1976
Ritsche Erich	30.04.2016	Sch lindwein Alfred	21.05.1999
Ritter Dr. Martin	03.08.2004	Schlosser	
Rodic P. Mihael	25.12.2020	Dr. Hanspeter	31.03.2008
Rohn		Schludi Karl	03.08.2020
Ernst-Theodor	02.09.2012	Schmid Friedrich	22.09.1999
Roßknecht Michael	03.05.2016	Schmid Hermann	14.02.2019
Roth Josef	13.01.2017	Schmider Gerhard	05.07.1972
Rothermel Walter	02.10.2007	Schmidt Eduard	26.07.2019
Rotzestraten		Schmidt Erich	04.09.1998
P. Simeon	28.02.2016	Schmiederer Josef	27.12.2006
Ruby Franz	08.04.2012	Schmitt Franz	31.10.2007
Ruby Johannes	21.04.2008	Schmitt	
Ruby Josef	25.07.2009	Georg Adam	03.08.1997
Rudolf Oskar	28.05.2007	Schmitt Norbert	24.01.1999
Ruf		Schmitt Ralf Josef	05.07.2021
Dr. Dr. Norbert	22.10.2012	Schmitt Richard	13.03.1998
Rupp Alois	18.01.1998	Schmitt Wolfgang	26.01.2021
Ruppert Dr. Lothar	17.09.2011	Schmitz-Valckenberg	
Saier Dr. Oskar	03.01.2008	Klaus	25.02.2010
Salmann Heinz Willi	30.06.2016	Schmutz	
Salzmann Hans-G.	06.10.2008	Johann Georg	12.10.2002
Sauer Heinz	02.04.2008	Schneider	
Sauer Dr. Joseph	05.12.2011	Engelbert	03.07.1997
Sautner Fritz	08.05.2014	Schneider Franz	22.10.2012
Schacht Reinhard	30.09.2015	Schnell Fridolin	26.03.1999
Schäfer Friedrich	18.09.2000	Schnetz Hanspeter	24.10.1998
Schäfer Hans	26.10.1988	Schoch Eduard	18.09.2013
Schäffauer Norbert	23.09.2011	Schockenhoff	
Schäffner Otto	25.11.2001	Dr. Eberhard	18.07.2020
Schäfle Wilhelm	09.01.2002	Schönit Rudolf	22.05.2009
Schätzle Anton	26.11.2011	Schoisengeyer	
Schäuble Julius	26.05.1997	Peter	11.07.2009

Verstorbene

Scholl August	02.08.2002	Stadelhofer	
Schot, van der		Friedrich	04.06.2014
Gerard	16.04.2009	Stadelmann	
Schreiber Christian	07.04.2012	Karl-Heinz	25.09.2007
Schürer Bernd	06.05.2001	Stader Fridolin	13.02.2005
Schüßler Hermann	30.11.2020	Stadler Herbert	22.10.2018
Schuh Karl	21.08.1999	Stangier	
Schuhmacher Ernst	15.08.2014	P. Guntram	05.02.2009
Schuhmacher		Stehle Dr. Emil	16.05.2017
Dr. Joseph	27.09.2020	Stehle Rudolf	23.03.2003
Schulz Theodor	01.06.2010	Stemmle Paul	15.05.2012
Schuster Felix	23.06.2002	Stiberc Bogdan	28.12.2004
Schuster		Stier Heinrich	07.09.2021
Dr. Norbert	12.07.2006	Still Ehrenfried	31.05.2021
Schwab Berthold	02.10.2013	Stoeveken Bernhard	23.04.2014
Schwalke Johannes	29.10.2007	Stoeckle	
Schwarz Albert sen.	30.01.2009	P. Dr. Bernhard	15.12.2009
Schweiß Klaus	10.04.2017	Stoll Fridolin	03.03.2010
Schwörer Bernhard	02.11.2007	Stolz Bernhard	30.12.2009
Schwörer Clemens	06.08.2003	Storf Wolfgang	25.10.2016
Schwörer Franz	05.07.2012	Storz Klaus	19.02.2021
Seeger Dr. Theodor	05.01.2012	Straub Klaus	13.11.1980
Seiberlich Alfred	08.06.2008	Stüble Josef	01.10.2016
Seidl Alois	12.01.1997	Stumpf Josef	01.03.2003
Seifermann Herm.	16.01.2013	Suerbaum Werner	29.05.2015
Seifermann Otto	18.03.2007	Sum Karl	15.02.2010
Seiler Theobald	03.10.2010	Sumser Paul	06.07.2014
Seiterich Dr. Eugen	03.03.1958	Sutterer Walter	20.05.2013
Seitz Hans-Joachim	25.05.1983	Thome Kurt	28.10.2002
Seitz Hubert	28.02.2021	Traub Josef	15.05.1998
Selzer Hanno	20.06.2010	Trayer Heinrich	07.05.2015
Servatius Bruno	01.10.2010	Trefzger Friedrich	23.01.2021
Seubert Franz	12.06.1997	Tröndle Werner	04.09.2014
Siebner P. Johannes	16.07.2020	Trunzer Bruno	01.01.2003
Siegel Bernhard	15.04.2010	Tull P. Arnold	08.12.1993
Siklos Anton	01.09.2017	Ullrich Rudolf	16.03.2017
Singer Lothar	26.05.2003	Ullrich Theo	19.02.1997
Skaznik Franz	22.06.1995	Utz Alfons	25.05.2010
Skoda Herbert	19.08.2019	Veit Josef	26.01.2002
Smolinsky		Veith P. Gotthard	19.05.2020
Dr. Heribert	28.07.2012	Veith P. Viktrizius	21.06.2019
Soder Dr. Dr. Josef	17.10.1998	Velten Karl	14.11.2009
Sommer Friedrich	01.12.2004	Vögele Siegfried	23.02.2007
Spaemann		Völker Bernhard	24.10.2000
Heinrich	13.05.2001	Völker Franz	20.08.2007
Spath Emil	23.05.2008	Völkl Dr. Richard	04.09.2003
Spath Joseph	12.01.1970	Vogel Andreas	19.09.1997
Spengler Artur	01.09.1997	Volpp Kurt	02.05.2019
Spieß Klaus	23.02.2019	Volz Herbert	08.06.2020
Spinner Hugo	17.02.2020	Volz Ottmar	23.06.2004

Verstorbene

Vomstein Dr. Willi	17.07.2001	Wolf Lorenz	21.10.1998
Vorgrimler		Wolter, P. Klaus	12.01.2015
Dr. Herbert	12.09.2014	Woyciechowski	
Wagenbrenner Am.	17.03.2006	Felix	04.01.2004
Wagner Helmuth	08.04.1984	Wunderle Ludwig	14.11.2018
Walleser Hermann	01.04.2005	Würz Karl-Heinz	27.02.2016
Walter P. Antoninus		Wüsthoff Günter	31.10.2014
Franz Xaver	09.09.2015	Wursthorn	
Walter Dr. Peter	21.08.2019	Friedrich	13.03.1998
Walter Dr. Eugen	14.10.1999	Zanger Karl	09.11.2000
Wangler Albert	03.07.2005	Zanoner P. Dario	19.09.2018
Wannenmacher		Zdrasil Rudolf	18.07.2013
Sebastian	24.09.2007	Zeil Martin	30.06.1999
Wasmer Rudolf	17.09.1997	Zeller Theodor	02.05.2014
Weber Alois	20.01.2009	Zerrer Achim	21.02.2021
Weber Anton	03.02.2007	Zimmer Werner	31.05.1997
Weber Herbert	08.08.2007	Zimmermann Erich	07.10.2009
Wegerle Klaus	10.11.2003	Zimmermann Josef	10.02.2019
Wehrle Dr. Dr. Josef	09.05.2021		
Weich P. Karl SJ	08.06.2017		
Weigel			
Franz Fridolin	19.09.2021		
Weiler			
Eugen Wolfgang	09.03.2003		
Weimert P. Volkwin	01.08.2012		
Weinmann Anton	18.10.1997		
Weinschenk Kurt	15.10.2006		
Weiss Rudolf	03.03.2004		
Wellinger Wilhelm	01.03.2008		
Wenkert Josef	20.11.2001		
Werner Joachim	04.08.2018		
Wessenbom			
P. Ferdinand	08.11.2014		
Westermann Alois	21.09.1999		
Wettstein Helmut	17.09.2009		
Wichert Ernst	10.08.2020		
Widmaier Peter	09.10.2004		
Wiebelt, Friedrich	15.12.2014		
Wiehl Anton	05.04.2012		
Wiest Lothar	12.01.2004		
Wik Albert	03.11.2003		
Wik Paul	11.04.2006		
Wilckens Hans	18.03.2014		
Will Rudolf	21.06.2017		
Willwerth Winfried	04.04.2017		
Winkler Friedrich	30.10.1999		
Winter Karl Johann	26.12.2012		
Witz Karl	25.12.2002		
Wörner P. Aemilian	28.02.1998		
Wörner Edgar	17.11.2020		

Verstorbene

VERZEICHNIS DER HEILIGENFESTE

Achilleus	12.05.	Christophorus Magall.	21.05.
Adalbert	23.04.	Cyprian	16.09.
Adolph Kolping	04.12.	Cyrrill und Methodius	14.02.
Agatha	05.02.	Cyrrill von Alexandrien	27.06.
Agnes	21.01.	Cyrrill von Jerusalem	18.03.
Albert der Große	15.11.	Damasus I.	11.12.
Alfons Maria v.Liguori	01.08.	Damian	26.09.
Allerheiligen	01.11.	Darstellung des Herrn	02.02.
Allerseelen	02.11.	Dionysius	09.10.
Aloisius Gonzaga	21.06.	Dominikus	08.08.
Ambrosius	07.12.	Elisabeth v. Portugal	04.07.
Andreas	30.11.	Elisabeth v. Thüringen	19.11.
Andreas Dung-Lac	24.11.	Ephräm der Syrer	09.06.
Andreas Kim Taegon	20.09.	Erich von Schweden	10.07.
Angela Merici	27.01.	Eusebius	02.08.
Anna	26.07.	Fabian	20.01.
Anno	05.12.	Felizitas	07.03.
Anselm	21.04.	Fidelis v. Sigmaringen	24.04.
Ansgar	03.02.	Florian	04.05.
Antonius Maria Claret	24.10.	Franz von Assisi	04.10.
Antonius Maria Zacc.	05.07.	Franz von Paola	02.04.
Antonius Mönchsvater	17.01.	Franz von Sales	24.01.
Antonius von Padua	13.06.	Franz Xaver	03.12.
Apollinaris	20.07.	Franziska von Rom	09.03.
Arbogast	21.07.	Fridolin	06.03.
Athanasius	02.05.	Gabriel	29.09.
Augustinus	28.08.	Gallus	16.10.
Augustinus v. Canterb.	27.05.	Gebhard	27.08.
Augustinus Zhao Rong	09.07.	Georg	23.04.
Barbara	04.12.	Gertrud von Helfta	17.11.
Barnabas	11.06.	Gertrud von Nivelles	17.03.
Bartholomäus	24.08.	Godehard	05.05.
Basilius	02.01.	Gregor VII.	25.05.
Beda der Ehrwürdige	25.05.	Gregor der Große	03.09.
Benedikt von Nursia	11.07.	Gregor von Narek	27.02.
Benno	16.06.	Gregor von Nazianz	02.01.
Bernhard von Baden	15.07.	Gründer – Servitenord.	17.02.
Bernhard von Clairv.	20.08.	Hedwig von Andechs	16.10.
Bernhardin von Siena	20.05.	Heilige Familie	26.12.2021 30.12.2022
Birgitta von Schweden	23.07.	Heimerad aus Meßkirch	27.06.
Blasius	03.02.	Heinrich Seuse	23.01.
Bonaventura	15.07.	Heinrich II.	13.07.
Bonifatius	05.06.	Hemma von Gurk	27.06.
Bruno	06.10.	Hermann Josef	21.05.
Bruno von Querfurt	09.03.	Hieronymus	30.09.
Cäcilia	22.11.		
Christophorus	24.07.		

Heilige und Feste

Hieronymus Ämiliani	08.02.	Juan Diego/Johannes Didacus	
Hilarius von Poitiers	13.01.	Cuahtlatoatzin	09.12.
Hildegard von Bingen	17.09.	Judas und Simon	28.10.
Hippolyt	13.08.	Justin	01.06.
Hubert	03.11.	Kajetan	07.08.
Ignatius v. Antiochien	17.10.	Kallistus I.	14.10.
Ignatius v. Loyola	31.07.	Kamillus v. Lellis	14.07.
Irenäus	28.06.	Karl Borromäus	04.11.
Isaak Jogues	19.10.	Karl Leisner	12.08.
Isidor	04.04.	Karl Lwanga	03.06.
Jakobus	25.07.	Kasimir	04.03.
Jakobus und Philippus	03.05.	Katharina von Alex.	25.11.
Januarius	19.09.	Katharina von Siena	29.04.
Joachim	26.07.	Kathedra Petri	22.02.
Johanna Franziska v. Chantal		Kilian	08.07.
vom 12.12. verlegt auf	12.08.	Kirchweihe Lateran	09.11.
Johannes I.	18.05.	Kirchweihe Maria Maggiore	
Johannes XXIII.	11.10.	in Rom	05.08.
Johannes – Apostel	27.12.	Kirchweihe St. Peter und	
Johannes Baptist de la Salle		St.Paul zu Rom	18.11.
	07.04.	Klara von Assisi	11.08.
Johannes Bosco	31.01.	Klemens I.	23.11.
Johannes Chrysostomus	13.09.	Klemens M. Hofbauer	15.03.
Johannes de Brébeuf	19.10.	Knud von Dänemark	10.07.
Johannes der Täufer		Kolbe Maximilian M.	14.08.
– Enthauptung	29.08.	Kolumban	23.11.
– Geburt	24.06.	Konrad v. Konstanz	26.11.
Johannes Eudes	19.08.	Konrad v. Parzham	21.04.
Johannes Heinrich		Kornelius	16.09.
Newman	09.10.	Kosmas	26.09.
Johannes Leonardi	09.10.	Kreuzerhöhung	14.09.
Johannes M. Vianney	04.08.	Kunigunde	13.07.
Johannes Nepomuk		Lambert	18.09.
Neumann	05.01.	Landelin	22.09.
Johannes Nepomuk	16.05.	Laurentius	10.08.
Johannes Paul II.	22.10.	Laurentius v. Brindisi	21.07.
Johannes vom Kreuz	14.12.	Leo IX.	19.04.
Johannes v. Avila	10.05.	Leo der Große	10.11.
Johannes v. Capestrano	23.10.	Leonhard	06.11.
Johannes v. Damaskus	04.12.	Leopold	15.11.
Johannes v. Gott	08.03.	Liborius Wagner	09.12.
Johannes von Krakau	23.12.	Lioba	28.09.
John Fisher	22.06.	Liudger	26.03.
Josaphat	12.11.	Lorenzo Ruiz	28.09.
Josef	19.03.	Ludwig M. Grignon	
Josef – Arbeiter	01.05.	de Montfort	28.04.
Josef von Calasanza	25.08.	Ludwig von Frankreich	25.08.
Josefine Bakhita	08.02.	Lukas	18.10.
Josefmaria Escrivá		Luzia	13.12.
de Balaguer	26.06.	Luzius	02.12.

Heilige und Feste

Marcel Callo	19.04.	Nereus	12.05.
Marcellinus und Petrus	02.06.	Newman Johannes	
Margareta M. Alacoque	16.10.	Heinrich	09.10.
Margareta v. Antiochien	20.07.	Niklaus von Flüe	25.09.
Margareta v. Schottland	16.11.	Nikolaus	06.12.
Maria - Berg Karmel	16.07.	Norbert von Xanten	06.06.
Maria - Fatima	13.05.	Odilia	13.12.
Maria - Geburt	08.09.	Olaf von Norwegen	10.07.
Maria - Guadalupe	12.12.	Oscar Arnulfo Romero	24.03.
Maria - Heimsuchung	02.07.	Otmar	16.11.
Maria - Himmelfahrt	15.08.	Otto	30.06.
Maria - Gottesmutter	01.01.	Pankratius	12.05.
Maria - Jerusalem	21.11.	Patrick	17.03.
Maria - Königin	22.08.	Paul VI.	29.05.
Maria - Lichtmess	02.02.	Paul Chong Hasang	20.09.
Maria - Loreto	10.12.	Paul Miki	06.02.
Maria - Lourdes	11.02.	Paul vom Kreuz	19.10.
Maria - Mutter der Kirche		Paulinus von Nola	22.06.
	entfällt	Paulinus von Trier	31.08.
Maria - Namen	12.09.	Paulus - Bekehrung	25.01.
Maria - ohne Erbsünde		Paulus - Petrus u. P.	29.06.
empfangen	08.12.	Pelagius	01.09.
Maria - Rosenkranz	07.10.	Perpetua	07.03.
Maria - Schmerzen	15.09.	Peter Chanel	28.04.
Maria - Unbeflecktes Herz		Petrus - Kathedra	22.02.
	25.06.2022	Petrus - Marcellinus u.	02.06.
Mariä Verkündigung =		Petrus Chrysologus	30.07.
Verkündigung des Herrn	25.03.	Petrus Claver	09.09.
Maria Goretti	06.07.	Petrus Damiani	21.02.
Maria Magdalena	22.07.	Petrus Julianus Eymard	02.08.
Maria Magdalena Pazzi	25.05.	Petrus Kanisius	27.04.
Markus	25.04.	Petrus und Paulus	29.06.
Marta von Betanien	29.07.	Philipp Neri	26.05.
Martin I.	13.04.	Philippus	03.05.
Martin von Porres	03.11.	Pius (Pio) da Pietrelcina	23.09.
Martin von Tours	11.11.	Pirmin	03.11.
Märtyrer d. Stadt Rom	30.06.	Pius V.	30.04.
Märtyrer von Lorch	04.05.	Pius X.	21.08.
Mathilde	14.03.	Polykarp	23.02.
Matthäus	21.09.	Pontianus	13.08.
Matthias	24.02.	Rabanus Maurus	04.02.
Mauritius	22.09.	Rafael	29.09.
Maximilian M. Kolbe	14.08.	Raimund von Peñafort	07.01.
Meinrad	21.01.	Rita von Cascia	22.05.
Methodius	14.02.	Robert Bellarmin	17.09.
Michael	29.09.	Romuald	19.06.
Monika	27.08.	Rosa von Lima	23.08.
Mutter Teresa v. Kalkutta	05.09.	Rupert Mayer	03.11.
Name Jesu	03.01.	Rupert von Salzburg	24.09.
Name Mariens	12.09.	Scharbel Machluf	24.07.

Heilige und Feste

Scholastika	10.02.
Schutzengel	02.10.
Sebastian	20.01.
Servitenorden -Gründer	17.02.
Severin	08.01.
Silvester I.	31.12.
Simon und Judas	28.10.
Stanislaus	11.04.
Stephan v. Ungarn	16.08.
Stephanus	26.12.
Teresa v. Kalkutta	05.09.
Theresia Benedicta v. Kreuz (Edith Stein)	09.08.
Theresia v. Kinde Jesus	01.10.
Theresia von Avila	15.10.
Thomas Apostel	03.07.
Thomas Becket	29.12.
Thomas Morus	22.06.
Thomas von Aquin	28.01.
Timotheus	26.01.
Titus	26.01.
Trudpert	26.04.
Turibio v. Mongrovejo	23.03.
Ulrich von Augsburg	04.07.
Ulrich von Zell	14.07.
Ulrika Nisch	08.05.
Unschuldige Kinder	28.12.
Unsere liebe Frau → Maria	
Ursula	21.10.
Valentin	07.01.
Verena	01.09.
Verklärung des Herrn	06.08.
Verkündigung des Herrn	25.03.
Vinzenz - Spanien	22.01.
Vinzenz Ferrer	05.04.
Vinzenz Pallotti	22.01.
Vinzenz von Paul	27.09.
Virgil von Salzburg	24.09.
Vitus (Veit)	15.06.
Walburga	25.02.
Wendelin	20.10.
Wenzel	28.09.
Willibald	07.07.
Willibrord	07.11.
Wolfgang	31.10.
Xystus II.	07.08.

